

DAS BANDTAGEBUCH
mit EINSHOCH6

Deutsch lernen
mit Musik ...

... und Spaß



MEIN BANDTAGEBUCH

HIER GEHT'S LOS ... →

Vorwort

Dieses Arbeitsbuch zum „Bandtagebuch mit EINSHOCH6“ bringt noch mehr Spaß und Fantasie in den Deutschunterricht. Die Schüler entdecken Deutschland durch die Augen der Münchner Hip-Hop-Band EINSHOCH6 und können ihr eigenes Bandtagebuch gestalten. Zu jeder Folge der Video-Serie sowie zu den beiden Musik-Alben gibt es eine Aktivität, die zum Nachdenken oder Kreativwerden anregt. Das Online-Angebot mit allen Videos, Songs und interaktiven Übungen gibt es übrigens auf dw.com/bandtagebuch.

Viel Spaß mit dem Bandtagebuch!

PS: Auf der Website gibt es noch mehr Material für Lehrer ...

Inhalt

TAGEBUCH LANDESKUNDE

- Das ist EINSHOCH6 3
- Blitzreim 6
- Bayerisch für Anfänger 7
- Surfen in München 8
- Ich bin in Berlin! 9
- Eine kleine Currywurst-Geschichte 10
- Ein Stück Berliner Mauer 11
- Alles Unsinn? 12
- Im Proberaum 13
- Musik machen mit Basti 15
- FC Bayern München 16
- Die Frauenkirche bei Nacht 17
- Süße Träume 18
- Das wäre doch nicht nötig gewesen 19
- Die Tafel 20
- Lebkuchenherzen für alle 21
- O Tannenbaum 22

- Viel Glück! 23
- Wer braucht das? 24
- Rette Henne Henriette! 25
- Schöne Grüße aus ... 26
- Auf dem Flohmarkt 27
- Kleine Geschichte von Bonn 29
- Kölle Alaaf! 31
- Bei der Wasserschutzpolizei 32
- Miniaturwunderland 33
- Wie es duftet! 34
- Im falschen Film? 35
- Ein Herz für Tiere 36
- In Sekunden 37
- Dein Bier! 38
- Jetzt knallt's! 39
- Armer Clown 40
- Spiel und grill! 41
- Pack den Rucksack 42
- In Oberammergau 43
- Wir fahren übern ... 44
- Verstehst du mich? 45
- Live mit Orchester 47
- Auf Tour durch Deutschland 49

Dein Bandprojekt

- Namensfinder 50
- Logogestaltung 51
- Schreibwerkstatt 52
- Interview 53

ALBUM 1 LASS UNS REDEN

- Was hast du zu sagen? 56
- Es ist Sommer! 58
- Das Blumen-Einmaleins 60
- Was bedeutet Erfolg? 62
- Leid und Liebe 64
- Verkauf das! 66
- Angsthase oder Superheld? 68
- Nur die Liebe zählt 70
- Garantiert unkontrolliert 72
- Ist das Leben nicht schön? 74
- Guten Morgen, Sonnenschein! 76
- Wo wärst du gerne morgen? 78
- Endlich frei! 80

ALBUM 2 REISE UM DIE WELT

- Wir gehen zur Schule 82
- Postkarten machen Freude 86
- Es gefällt mir! 90
- Frauenpower 94
- So viel Herzschmerz ... 98
- Rosarote Wolken 102
- Kein Stress ... 106
- Ein Tag mit deinem Idol 110
- Auf nach München! 112
- Schöne neue Welt? 116
- Du fehlst ... 118
- Schnitzeljagd ohne Schnitzel 120

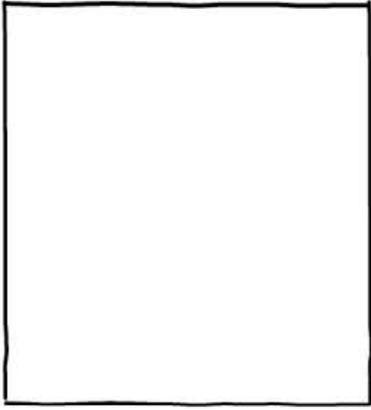
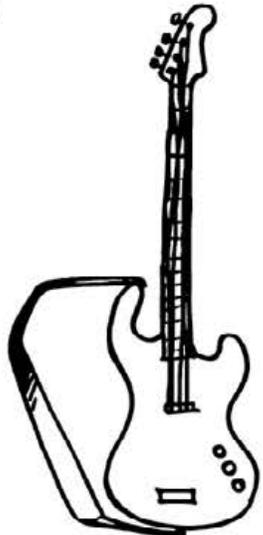
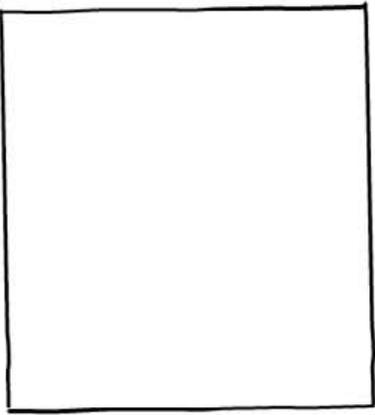
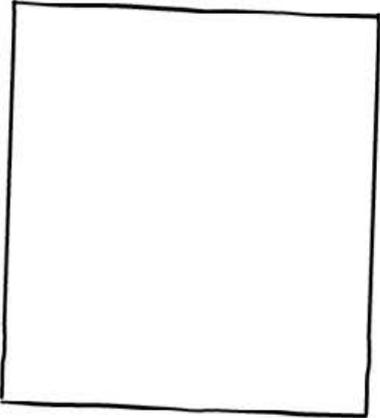
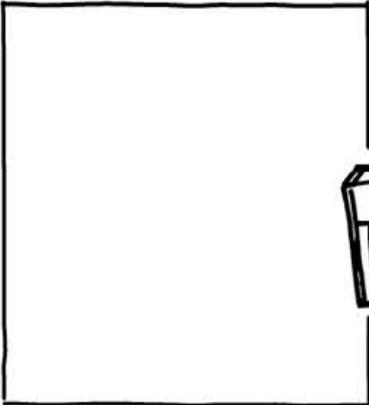
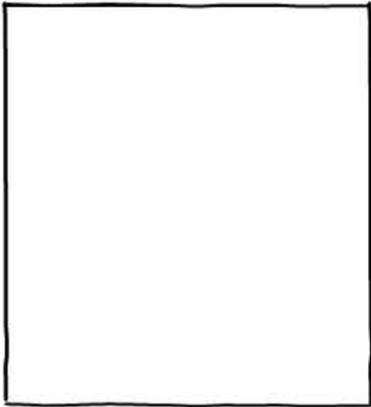
FÜR LEHRER

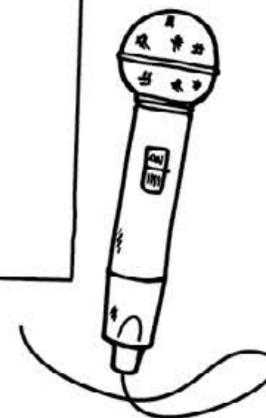
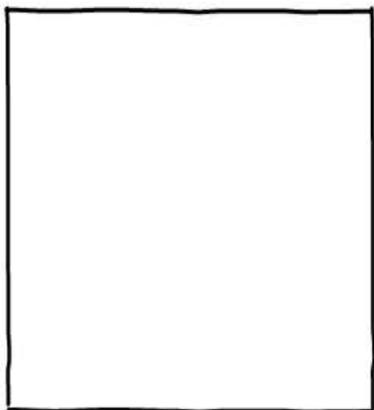
- Kommentare 123
- Lösungen 131

TAGEBUCH LANDESKUNDE

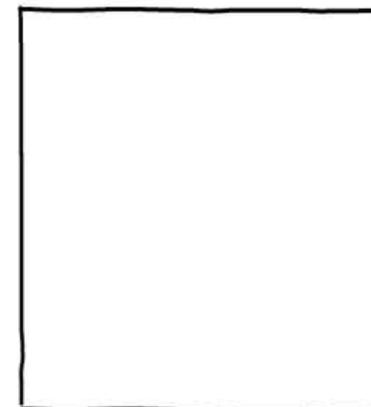
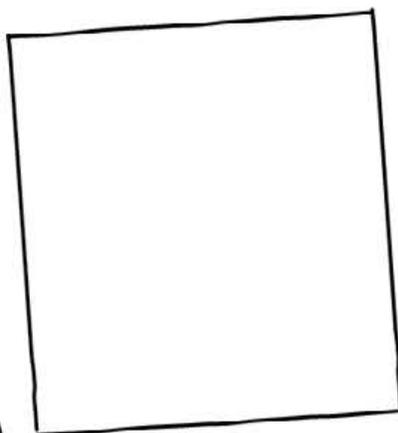
Das ist EINSHOCH6

Lerne die Musiker von EINSHOCH6 kennen: Wer spielt was? Recherchiere im Internet und finde es heraus. Klebe dann die Fotos der Musiker neben das passende Instrument.





WER?



PS: Einige Musiker von EINSHOCH6 lernst du auch in der Folge „Willkommen bei EINSHOCH6“ des Bandtagebuchs kennen. Wen findest du am sympathischsten? Welches Instrument interessiert dich am meisten?

Fotos zum Ausschneiden



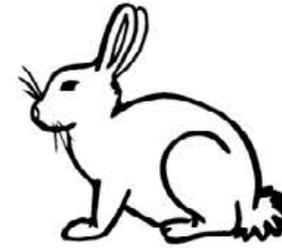
Blitzreim

Finde zu jedem Wort so viele Reime, wie du kannst.
Du hast genau drei Minuten Zeit. Bist du bereit?



EI

HAUS



SCHOKOLADE

BETT

HASE

Nase

PS: In der Folge „Die EINSHOCH6-Party“ des Bandtagebuchs kannst du sehen, wie man freestylt. Auf den Jamsessions von EINSHOCH6 wird viel improvisiert. So ein bisschen wie hier, aber ein wenig schneller. Und ohne Hasen ...

Bayerisch für Anfänger

Viele denken an typisch bayerische Dinge, wenn sie an Deutschland denken. Bist du ein Bayern-Kenner? Such die zehn versteckten Wörter (waagrecht und senkrecht). Weißt du auch, welches davon nichts mit Bayern zu tun hat?



B=SS



| | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| T | L | E | D | E | R | H | O | S | E | P | Q | Ö |
| I | E | U | Z | U | R | I | K | A | N | O | L | D |
| U | A | O | I | S | A | R | T | D | A | H | S | I |
| A | L | H | J | H | I | K | O | F | B | S | L | R |
| S | P | Ä | O | A | S | S | B | R | Ö | E | J | N |
| W | E | I | S | S | B | I | E | R | W | R | U | D |
| R | N | L | T | V | K | A | R | N | E | V | A | L |
| T | L | I | T | E | W | A | F | R | Q | U | E | R |
| P | N | M | Ü | N | C | H | E | N | V | S | E | O |
| F | G | E | W | E | I | S | S | W | U | R | S | T |
| Q | S | D | Z | N | A | M | T | G | H | Y | A | B |

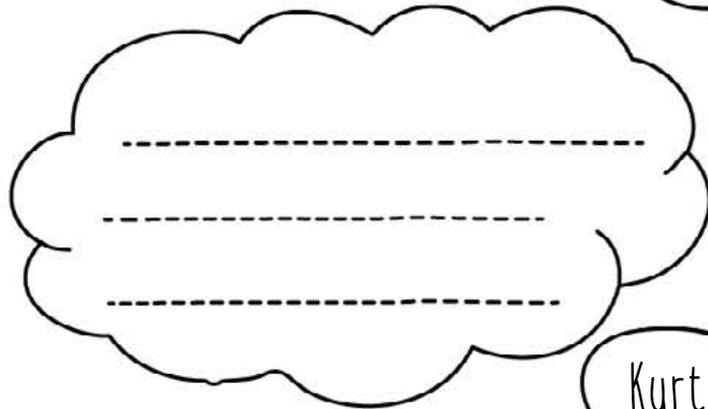
Dieses Wort hat gar nichts mit Bayern zu tun:

Dieses Wort fehlt noch:

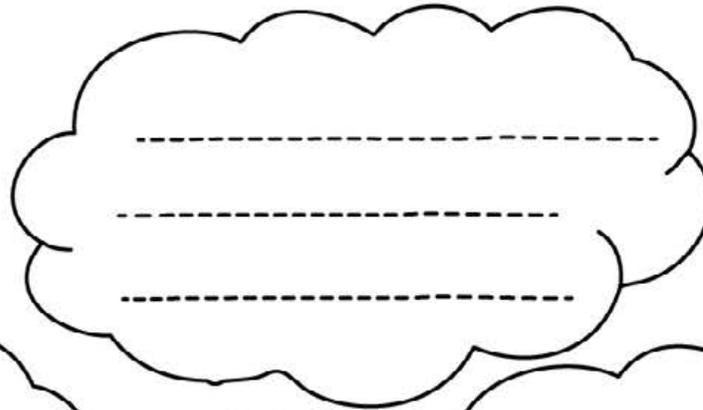
In der Folge „Bayern für Anfänger“ kannst du ein paar nützliche bairische Wörter kennenlernen oder in der Folge „Auf dem Oktoberfest“ mit Basti und Kurt auf das Oktoberfest gehen.

Surfen in München

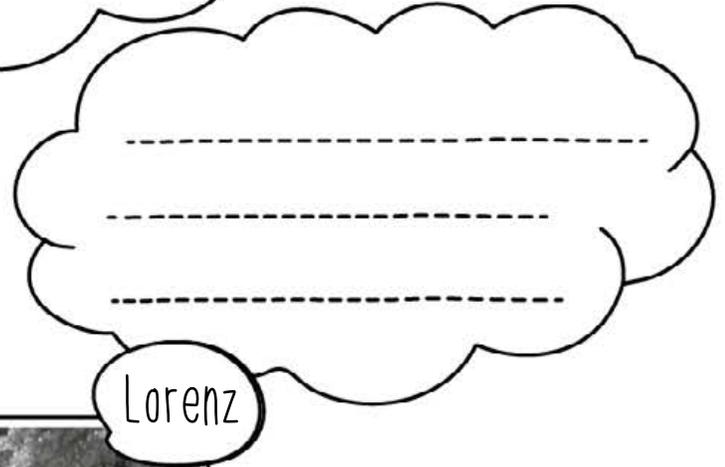
In München kann man nicht nur am Wasser entspannen und grillen, sondern auch surfen: auf der Eisbachwelle oder an der Floßblände. Und so wie auf den Bildern sieht es dann aus. Was denken Kurt, Tobi und Lorenz gerade?



Kurt



Tobi



Lorenz



PS: In der Folge „Surfen an der Isar“ kannst du sehen, ob Kurt, Tobi und Lorenz selbst auch ins Wasser gehen oder nicht ...

Ich bin in Berlin!

Schreibe an jemanden, den du kennst, eine Postkarte aus Berlin.
Schreib auch, welche Sehenswürdigkeit du gesehen hast.



Was sieht Tobi?

Hallo -----

Ich bin gerade in Berlin -----

Liebe Grüße -----

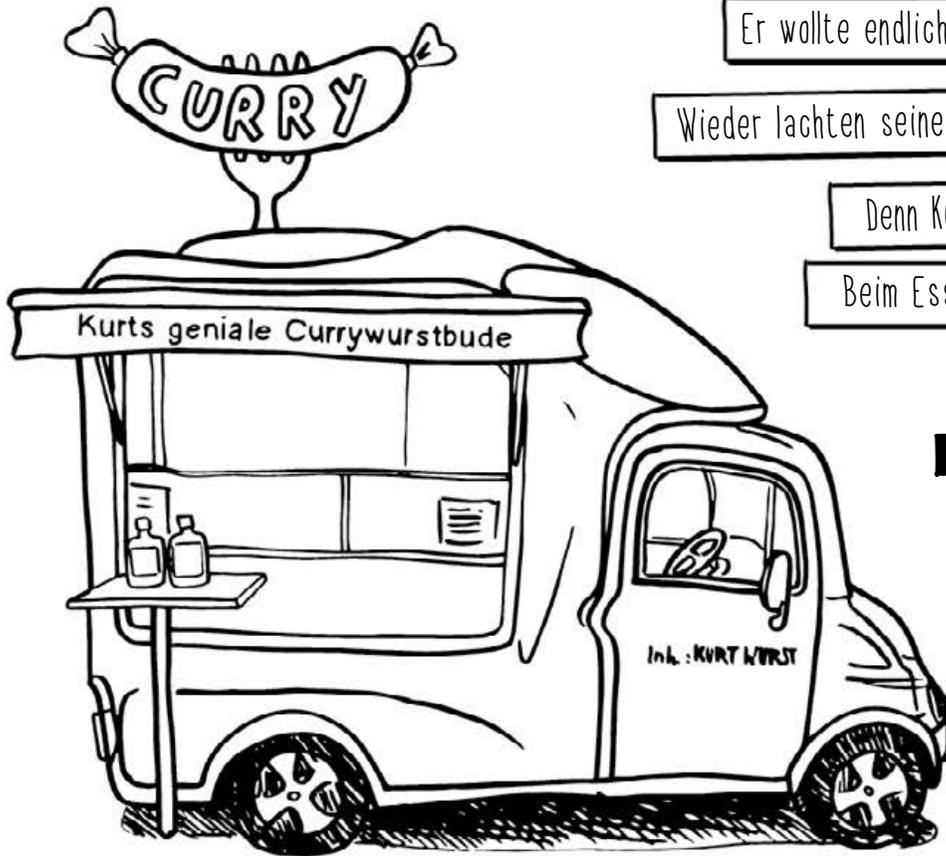




PS: Wenn du ein bisschen mehr von Berlin sehen willst, schau dir die Folge „Berlin, Berlin“ an ...

Eine kleine Currywurst-Geschichte

Es war einmal ... Wenn du wissen willst, wie die Geschichte weitergeht, musst du die Sätze in die richtige Reihenfolge bringen. Leider hat die Geschichte kein richtiges Ende — das musst du schreiben ...



Und er aß den ganzen Tag nichts anderes als Würste.

Er wollte endlich seine eigene Currywurstbude aufmachen.

Wieder lachten seine Freunde ihn aus, aber nicht lange!

Denn Kurt verkaufte jeden Tag tausend Currywürste.

Beim Essen lachten ihn seine Freunde deswegen aus.

Also kaufte er sich einen kleinen Laden in Berlin.

1 Es war mal ein kleiner Junge namens Kurt.

Er wurde sehr reich und sehr berühmt, aber ...

Als Kurt mit der Schule fertig war, hatte er eine Idee.

Und er nannte ihn „Kurts geniale Currywurstbude“.

Er dachte den ganzen Tag an Würste.

PS: Als Bayer ist Kurt ja Weißwürste gewöhnt. In Berlin testet er mal die beste Currywurst der Stadt. Ob es wirklich die allerbeste Currywurst ist, die er gegessen hat, seht ihr in der Folge „Currywurst für Kurt“ ...

Ein Stück Berliner Mauer

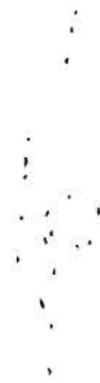
Die Berliner Mauer ist ein Stück deutsche Geschichte. Einige Teile der Mauer kann man noch in Berlin sehen. Auf ihnen haben viele Menschen Bilder zum Thema Freiheit gemalt. Was würdest du denn auf die Mauer malen, wenn du ein freies Stück hättest? Male hier dein Bild zum Thema Freiheit oder klebe Bilder aus Zeitschriften rein.



@Kirby



Freiheit



PS: In der Folge „Die Berliner Mauer“ sind EINSHOCH6 in Berlin und sprechen über ihre eigenen Erinnerungen an den Mauerfall.

Alles Unsinn?

Wir haben im Text unten viel Unsinn versteckt. Finde den Unsinn und streiche ihn durch. Weißt du vielleicht sogar, wie es richtig heißen müsste? Dann schreib das drüber.



München

Basti und Kurt gehen in ~~Freiburg~~ auf das Oktoberfest. Es findet jeden Monat statt und es ist dort immer viel los. Tausende von Touristen aus der ganzen Welt kommen, um den berühmten bayerischen Wein zu trinken und Spaß zu haben. Wichtig ist dabei immer, dass man Jeans und Turnschuhe anhat. Das hat Tradition! Basti mag am liebsten das Essen: Auf dem Oktoberfest gibt es die besten Berliner, das ist superleckeres Salzgebäck! Man kann hier auch schöne Geschenke kaufen. Besonders beliebt sind die Sterne aus Lebkuchen. Das Oktoberfest nennt man übrigens auch oft „Waldfest“.

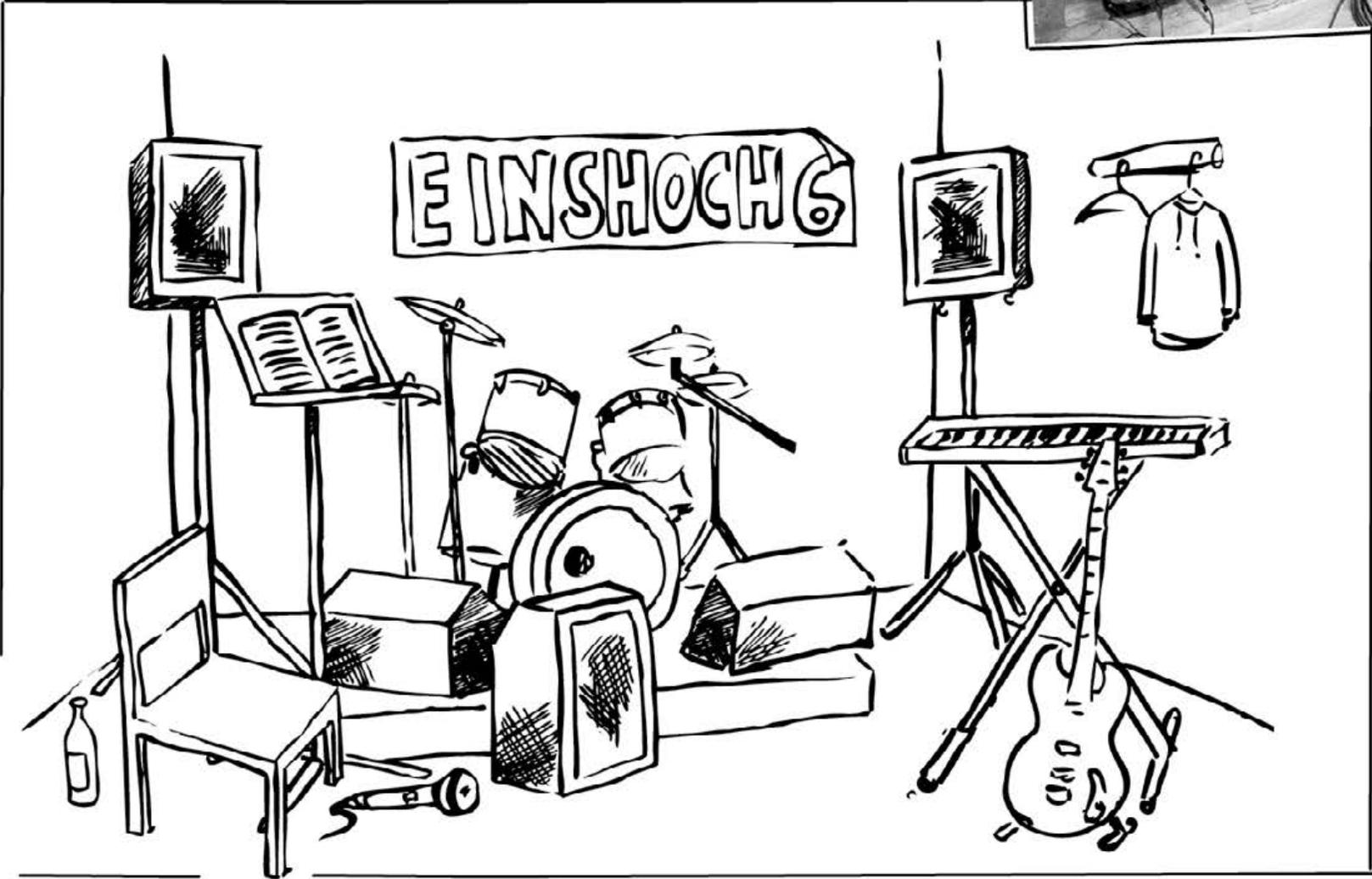
Basti und Kurt freuen sich auf jeden Fall schon auf das nächste Mal!

PS: Wenn du Hilfe brauchst, dann schau dir die Folge „Auf dem Oktoberfest“ an, in der Kurt und Tobi auf die „Wiesn“ gehen. Dann entdeckst du den Unsinn viel schneller ...

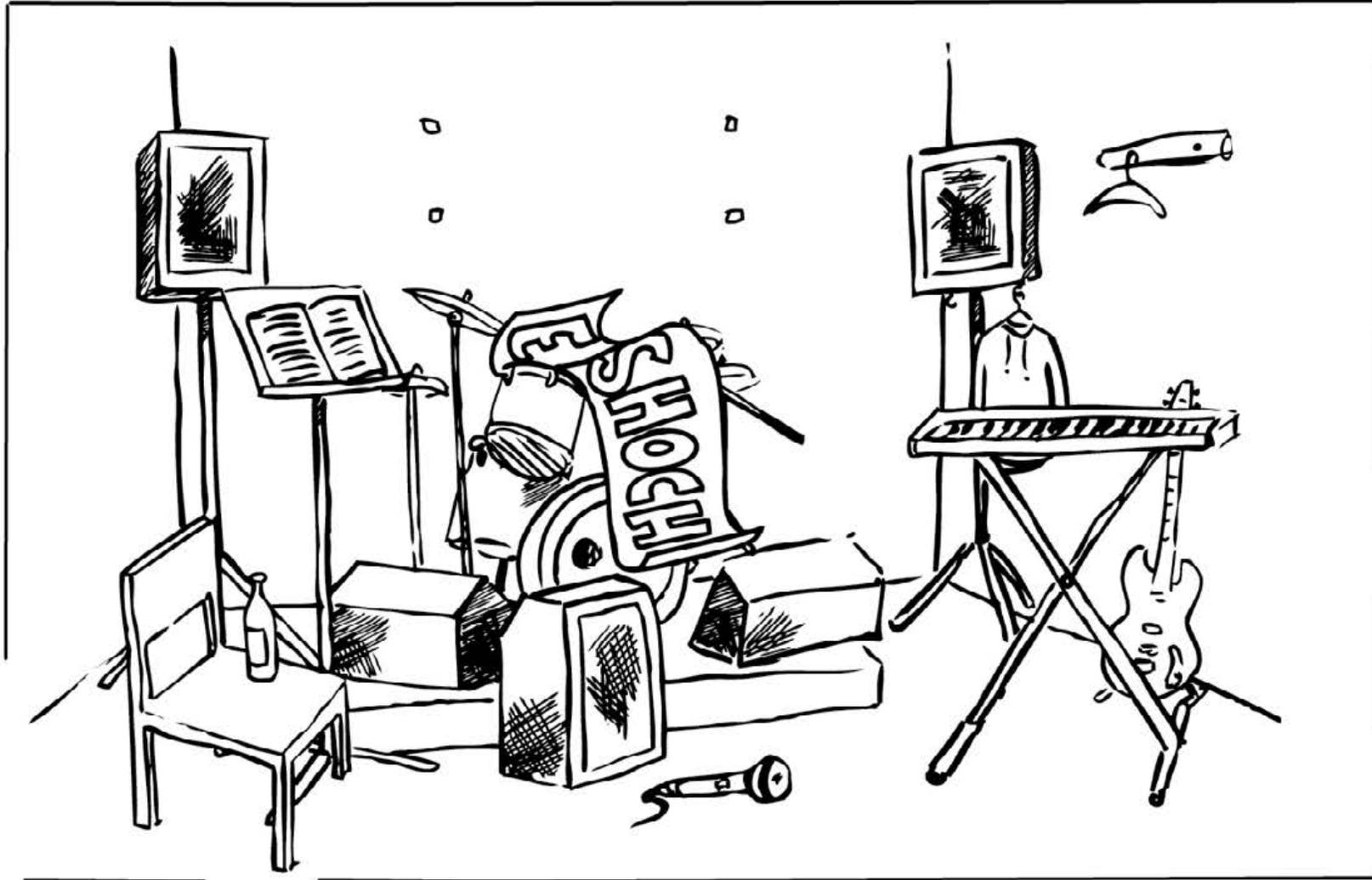
Im Proberaum



Vergleiche die beiden Bilder und finde die fünf Fehler im rechten Bild. Erkläre deiner Mutter, deinem Freund, deiner Lehrerin oder deinem Nachbarn, was auf den Bildern unterschiedlich ist.



AUF? UNTER?
NEBEN? VOR?



PS: Was die Jungs so in ihrem Proberaum machen, kannst du dir in der Folge „Im Proberaum“ anschauen.

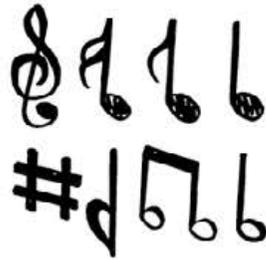
Musik machen mit Basti

Basti von EINSHOCH6 kann nicht nur super Klavier spielen, sondern auch Klaviere bauen und reparieren. Damit du dich mit Basti unterhalten kannst, wenn du ihn treffen solltest, haben wir hier ein paar wichtige Wörter zusammengestellt. Leider haben wir zu laute Musik gehört und ein paar Buchstaben zu viel geschrieben ...

~~B~~ASTI
 TRANSTATURE
 NORTHEN
 KELNAVIERE
 FLÜHGIEL
 MENTROONORM
 KNEYBOARDRS



BASTI



[Empty box for labeling musical notes]



[Empty box for labeling a grand piano]



[Empty box for labeling piano keys]



[Empty box for labeling an upright piano]



[Empty box for labeling a digital synthesizer keyboard]



[Empty box for labeling a metronome]

PS: In der Folge „Bastis Klavierwerkstatt“ siehst du, wo Basti arbeitet ...

FC Bayern München

Diese Frauen und Männer haben schon mal beim FC Bayern München gespielt oder spielen noch für den Verein. Wir haben aus ihren Namen eine Namenssuppe gemacht. Kannst du die Vor- und Nachnamen, die zusammengehören, miteinander verbinden?



FRANZ LAUDEHR
MELANIE BOATENG
NADINE ROBBEN
PHILIPP MÜLLER
BASTIAN NEUER

ARJEN ANGERER
MANUEL SCHWEINSTEIGER
THOMAS LAHM
JÉRÔME BEHRINGER
SIMONE BECKENBAUER

Mein/e Lieblingsfußballspieler/in ist _____
und er/sie spielt bei _____
Ich mag keinen Fußball, sondern _____
weil _____

PS: EINSHOCH6 haben auch mal gegen den FC Bayern München Fußball gespielt. Gegen eine Frauenmannschaft. Gegen eine ganz junge Frauenmannschaft. Und sie haben 1:24 verloren. Aber sie sahen dabei verdammt gut aus. Glaubst du es nicht? Dann schau dir mal die Folge „EINSHOCH6 vs. FC Bayern“ an ...

Die Frauenkirche bei Nacht

Unser Autor wurde, als er seine Gruselgeschichte schreiben wollte, von einem Vampir gebissen. Da er momentan noch im Krankenhaus ist, musst du leider die Geschichte weiterschreiben oder bei Kerzenschein deinen Freunden erzählen ...

Damals im Jahre 1469 lebte in München eine junge Frau in der Nähe der Frauenkirche. Sie hieß Hildegard und hatte viele schöne Kleider. Eines Abends ging Hildegard in ihrem schönen blauen Kleid in der Stadt spazieren. Sie sang dabei ihr Lieblingslied vom „Zuckerweißen Mond“. Als sie in der Nähe der Frauenkirche war, sah sie eine schwarze Krähe, die an der Kirchmauer saß. Plötzlich hörte sie eine tiefe Stimme, die sagte: „



PS: München kann bei Nacht sehr gruselig sein. Ganz früher gab es hier sogar Gespenster und schreiende Jungfrauen. Schau dir die Folge „Mystisches München“ an, wenn deine Nerven stark genug sind ... und schrei bitte nicht zu laut. Danke.

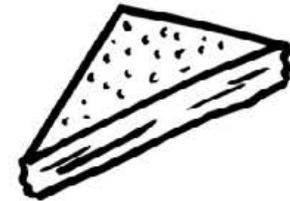
Süße Träume

ZIMT MAKRONEN ~~PRINTEN~~ STERNE KIPFERL NUSS
 MARZIPAN HERZEN VANILLE ECKEN KOKOS ~~SCHOKO~~

EINSHOCH6 lieben dich. Und sie haben extra für dich gebacken. Nur bei den Namen der Plätzchen ist etwas durcheinandergekommen ... Backst du auch einen Keks für EINSHOCH6?













DEIN PLÄTZCHEN
 FÜR EINSHOCH6: _____

PS: Wir haben nicht gelogen. Die Jungs haben wirklich gebacken. Das Ergebnis kannst du in der Folge „Backen mit EINSHOCH6“ sehen. Aber bitte nicht lachen ...

Das wäre doch nicht nötig gewesen

Ob zu Weihnachten oder zum Geburtstag: Nicht immer bekommt man das, was man sich wünscht. Male oder klebe hier das hässlichste oder doofste Geschenke ein, das du je bekommen hast – oder ein Geschenk, das du niemals bekommen möchtest.



PS: In der Folge „Teures Weihnachtsfest“ kannst du sehen, wo die reichen Münchner ihre Geschenke kaufen gehen. Ist auch etwas für dich dabei?

Die Tafel

Male, klebe oder schreibe in die Kiste alles, was du in einer Woche isst. Ja, auch die Schokolade und die vielen Bonbons und das Eis von gestern ...

PS: In der Folge „Die Münchener Tafel“ helfen Kurt und Tobi dabei, kostenloses Essen an Menschen mit wenig Geld auszugeben. Was man dort für eine Woche bekommt, kannst du in dieser Folge erfahren.

Lebkuchenherzen

für alle

Auf einem Weihnachtsmarkt kann man Kerzen und Weihnachtsschmuck und Spielzeug und noch ganz viel mehr kaufen. Aber viel schöner sind doch Lebkuchenherzen mit einer kleinen Botschaft. Wem würdest du diese Lebkuchenherzen schenken? Und was würdest du in dein ganz persönliches Herz reinschreiben? (Sorry, wir sind neugierig.)



für



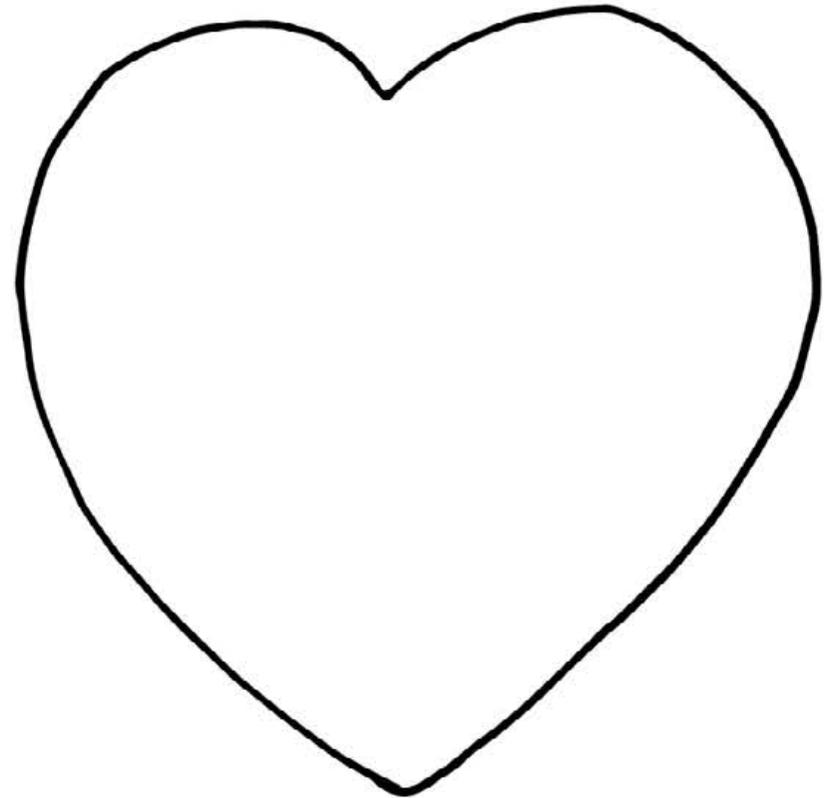
für



für



für



PS: Tobi, Basti, Andi und sein Sohn Quinn sind in der Folge „Der Weihnachtsmarkt“ zusammen unterwegs. Auf dem Weihnachtsmarkt gibt es nicht nur Handwerk und Glühwein, sondern auch ein paar Monster ...

O Tannenbaum

Nicht jeder kann singen, vor allem nicht Weihnachtslieder. Wir wollen gar nicht, dass du singst. Schreibe, male oder klebe einfach nur zu jedem Wort, das unterstrichen ist, die Dinge auf das Blatt, an die du denken musst.



O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie grün sind deine Blätter!

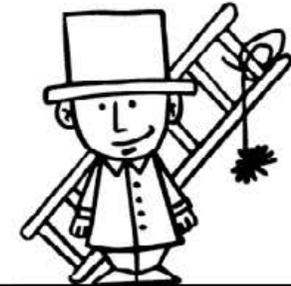
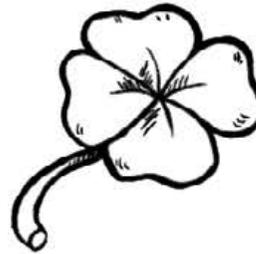
Du grünst nicht nur zur Sommerzeit,
nein, auch im Winter, wenn es schneit.

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie grün sind deine Blätter!



Viel Glück!

Hier sind ein paar typische Glücksbringer aus Deutschland. Wie sieht denn dein persönlicher Glücksbringer aus? Male ihn dazu oder klebe ein Bild davon rein. Male alles so bunt aus, wie du kannst, und wir garantieren dir: Dieses Jahr wird dein glücklichstes Jahr!



DEIN PERSÖNLICHER GLÜCKSBINGER:



PS: In der Folge „Frohes neues Jahr!“ siehst du, wie Basti und Kurt mit 1001 Glücksbringern Silvester feiern.

Wer braucht das?

Es gibt so viele Dinge auf der Welt, die niemand braucht. Schneide mindestens fünf Dinge aus Zeitschriften oder Zeitungen aus, die du total unnötig findest, und klebe sie hier rein.

Rette Henne

Henriette!

Diese Henne heißt Henriette. Henriette möchte nicht gegessen werden und sie würde auch gerne ihre Eier behalten. Zeig ihr den Weg zu der Person, bei der sie auf jeden Fall in Sicherheit sein wird. Aber wer ist es?



Ich bin Braten-fan.



Ich bin Vegetarier.



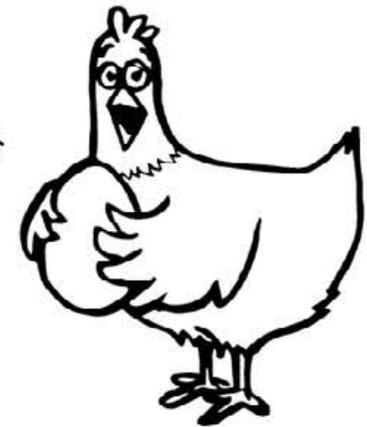
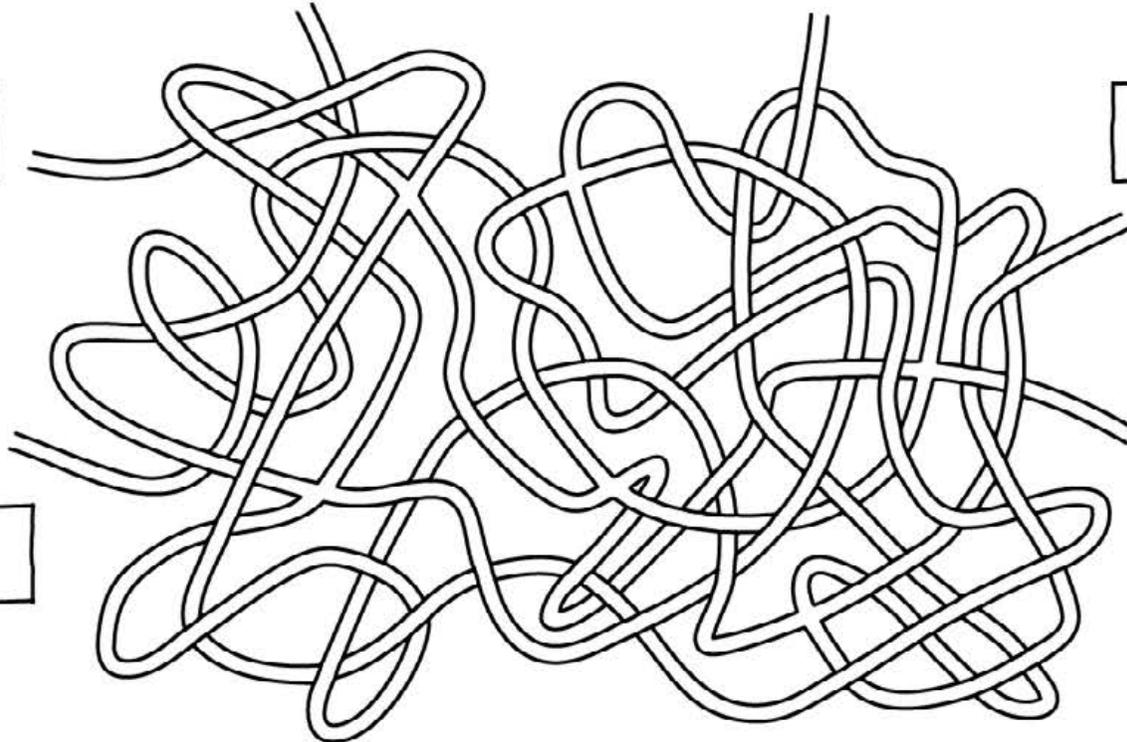
Ich lebe vegan.



Ich mag Geflügel.



Ich liebe Kuchen.



PS: In der Folge „Kochen ohne Knochen“ kocht Kurt zusammen mit seinem Freund Matthias, der auf alles verzichtet, was von Tieren kommt. Ob ihm das Essen schmeckt, könnt ihr auch sehen.

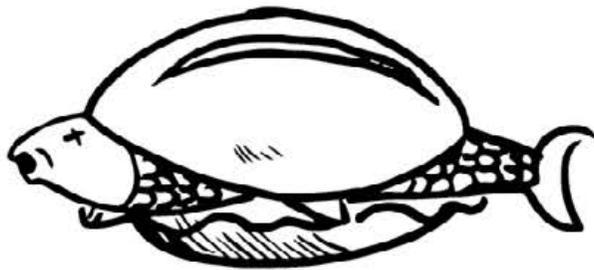
Schöne Grüße aus ...

Basti ist unterwegs in Deutschland. Diesmal ist er in ... Tja, das möchten wir nicht verraten. Kannst du es anhand der drei Tipps, die wir dir hier geben, herausfinden? Schreibe dann eine Postkarte an deinen Lehrer oder deine Lehrerin aus der Stadt.

BEATLES

MOIN

KIEZ



Hallo _____
Ich bin gerade in _____
und _____

Mein Hotel ist _____

Hier waren sogar _____

Hier sagt man _____

Viele Grüße _____



Auf dem Flohmarkt

Du brauchst ein bisschen Geld,
also planst du, auf dem nächsten
Flohmarkt ein paar Sachen zu ver-
kaufen, die du nicht mehr brauchst.
Male, klebe oder beschreibe hier die
Sachen, die du verkaufen möchtest.



PS: Tobi und Basti besuchen in der Folge „Auf Schnäppchenjagd“ einen Flohmarkt, um ein paar Requisiten für ein Musikvideo zu kaufen. Ein paar Schnäppchen machen sie ja ...

Kleine Geschichte von Bonn

Kurt und Tobi sind in Bonn. Viele haben mittlerweile vergessen, dass Bonn mal die Hauptstadt Deutschlands war. Und nicht nur das ...
Geht mit uns auf eine Reise durch Bonns Geschichte. Verbinde die Ereignisse in der richtigen Reihenfolge und schreibe die Jahreszahlen dazu.



Offizielles Wappen der Stadt Bonn entsteht.



Friedensdemonstrationen im Bonner Hofgarten gegen die Stationierung von Atomraketen in Deutschland.



Die Römer gründen ein Feldlager am Rhein.



Bonn ist nicht mehr Hauptstadt.

Kölle Alaaf!

In Köln (dort sagt man „Kölle“) feiert man jedes Jahr Karneval. Da findet man die schönsten und lustigsten Verkleidungen. Die Klassiker sind Cowboys und Indianer, aber es gibt auch Leute, die sich als Butterbrot oder Duschhaube verkleiden. Und du? Als was würdest du zu Karneval gehen?



Zu Karneval gehe ich als _____,
weil _____

PS: In der Folge „Karneval in Köln“ kannst du sehen, wie Tobi und Kurt in Kölle feiern. Als Bayern müssen sie natürlich noch viel lernen ...

Bei der Wasserschutzpolizei

Basti ist bei der Wasserschutzpolizei in Hamburg und macht eine Rundfahrt im Hamburger Hafen. Und was sieht er da alles? Leider sind die Namen beim Seegang etwas durcheinandergekommen. Hilf Basti, indem du die Buchstaben in die richtige Reihenfolge bringst.



DIE FRETW



DIE PHLOBIHARNIEMEL



BASTI



DAS SCHONFRATINCEIF



DIE STIECHESPRADT

Miniaturwunderland

Im Miniaturwunderland in Hamburg kann man alle möglichen Landschaften und Szenen in ganz Klein bewundern. Unter anderem einen Tatort. Schreib einen kleinen Zeitungsartikel über das Verbrechen für das DW-Magazin.

wurde ermordet aufgefunden

die Polizei sucht

der Täter ist

Zeugen haben gesehen



PS: Es gibt auch andere hübsche Dinge im Miniaturwunderland zu sehen. Basti war in der Folge „Das Miniaturwunderland“ da ...

Wie es duftet!

In einer deutschen Bäckerei kann man Millionen Brotsorten und andere leckere Dinge kaufen. Kennst du dich aus? Dann schreib neben die Zeichnungen den Namen. Wenn du Hilfe brauchst, musst du nur den richtigen Weg finden.

das Croissant

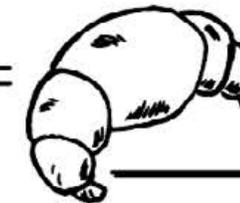
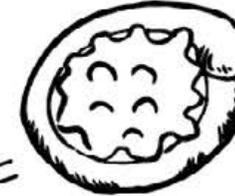
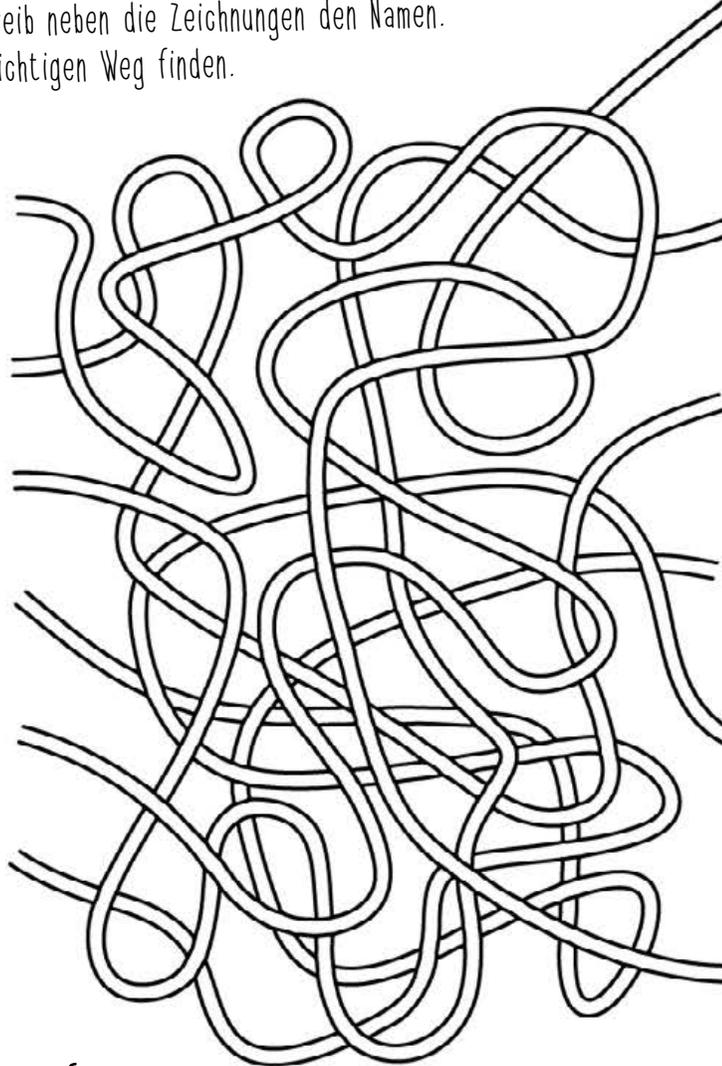
das Brötchen

das Puddingteilchen

die Brezel

der Streuselkuchen

der Berliner



Ich habe jetzt Appetit auf _____

PS: In der Folge „In der Bäckerei“ kannst du mit Basti einen richtigen Bäcker besuchen und lernen, wie Berliner gemacht werden. Hmmm!

Im falschen Film?

Hier geht es um einen der bekanntesten und erfolgreichsten deutschen Filme. Leider hat jemand das Filmplakat gefälscht und dabei ein paar Fehler gemacht. Findest du die Fehler?

Die Fehler:

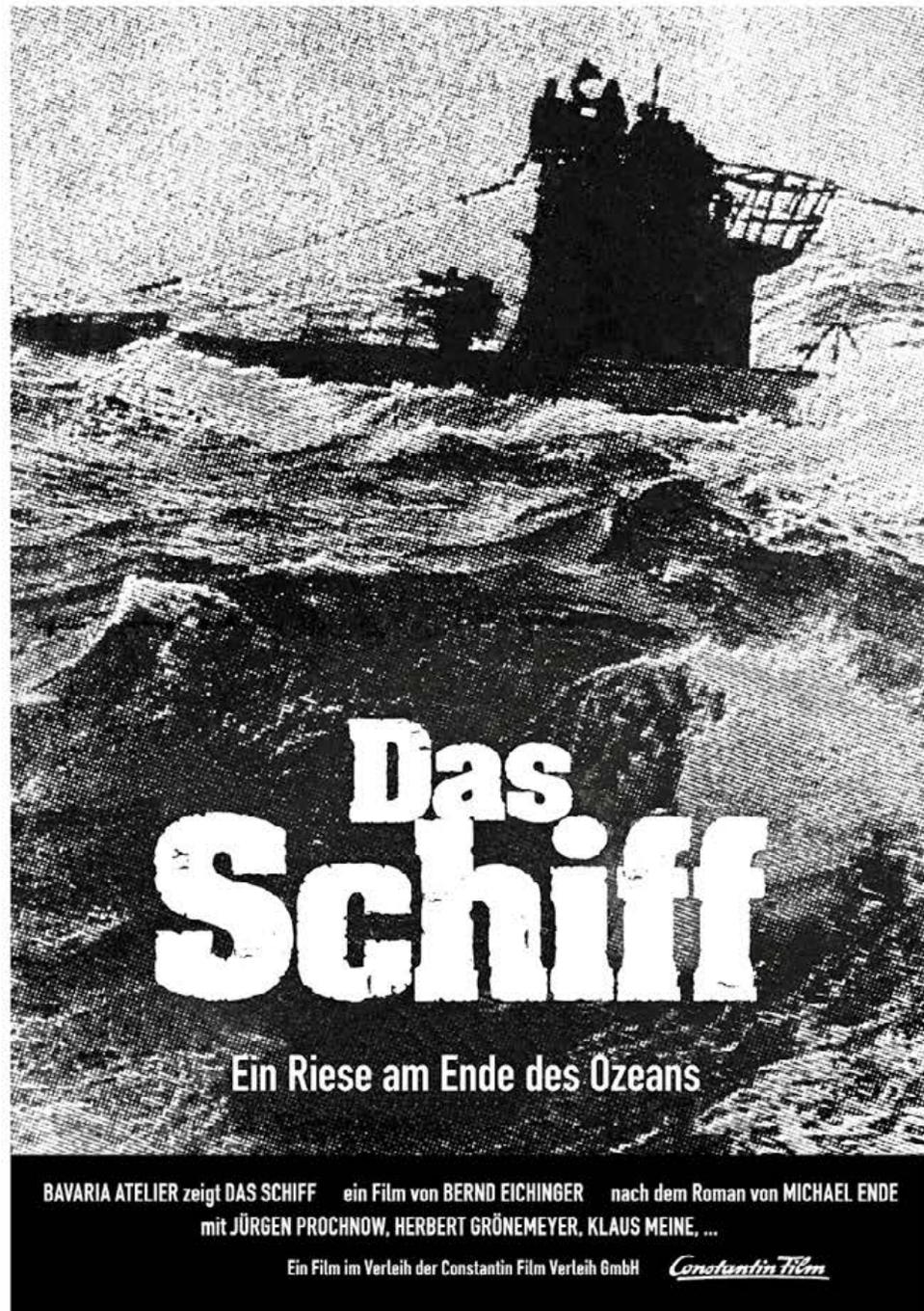
1.

2.

3.

4.

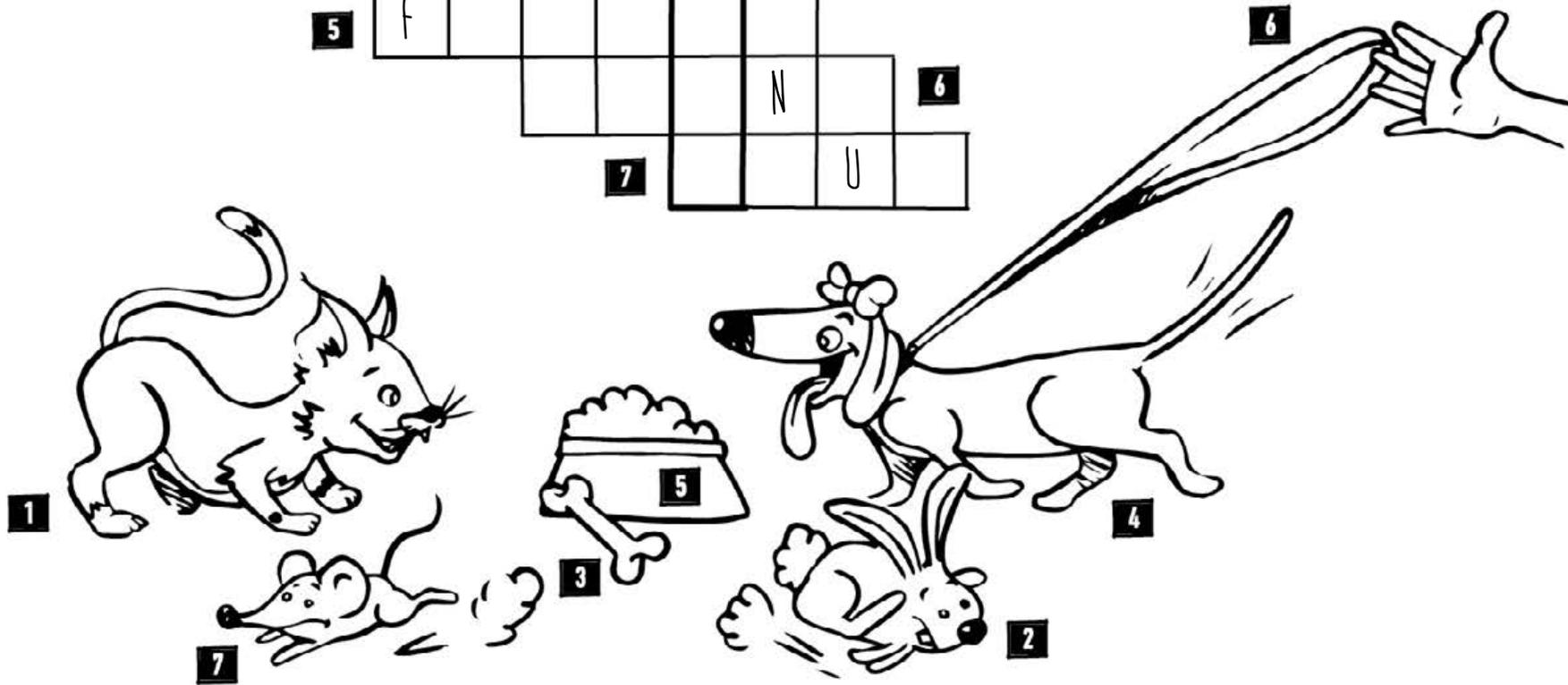
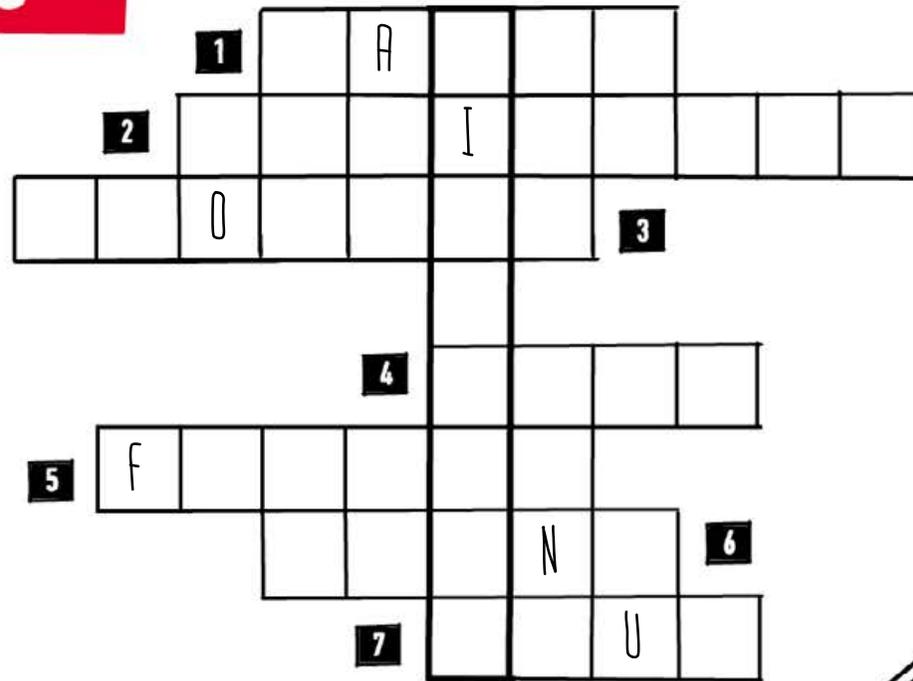
5.



PS: In der Folge „Die Bavaria Filmstudios“ besuchen Tobi und Lorenz die Kulisse zu diesem Film. Sie reiten auch auf dem Glücksdrachen Fuchur, aber das ist eine andere Geschichte ...

Ein Herz für Tiere

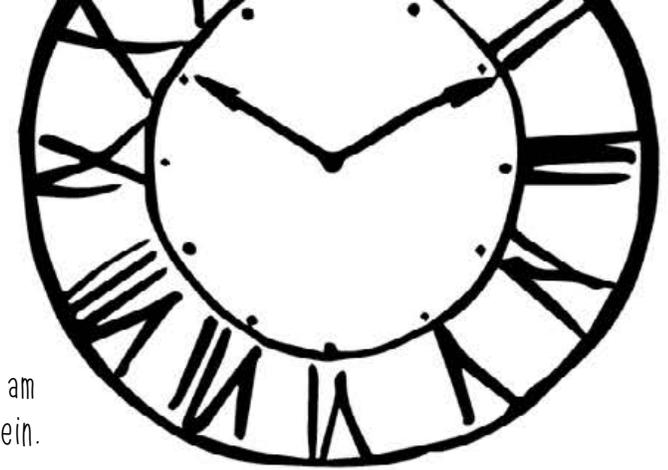
Die Deutschen lieben ihre Tiere. Trotzdem haben nicht alle Haustiere auch einen liebevollen Besitzer. Um herauszufinden, wo diese Tiere hinkommen, musst du die fehlenden Wörter ergänzen, die alle was mit Tieren zu tun haben.



PS: In der Folge „Im Tierheim“ besuchen Tobi und Lorenz einen Ort, wo viele Tiere sind, die keiner haben wollte. Welches der Tiere würdest du mitnehmen?

In Sekunden

Tick
Tack



Wir lieben Mathematik! Du auch? Ein bisschen rechnen kann auf jeden Fall nicht schaden. Führe an zwei Tagen Tagebuch und rechne die Sekunden aus, die du brauchst, um diese Tätigkeiten durchzuführen. Versuch bitte, am zweiten Tag etwas schneller zu sein. Bringe dann die gewonnene Zeit zur Bank und zahle sie auf dein Konto ein. Die grauen Herren werden dir danken.

TAG 1

Schlafen: _____ Sekunden

Frühstücken: _____ Sekunden

Schuhe anziehen: _____ Sekunden

TAG 2

Schlafen: _____ Sekunden

Frühstücken: _____ Sekunden

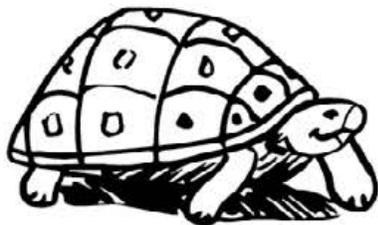
Schuhe anziehen: _____ Sekunden

GEWONNENE ZEIT

Schlafen: _____ Sekunden

Frühstücken: _____ Sekunden

Schuhe anziehen: _____ Sekunden



(Kleiner Tipp: wenn du nicht weißt, wer die grauen Herren sind, musst du dich über „Momo“ informieren ...)

PS: Kurt besucht in der Folge „Der Theaterbesuch“ eine Theatervorstellung von „Momo“ und trifft dort auf die grauen Herren. Das sind Zeit-Profis, die ganz genau wissen, wie wertvoll Zeit ist ...

Dein Bier!

Du hast ein geheimnisvolles Rezept für ein superleckeres Bier gefunden (egal ob mit oder ohne Alkohol). Jetzt musst du die Leute nur noch davon überzeugen, dass sie dein Bier kaufen. Designe eine Flasche und mache dir ein paar Gedanken um die Vermarktung.

DEINE NOTIZEN

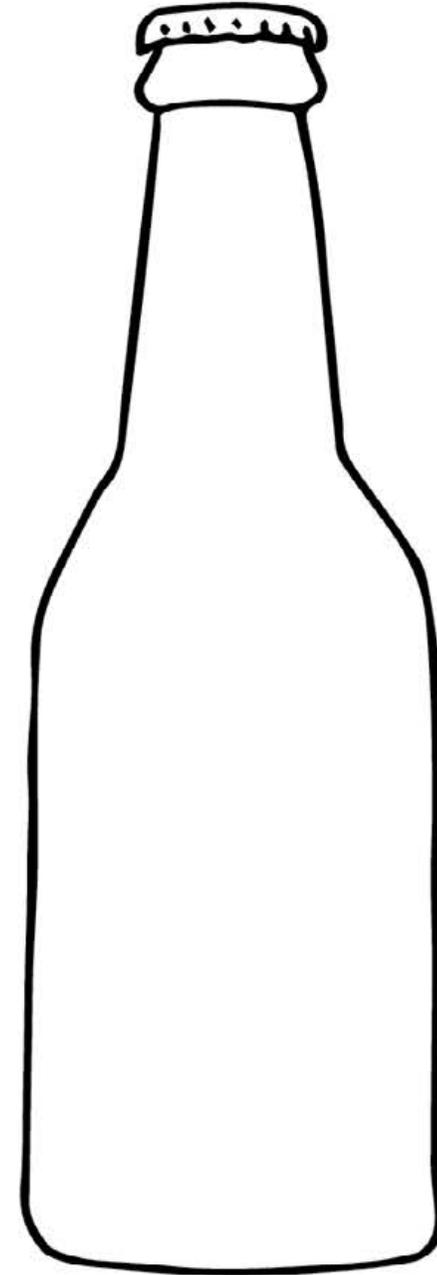
Das ist ein ganz besonderes Bier, weil _____

Geheimzutat: _____

Zielgruppe: _____

Name des Bieres: _____

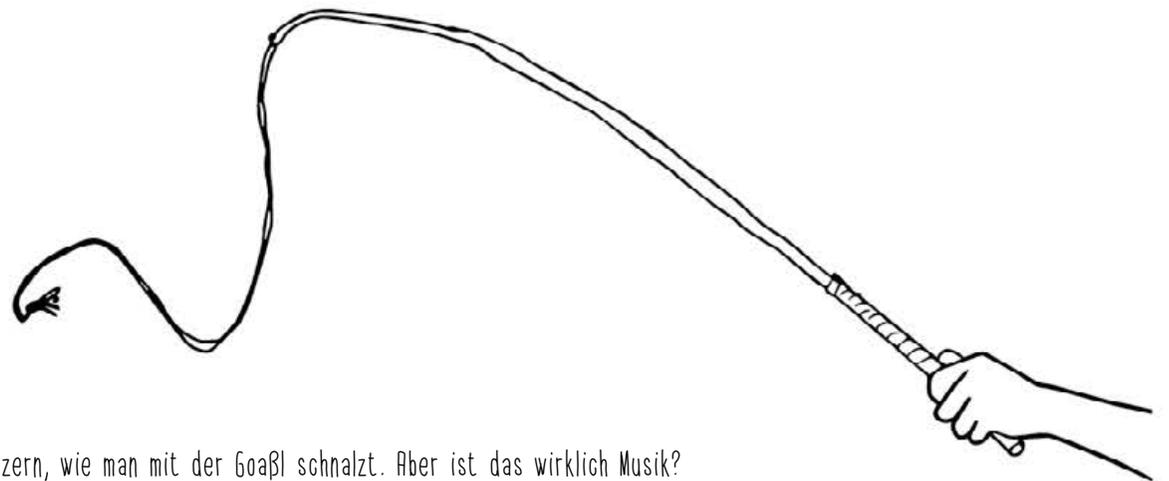
Werbeslogan: _____



PS: In der Folge „Bei den Bierbrauern“ besucht Kurt eine Fachhochschule, in der man das Bierbrauen studieren kann – ja, ihr habt richtig gelesen: studieren.

Jetzt knallt's!

Ja, die Bayern haben lustige Traditionen, z.B. Goaßlschnalzen. Da machen junge Männer — und manchmal auch Frauen — Musik. Mit Peitschen, die auch Geißeln oder Goaßln genannt werden. Welche Traditionen kennst du? Male, schreibe oder klebe hier etwas zu der interessantesten oder verrücktesten Tradition aus deinem Heimatland, die du kennst. Sammle so viele Informationen, wie du finden kannst.



PS: In der Folge „Eine bayerische Tradition“ lernt Kurt bei den Goaßlschnalzern, wie man mit der Goaßl schnalzt. Aber ist das wirklich Musik?

Armer Clown

Clowns haben es schwer. Sie müssen immer lustig sein. Aber sie können nicht immer lustig sein, denn manchmal passieren Sachen im Zirkus, die nicht komisch sind. Male den Clowns die passenden Gesichter.



Der Clown hat sich einen neuen Scherz ausgedacht. Die Akrobatin lacht. Der Clown freut sich.



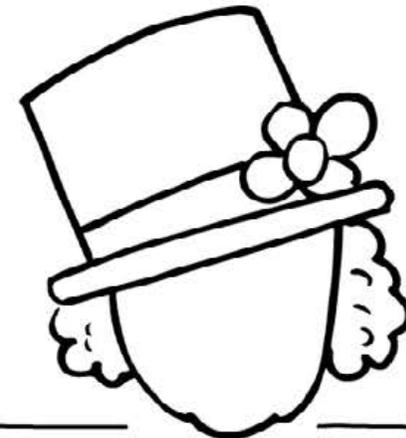
Ein Elefant hat sich auf das Kamel gesetzt. Jetzt ist das Kamel tot, und der Clown ist geschockt.



Der Clown hat sich in die Akrobatin verliebt, aber sie ist in den Löwenbändiger verliebt. Der Clown weint.



Der Clown hat viele lustige Sachen gemacht, aber niemand im Publikum hat gelacht. Der Clown ärgert sich.

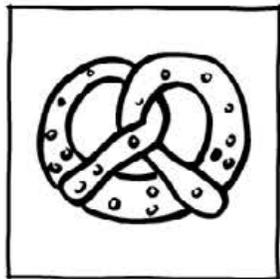


Der Clown hat den ganzen Tag gearbeitet. Jetzt hat er wirklich keine Energie mehr.

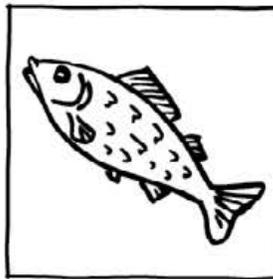
PS: Einen richtigen Zirkus-Clown kannst du in der Folge „Clowns und Akrobaten“ kennenlernen. Leider hat er sich Kurt als Opfer ausgesucht ...

Spiel und grill!

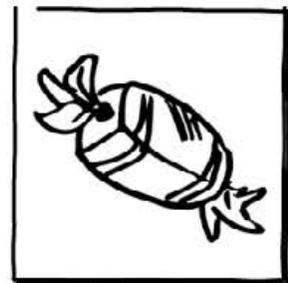
Achtung! Du hast genau 60 Sekunden Zeit. Streiche in dieser Zeit alles durch, was man nicht grillen kann. Die restlichen Sachen kannst du dann ausschneiden und grillen. Guten Appetit!



SOCKEN

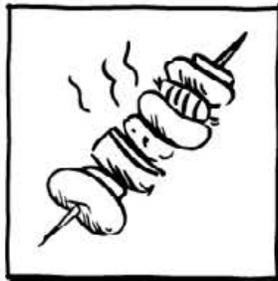


HÄHNCHEN

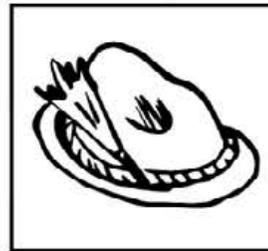


AUBERGINE

MAISKOLBEN



JOGHURT



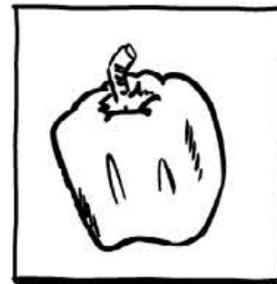
TOMATEN



RADIO

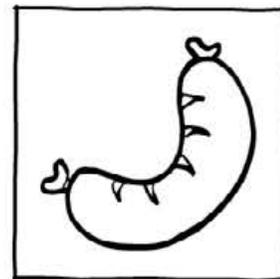


STEAK

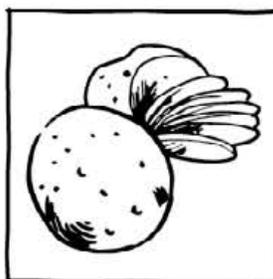


KATZE

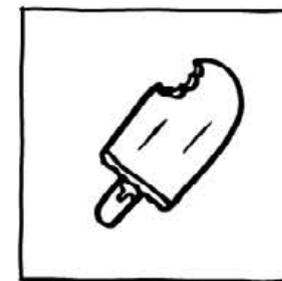
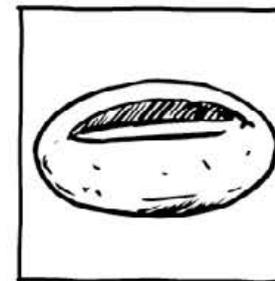
HANDY



BANANE



BUCH



PS: Was man so in München zum Grillen mitnimmt, erfährst du in der Folge „Grillen am Fluss“. Tobi, Basti und Kurt haben sich einen sonnigen Tag ausgesucht. Zumindest dachten sie das ...

Pack den Rucksack

Auf zum Campingplatz! Du und deine Freunde können dieses Jahr keinen Urlaub machen, aber dafür geht ihr campen. Denkt euch eine spannende Geschichte aus, in der mindestens fünf der folgenden Sachen vorkommen.



Führ die Geschichte mit deinen Freunden auf.

PS: In der Folge „Camping statt Urlaub“ gehen Basti, Tobi und Kurt campen. Zum Glück haben sie an ein paar Sachen gedacht, die wichtig sind ...

In Oberammergau

Wer? Was? Wie? Wo? Warum? Wir wissen von nichts.
Du vielleicht?

Tobi und _____ sind wieder unterwegs. Sie sind in _____, einem Städtchen in der Nähe von München inmitten der _____. Da lebt Herr Höldrich, der dort in seinem _____ arbeitet. Er verkauft dort wunderschöne _____ aus Holz und Souvenirs. Die Touristen _____ seine Figuren. Tobi und _____ sind auch begeistert und kaufen Andenken für ihre Eltern. Sie wollen auf jeden Fall bald wieder nach _____ fahren, denn sie _____ die frische Luft und den Blick auf die _____. Sie werden dann auch bestimmt wieder Herrn Höldrich in seinem _____ besuchen und ihm dabei zuschauen, wenn er seine _____ macht. Also, fahrt unbedingt nach _____, wenn ihr mal in Bayern seid! Versprochen?



LIEBEN



GESCHÄFT



BERGE



KURT



SKULPTUREN

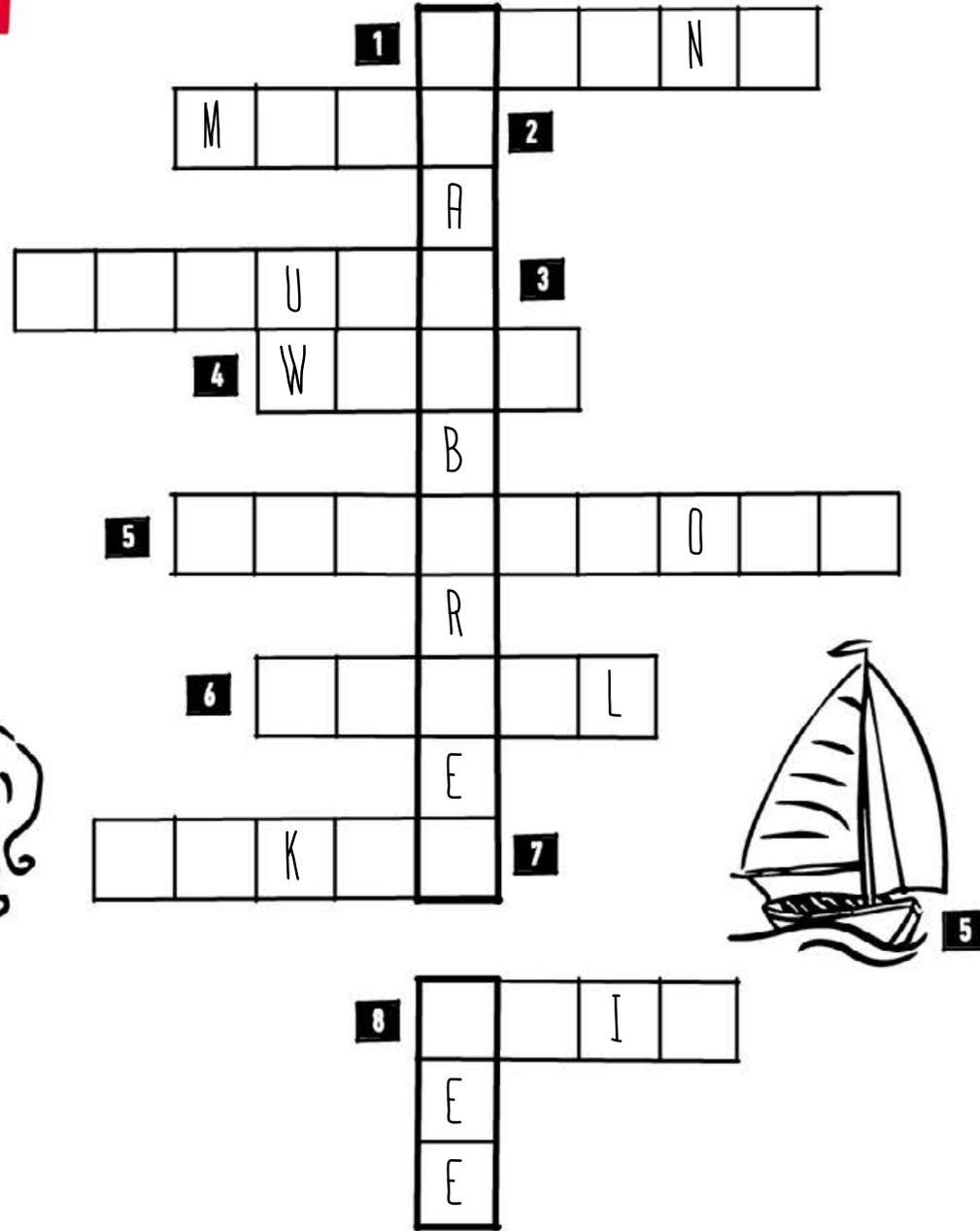
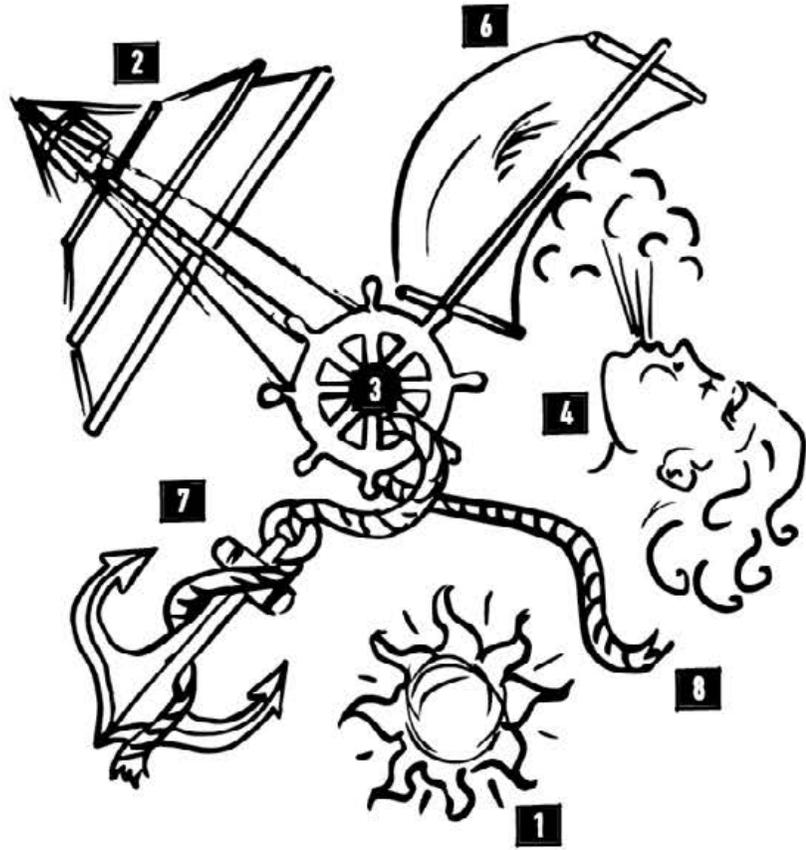


OBERAMMERGAU

PS: In der Folge „Holz und Handwerk“ siehst du, was Herr Höldrich sonst noch alles aus Holz herstellen kann. Und du wirst Kurts großes Talent kennenlernen ...

Wir fahren üben ...

Na, wo sind denn Basti, Tobi und Andi? Löse mit Hilfe der Bilder das Kreuzworträtsel, dann weißt du, wo die drei gerade ihre Freizeit verbringen.



PS: In der Folge „Auf dem Segelboot“ kannst du sehen, wo die Jungs sind und was sie da genau machen ...

Verstehst du mich?

Ja, auf der Alm, da ist die Welt noch in Ordnung. Wenn da nicht dieser Dialekt wäre ... Verstehst du, was Onki sagt?

Griaß eich, i bin da Onki, und des is mei
Dim. Bei mia gibt's a Muich friiisch aus
da Kua, an säibagmachtn Kaas und a guads
Brohd. An guadn winsch i eich!

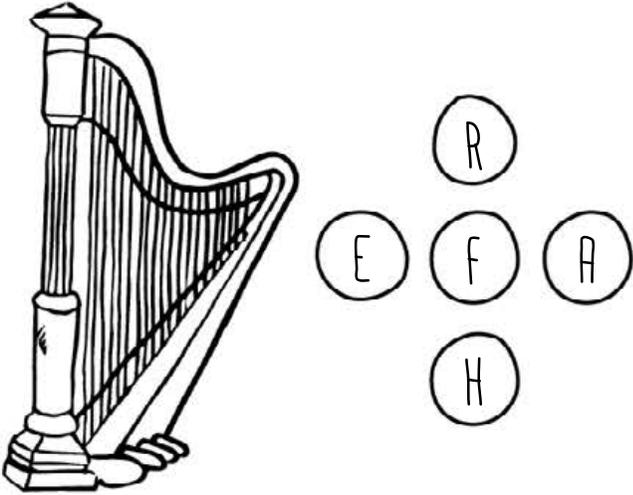
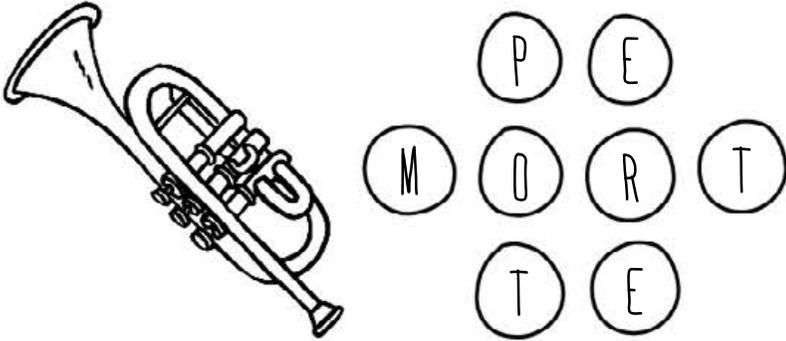
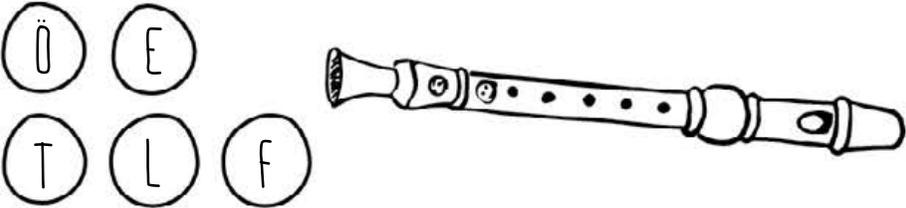
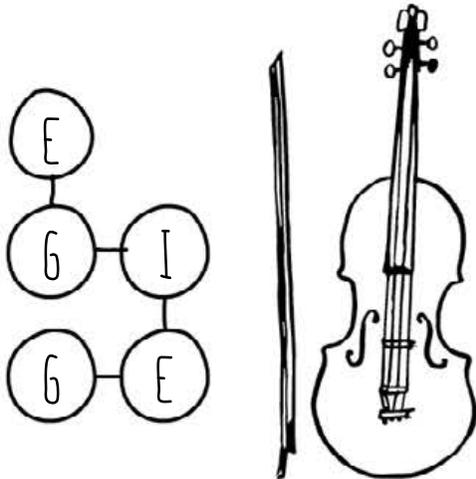
Übersetzung:



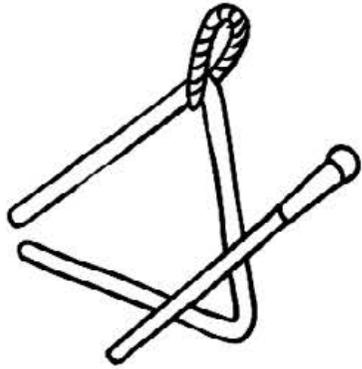
PS: In der Folge „Brotzeit auf der Alm“ kannst du Basti und Tobi auf die Alm begleiten. Da gibt es nicht nur frische Milch und leckeren Käse, sondern auch Kühe mit besonders hübschen Namen ...

Live mit Orchester

Meine sehr geehrten Damen und Herren! Jetzt wird es klassisch. EINSHOCH6 spielen heute mit einem Orchester. Daher möchten wir Ihnen mal ein paar Instrumente vorstellen. Wie sie heißen, müssen Sie allerdings selbst erraten. Oder die kleinen Felder zur Hilfe nehmen ...



LIVE!



L E T
G R I
N A



A P
E K U



R T
A I E T
L K N E



B
A S A
S N R
O K T

Auf Tour durch Deutschland

EINSHOCH6 gehen auf Deutschlandtour. Yeah! Du bist der Manager/die Managerin der Band und planst die Tour. Die Musiker haben aber eine Bitte an dich: Sie möchten in jeder der 14 Städte eine wichtige Sehenswürdigkeit sehen. Sie haben ja meistens nur wenig Zeit, um sich vor einem Konzert die Stadt anzuschauen. Schreibe für jede Stadt eine Empfehlung für die interessanteste Sehenswürdigkeit auf.



Dein Bandprojekt

Namensfinder

Nehmt den ersten Buchstaben eurer Vornamen und den ersten Buchstaben eurer Nachnamen und sucht die dazugehörigen Wörter heraus. Einigt euch auf eine der möglichen Kombinationen, die euch am besten gefällt.

| Vorname ... | Nachname ... |
|-----------------|-----------------------|
| A/Ä — Ärzte | A/Ä — der Liebe |
| B — Band | B — ohne Zeit |
| C — Chemiker | C — auf der Reise |
| D — Doktoren | D — der Ozeane |
| E — Elektriker | E — und die Hamburger |
| F — Freunde | F — der Nacht |
| G — Gefangene | G — ohne Glück |
| H — Helden | H — im Himmel |
| I — Inspektoren | I — im Glück |
| J — Jäger | J — vom Mond |
| K — Künstler | K — mit Herz |
| L — Lehrer | L — aus der Mülltonne |
| M — Millionäre | M — ohne Ziel |

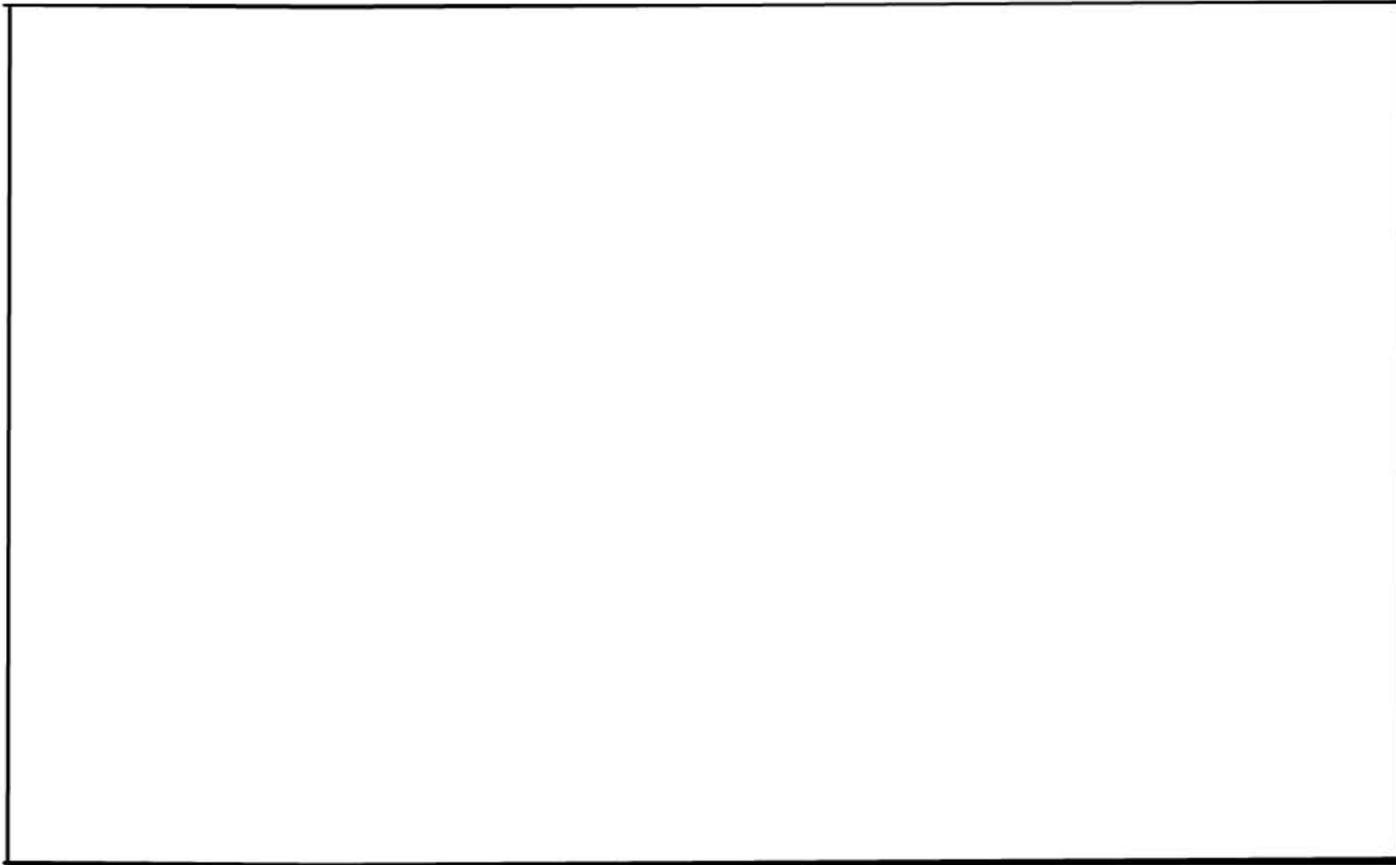
| Vorname ... | Nachname ... |
|---------------------|-------------------------|
| N — Nomaden | N — aus der Zukunft |
| O/Ö — Orthopäden | O/Ö — auf der Suche |
| P — Poeten | P — auf dem Dach |
| Q — Querdenker | Q — ohne Träume |
| R — Retter | R — aus Schokolade |
| S — Sieger | S — des Bösen |
| T — Träumer | T — aus der Hölle |
| U/Ü — Urlauber | U/Ü — der Unendlichkeit |
| V — Verliebte | V — am Fluss |
| W — Wächter | W — aus der Dunkelheit |
| X — Xylophonspieler | X — der Ewigkeit |
| Y — Yogis | Y — am Herd |
| Z — Zauberer | Z — aus Mitleid |

Eure Band heißt _____

Dein Bandprojekt

Logogestaltung

Ihr habt einen Bandnamen. Jetzt braucht ihr noch ein wunderschönes Logo, damit jeder eure Band sofort erkennen kann. Malt hier euer Bandlogo.



Dein Bandprojekt

Schreibwerkstatt

Jetzt hast du schon eine Band und einen Bandnamen. Ihr braucht nur noch einen Hit. Wir helfen dir natürlich! Würfle viermal mit zwei Würfeln (oder so lange, bis du vier verschiedene Zahlen hast). Nimm die vier Wörter zu den Zahlen und schreibe mindestens vier Zeilen, in denen diese Wörter vorkommen (egal, wo in der Zeile und in welcher Form). Das ist die erste Strophe deines Songs! Kannst du sie schon singen?

Die erste Strophe:

2 - grüßen

3 - Nachricht

4 - flüstern

5 - Telefon

6 - regnen

7 - Fluss

8 - stehen

9 - Blick

10 - vergessen

11 - Tür

12 - sich erinnern

Dein Bandprojekt

Interview

Ihr seid so berühmt, dass alle Zeitungen euch interviewen wollen. Die Deutsche Welle will auch unbedingt ein Interview mit euch machen. Beantwortet ihr uns die Fragen?



Wann habt ihr die Band gegründet?

Woher kommt euer Bandname?

Wie würdet ihr eure Musik beschreiben?

Der erste Song, mit dem ihr Erfolg hattet, hieß „Lass uns reden“. Was wolltet ihr mit diesem Song ausdrücken?

Für wen ist das Lied „Ich bin für dich da“ geschrieben worden?

Worum geht es in dem Song „Ich weiß es auch nicht“?

Wie ist es für eure Freunde und eure Eltern, dass ihr dauernd auf Tour seid und so viele Fans habt? Was für Probleme gibt es da?

ALBUM 1
LASS UNS REDEN



LASS UNS REDEN

Sie kann Menschen auseinander- und zusammenbringen.
 Sie kann Menschen zusammenführen, die anders sind.
 Sie kann aufbauend, verletzend und stürmisch sein.
 Sie kann gegen dich sein, setzt sich für dich ein.
 Sie kann dich beeinflussen oder verzaubern.
 Sie lässt dich fröhlich sein oder erschauern.
 Sie kann dir helfen und gut zureden.
 Sie kann dir Zweifel, sie kann dir Mut geben.

Sie entwickelt sich weiter, weil sie durch die Jugend lebt.
 Lehrer sehen rot, wenn was nicht im Duden steht.
 Doch bei jeder E-Mail, jedem Memo oder Briefing,
 jedem Liebeslied, das du hörst mit deinem Liebling,
 hat sie noch ein Wörtchen mitzureden,
 denn sonst würdest du einfach nichts verstehen.
 Denn egal, ob wir sprechen oder was schreiben,
 das Gegenteil von ihr ist Schweigen.

Du hast was zu sagen, doch gib acht,
 wähl deine Worte mit Bedacht.
 So, wie wir miteinander reden,
 bestimmt, wie wir zusammen leben.
 Denn Worte haben sehr viel Macht,
 spenden Mut und neue Kraft.
 Erzähl mir mehr aus deinem Leben.
 Lass uns reden, lass uns reden!

Man kann mit ihr spielen, sie in Reime fassen,
 doch viele MCs sollten dies lieber lassen.
 Sie ist zu Hause in Geschichten und in Flüsterpost,
 auf jedem Konzert hat sie mitgerockt.
 Man hört sie im Radio und auch am Telefon,
 in jeder Werbepause und fast in jedem Klingelton.
 Ohne sie wären wir ratlos, planlos.
 Ohne Sprache verstehen wir nur Bahnhof.

Sie ist Basis der Verständigung,
 der Grundstein der Veränderung.
 Wir benutzen sie tagein, tagaus.
 Manchmal geht sie nur da rein, da raus.
 Taubstumm benutzen sie allein mit den Händen.
 Sie hilft uns dabei, unsere Zeit zu verschwenden.
 Wir labern und quatschen, diskutieren und quasseln,
 nur um das, was wir denken, in Worte zu fassen.

Du hast was zu sagen, doch gib acht,
 wähl deine Worte mit Bedacht.
 So, wie wir miteinander reden,
 bestimmt, wie wir zusammen leben.
 Denn Worte haben sehr viel Macht,
 spenden Mut und neue Kraft.
 Erzähl mir mehr aus deinem Leben.
 Lass uns reden, lass uns reden!

Ich hoffe, dass ihr dies versteht:
 Es ist die Sprache, um die es hier geht.
 Ich hoffe, dass ihr dies versteht:
 Es ist die Sprache, um die es hier geht.

Du hast was zu sagen, doch gib acht,
 wähl deine Worte mit Bedacht.
 So, wie wir miteinander reden,
 bestimmt, wie wir zusammen leben.
 Denn Worte haben sehr viel Macht,
 spenden Mut und neue Kraft.
 Erzähl mir mehr aus deinem Leben.
 Lass uns reden, lass uns reden!

Was hast du zu sagen?

Wie schön, dass es die Sprache gibt! Man kann mit ihr so viel machen. Schreib diese Seite voll, bis kein Platz mehr auf dem Blatt ist. Es ist egal, was du schreibst - ob deine Meinung, deine Ideen, deine Gedanken, deine Kritik, dein Lob, deine Wünsche, dein Lieblingsspruch ... Lass es raus!



PS: Weil Sprache so schön ist und man damit alles Mögliche machen kann, haben EINSHOCH6 einen Song dazu geschrieben. Hör und schau dir das Musikvideo zu „Lass uns reden“ an und red mit deinen Freunden über den Text.



SOMMER IN DER STADT

Ich hör den Sommer in meinem Radio,
spür den Fahrtwind im Cabrio.
Mit der Kühlbox im Gepäck fahren wir weg.

Es ist heiß,
ich schleck an meinem Eis.
Wir sitzen am Fluss und grillen unser Fleisch.
Komm mit zum Picknick am Badestrand!
Frisbee und Sonnenbrand —
der Sommer ist besonders lang, und er hat gerade angefangen.
Sonnenbad — wir machen Urlaub vor der Haustür.
30 Grad — es sind lauter schöne Frauen hier.
Schattenplatz — den hat mir jemand weggeschnappt.
Sonnenbrand — tja, Pech gehabt.

Ich hör den Sommer in meinem Radio,
spür den Fahrtwind im Cabrio.
Mit der Kühlbox im Gepäck fahren wir weg.
Es ist Sommer in deiner Stadt. Es ist Sommer in deiner Stadt.
Es ist Sommer in deiner Stadt. Es ist Sommer in deiner Stadt.

Ich sage tschüss, good bye, au revoir, ade
zu Winterdepression, Kälte, Eis und Schnee.
Ich trink Cocktail mit Schirmchen und lass es mir gut gehen.
Lasst uns zusehen, dass wir losziehen!
Baden gehen — packt die Badekappen aus!
Bauch eincremen — kommt, wir ziehen uns alle aus!
Swimmingpool — alle rein ins Chlorwasser!
10-Meter-Turm — Bauchklatscher!

Ich hör den Sommer in meinem Radio,
spür den Fahrtwind im Cabrio.
Mit der Kühlbox im Gepäck fahren wir weg.
Es ist Sommer in deiner Stadt. Es ist Sommer in deiner Stadt.

Es ist Sommer in deiner Stadt. Es ist Sommer in deiner Stadt.
Es ist Sommer in Berlin, in Hamburg, Kiel, in München und in Bonn.
Aus jedem Garten und Balkon hört man unseren Sommersong.
Wir tanzen unter freiem Himmel, Party gibt's die ganze Nacht, denn es ist Sommer!
Wo? In deiner Stadt!

FKK — jaaa!
Nur Rentner da — aaargh!
Zelten gehen — nix wie los!
Festivals — Dixi-Klos!

Es ist Sommer!

Jedes Jahr freuen wir uns auf den Sommer. Finde zu jedem Buchstaben ein Wort, das mit dem Sommer zu tun hat. Du kannst auch gerne malen und reinkleben, was du zum Thema Sommer findest.

S onne _____

O _____

M _____

M _____

E _____

R _____

I _____

N _____

D _____

E _____

R _____

S _____

T _____

A _____

D _____

T _____





ROTE ROSEN IN VENEDIG

Rote Rosen in Venedig,
sie und ich allein zu zweit.
Gefangene der Liebe
sind zu jeder Tat bereit.

Ich stand an einer roten Ampel,
dort trafen sich unsere Blicke.
Sie schenkte mir ein Lächeln,
doch fuhr einfach vorbei.
Was gedenkst du nun zu tun?
Ach, frag mich nicht!
Vielleicht ist sie nicht von hier!
Das glaub ich nicht!
Sie ist ein Engel auf der Erde
und sie gehört zu mir.

Rote Rosen in Venedig,
sie und ich allein zu zweit.
Gefangene der Liebe
sind zu jeder Tat bereit.

So verging ein ganzes Jahr,
ich allein in einer Bar.
Ich dachte an ihr rotes Haar,
an ihren hellen Teint.
Oh, ich war verliebt!

Doch das ist jetzt lange her, seitdem sah ich sie nicht mehr.
Sie geht mir nicht mehr aus dem Kopf.
Ich träume und ich hoff, sie irgendwann wiederzusehen.
Doch egal, wohin ich geh, keine Spur führt mich zu ihr.

Ich werde auf sie warten,
jeden Tag zur selben Zeit.
Mit einer roten Rose,
bis in alle Ewigkeit.

Rote Rosen in Venedig,
sie und ich allein zu zweit.
Gefangene der Liebe
sind zu jeder Tat bereit.

Rote Rosen, rotes Haar, rote Lippen:
so wunderbar!

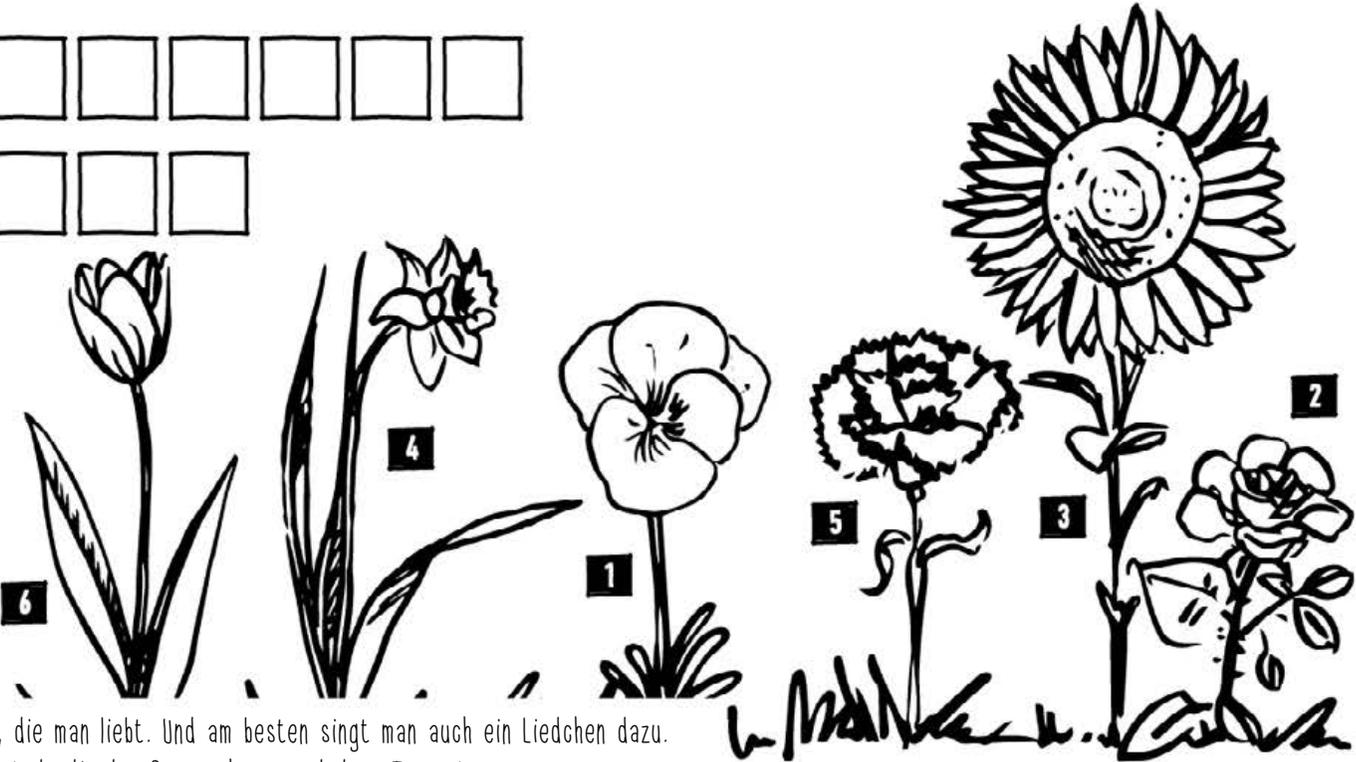
Rote Rosen, rotes Haar, rote Lippen:
so wunderbar!

Das Blumen-Einmaleins

Zeit für Naturkunde! Wir haben uns vom EINSHOCH6-Song „Rote Rosen in Venedig“ inspirieren lassen. Die Rose kennt ja jeder, aber kennst du auch diese Blumen? Recherchiere und schreib die Namen darunter.

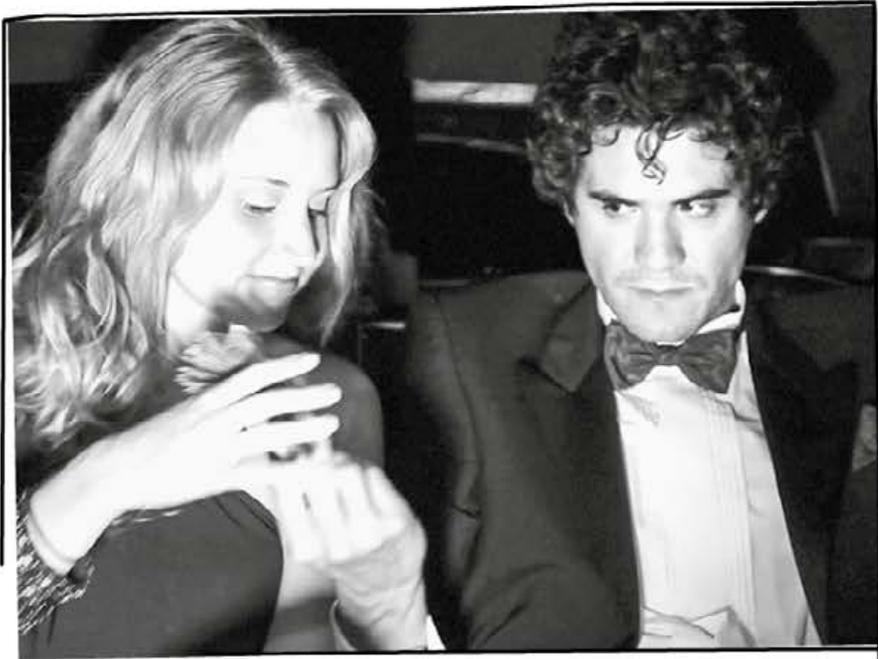
Wie würde dein Liebeslied heißen? (Farbe, Blume, Stadt)

| | | | | | | | | | | | | | | | |
|----------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|--|
| 1 | □ | □ | □ | □ | □ | □ | ü | □ | □ | □ | □ | □ | □ | □ | |
| 2 | □ | □ | S | □ | | | | | | | | | | | |
| 3 | □ | 0 | □ | □ | □ | □ | □ | □ | □ | □ | □ | □ | □ | □ | |
| 4 | □ | □ | □ | Z | □ | □ | □ | □ | | | | | | | |
| 5 | □ | □ | L | □ | □ | | | | | | | | | | |
| 6 | □ | □ | □ | P | □ | | | | | | | | | | |



PS: Rosen schenkt man natürlich immer der Person, die man liebt. Und am besten singt man auch ein Liedchen dazu. In dem Musikvideo zu „Rote Rosen in Venedig“ kannst du dir den Song anhören und dazu Tango tanzen ...

ERFOLG



Ich will mein Gesicht in jeder Zeitung sehen,
will die Grenzen erreichen und dann noch weitergehen.
Ich will mehr Geld, mehr Cash, mehr Frauen,
dass sie mich mit großen Augen anschauen.
Will, dass sich die Menschen nach mir umdrehen,
dass sie meinen Erfolg, meinen Style und meinen Ruhm sehen.
Ich mach ein Geschäft, wo ich der Chef bin,
und führ alle die, die nicht perfekt sind.

Was die Leute denken oder fühlen, interessiert mich nicht.
Freundschaften hegen und pflegen, rentiert sich nicht.
Liebe aufbauen, ein Leben zu zweit, führt zu nichts.
Ein normales Leben ist nix für mich.

Ich brauche den Erfolg, den Neid, die Drogen, das Geld,
das Image, die Fassade, den Glanz, den Schein, die Welt,
den Kick, die Frauen und den Sex,
Visa, Mastercard, American Express.

Erfolg ist das, was ich will.
Erfolg ist das, was ich brauch.
Erfolg ist das, was ich will.
Erfolg ist das, was ich brauch.

Ich brauch keinen Frieden.
Ich brauche keinen Halt.
Ich brauch keine Liebe.
Ich liebe es kalt.
Ich habe alles, was ich brauch, doch das ist nicht genug.
Ich habe keine Zeit, sie vergeht wie im Flug.
Hintergehe meine Freunde, die keine mehr sind.
Leb mein Leben am Limit und schau, wie weit ich es bring.
Verdammt, Mann! Das verdammte Finanzamt!
Was die Bank kann, kann ich schon lang, Mann!
Es geht euch nichts an, was ich mit meinem Geld mach!
Ihr könnt mir nichts, ich übernehme die Weltmacht!

Erfolg ist das, was ich will.
Erfolg ist das, was ich brauch.
Erfolg ist das, was ich will.
Erfolg ist das, was ich brauch.

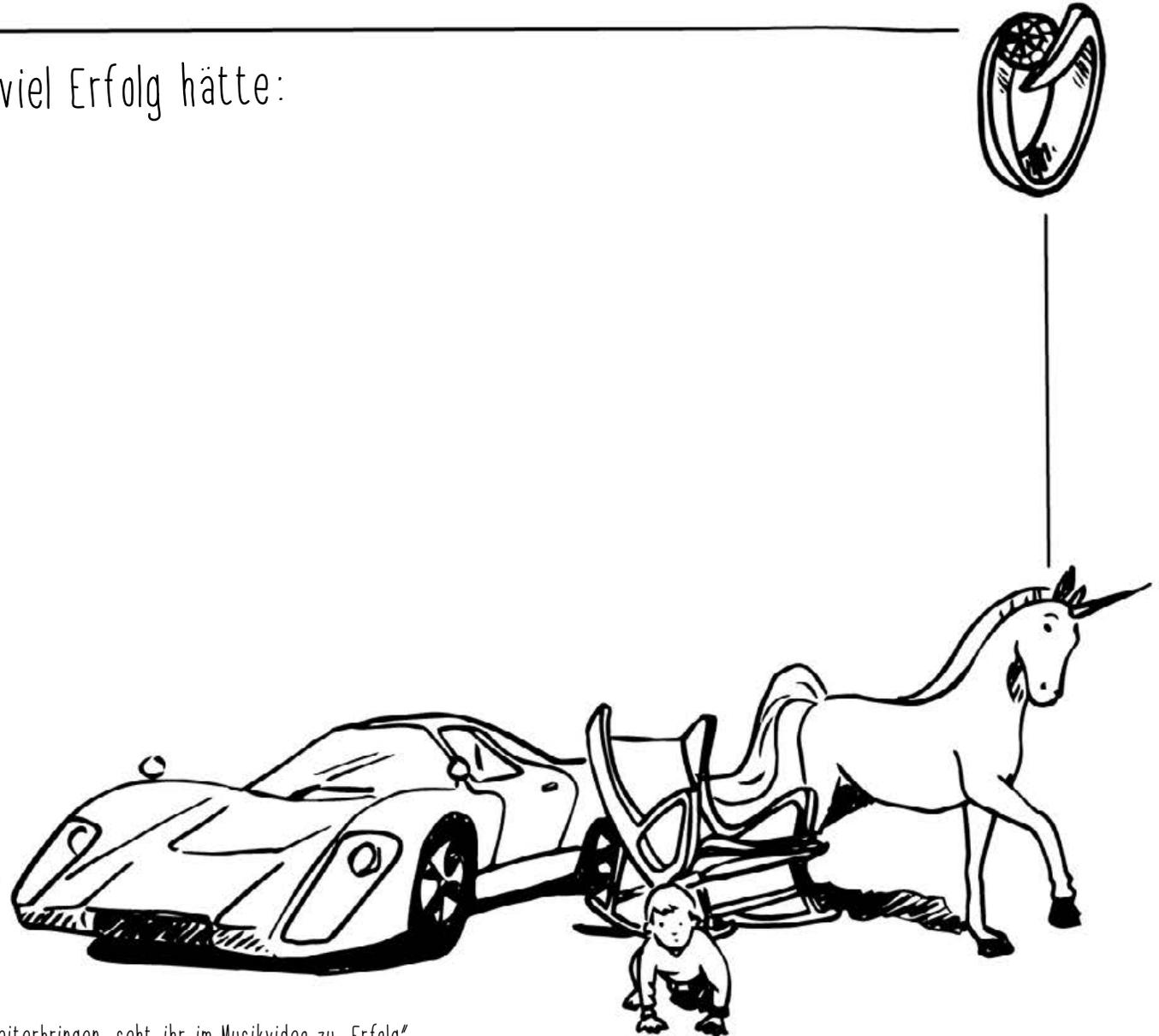
Ich kann alle Träume wahr werden lassen,
dir Macht und Reichtum verschaffen.
Du musst mich einfach nur lassen.
Du musst nie wieder leiden,
dich werden alle beneiden.
Und wie, das werde ich dir zeigen.
Du musst nur hier unterschreiben.

Erfolg ist das, was ich will.
Erfolg ist das, was ich brauch.

Was bedeutet Erfolg?

Leute, die ihren Erfolg zeigen wollen, besorgen sich Statussymbole. Welche Statussymbole würdest du dir besorgen, wenn du ein erfolgreicher Mensch wärst?

So wäre mein Leben, wenn ich viel Erfolg hätte:



PS: Ob Statussymbole und viel Geld einen am Ende wirklich weiterbringen, seht ihr im Musikvideo zu „Erfolg“.



ES IST NICHT ZU ÄNDERN

Lieg seit Tagen krank im Bett, hab nichts gegessen.
Bilder tauchen auf, kann sie nicht vergessen.
Ich träum von alten Zeiten, wie es mal war.
Mit nichts zu vergleichen, wir waren uns so nah.
Ich hab mich nie getraut, dich anzusprechen.
Doch dann fingst du an, mich anzulächeln.
Ich sprach dich an, wir gingen was essen.
Der erste Kuss, ich werd ihn nie vergessen.

Doch ich hab unser Glück aufs Spiel gesetzt.
Ich hab dich enttäuscht und tief verletzt.
Jetzt ist der Weg zu dir zugeschnitten.
Du hast es immer mit mir gut gemeint.
Mir wird klar, du warst die Frau.
Alles um mich rum wirkt kahl und grau.
Ich weiß, ich muss gehen, ich kann's verstehen.
Doch ich kann nichts mehr sehen vor lauter Tränen.

Jetzt ist sie weg, weg, weg,
und dir geht's schlecht, schlecht, schlecht.
Es hat keinen Zweck, Zweck, Zweck.
Sie hat mir vertraut, doch ich hab es versaut.
Jetzt ist sie weg, weg, weg,
und dir geht's schlecht, schlecht, schlecht.
Es hat keinen Zweck, Zweck, Zweck.
Lass dich nicht hängen, Mann, es ist nicht zu ändern.

Das überrascht dich echt, ich hab's doch immer gesagt,
dass eine Frau wie die dich garantiert nur verarscht.
Zuerst gibt's bei euch keinen Tag ohne Streit
und jetzt zerfließt du grad in deinem Selbstmitleid.
Und während sie wahrscheinlich grad 'n anderen hat,
hängst du Lappen nur rum und fragst dich, was sie grad macht.
Doch ich sag's dir, ein echter Mann wie du
hat was Besseres verdient als so 'ne blode Kuh.
Und jetzt hör mal zu, ihr habt nie zusammengepasst.
Es tut nur so lange weh, bis du 'ne andere hast.
Außerdem gibt es Mütter mit noch schöneren Töchtern,
und für dich hat Amor garantiert noch Pfeile im Köcher.

Du brauchst doch nur mit deinem Finger zu schnippen,
und schon hängen alle Damen wieder an deinen Lippen.
Und jetzt reiß dich zusammen und raff dich auf,
denn wir zwei coolen Typen gehen heute Nacht noch aus.

Jetzt ist sie weg, weg, weg,
und dir geht's schlecht, schlecht, schlecht.
Es hat keinen Zweck, Zweck, Zweck.
Sie hat mir vertraut, doch ich hab es versaut.

Jetzt ist sie weg, weg, weg,
und dir geht's schlecht, schlecht, schlecht.
Es hat keinen Zweck, Zweck, Zweck.
Lass dich nicht hängen, Mann, es ist nicht zu ändern.

Jetzt ist sie weg, weg, weg,
und dir geht's schlecht, schlecht, schlecht.
Es hat keinen Zweck, Zweck, Zweck.
Sie hat mir vertraut, doch ich hab es versaut.

Jetzt ist sie weg, weg, weg,
und dir geht's schlecht, schlecht, schlecht.
Es hat keinen Zweck, Zweck, Zweck.
Lass dich nicht hängen, Mann, es ist nicht zu ändern.

Jetzt ist sie weg, weg, weg,
und dir geht's schlecht, schlecht, schlecht.

Jetzt ist sie weg, weg, weg.
Es hat keinen Zweck, Zweck, Zweck.
Lass dich nicht hängen, Mann, es ist nicht zu ändern.

Leid

und Liebe

Liebe ist eigentlich eine schöne Sache. Blöd nur, wenn sie zu Ende geht. Noch blöder ist es, wenn man die Person liebt, die einen verlassen hat. So wie bei dem jungen Mann hier unten. Sei eine Kummerkastentante (das sind die, die in Zeitschriften Ratschläge und Tipps geben) und hilf ihm. Schnell bitte!

An: bandtagebuch@dw.com
Von: Verzweifelt
Betreff: Sie ist weg!



Liebe Bandtagebuch-Redaktion,
gestern hat meine Freundin mich verlassen. Wir waren schon zwei Wochen zusammen, und ich war sehr glücklich mit ihr. Ich habe ihr jeden Tag Blumen und selbst gebackene Kekse zur Arbeit gebracht. Jeden Abend habe ich sie angerufen und habe ihr Lieder vorgesungen. Ihrer Mutter habe ich eine Halskette geschenkt. Vor ein paar Tagen habe ich ihr gesagt, dass ich sie heiraten möchte. Ich habe ihr den Diamantring gezeigt, den ich für sie gekauft hatte. Da hat sie gesagt, dass sie einen Termin hat und ganz schnell gehen muss. Jetzt ist sie schon seit drei Tagen weg. Ich glaube langsam nicht mehr, dass sie einen Termin hatte. Ich glaube, sie hat mich verlassen. Was soll ich tun??? Ich liebe sie doch!!
Liebe Grüße
Verzweifelt

An: Verzweifelt
Von: KUMMERKASTENTANTE
Betreff: Re: Sie ist weg!

Lieber Verzweifelt,

.....

PS: In dem Musikvideo zu „Es ist nicht zu ändern“ versucht Kurt, Tobi bei seinem Liebeskummer zu helfen. Ob er Erfolg hatte, wissen wir nicht. Was glaubst du?

Hahahaha! Herzlich willkommen, meine Damen und Herren!
Schön, dass Sie gekommen sind zu „Wir nehmen Sie aus“

Hier sind wir wieder, die Verkäufer mit Herz,
verkaufen Ware von unschätzbarem Wert.
Bestellen Sie bequem und direkt von zu Haus!
Sie schenken uns Ihr Vertrauen, und wir nehmen Sie aus.

Herzlich willkommen zu „Wir nehmen Sie aus“!
Ja, wir wollen nur Ihr Geld, also geben Sie's aus!
Und wie immer haben wir genau das Richtige für Sie.
Eine Weltsensation! So was gab es noch nie!
Doch nur heute gibt's das exklusive Sonderangebot.
Also rennen Sie schnell zum Telefon, seien Sie kein Idiot!
Die Leitung läuft schon heiß!
Ja, bestellen Sie lieber gleich!
Jetzt bei uns zum besten Preis!
Nur solange der Vorrat reicht!

Hier sind wir wieder, die Verkäufer mit Herz,
verkaufen Ware von unschätzbarem Wert.
Bestellen Sie bequem und direkt von zu Haus!
Sie schenken uns Ihr Vertrauen, und wir nehmen Sie aus.

Ja, meine Damen und Herren!

Zögern Sie nicht länger, worauf warten Sie noch — worauf?
Staunen Sie, kaufen Sie, wagen Sie's doch! Ja, ja!
Jetzt gibt es eine Überraschung gratis dazu. Nein!
Für nur 9,95, greifen Sie zu!
Dieses smarte Produkt im eleganten Design
ist, wenn Sie jetzt gleich bestellen, morgen bei Ihnen daheim.
Gleich erfahren Sie noch mehr — es geht weiter im Programm
nach einer kurzen Werbepause, also bleiben Sie dran!

Hier sind wir wieder, die Verkäufer mit Herz,
verkaufen Ware von unschätzbarem Wert.
Bestellen Sie bequem und direkt von zu Haus!
Sie schenken uns Ihr Vertrauen, und wir nehmen Sie aus.

Hier sind wir wieder, die Verkäufer mit Herz,
verkaufen Ware von unschätzbarem Wert.
Bestellen Sie bequem und direkt von zu Haus!
Sie schenken uns Ihr Vertrauen, und wir nehmen Sie aus.

Wie schön, dass Sie wieder bei uns eingeschaltet haben,
denn es wird ja höchste Zeit, dass wir Sie weiter verarschen.
Kleiner Scherz am Rande, wir sind ja nicht die Konkurrenz.
Wir überzeugen nur mit unserer Kompetenz.
Glauben Sie denn wirklich, diese Augen könnten lügen?
Wir würden alles für Sie tun, aber niemals betrügen!

Denn nur, wenn Sie zufrieden sind, sind wir es auch.
Also bis zum nächsten Mal bei „Wir nehmen sie aus“

Hier sind wir wieder, die Verkäufer mit Herz,
verkaufen Ware von unschätzbarem Wert.
Bestellen Sie bequem und direkt von zu Haus!
Sie schenken uns Ihr Vertrauen, und wir nehmen Sie aus.

Das war wieder eine fantastische Sendung bei „Wir nehmen Sie aus“.
Schön, dass Sie da waren und eingeschaltet haben! Und was haben wir Sie?
Ausgenommen! Ja! Tschüss!



VERKÄUFER MIT HERZ

Verkauf das!

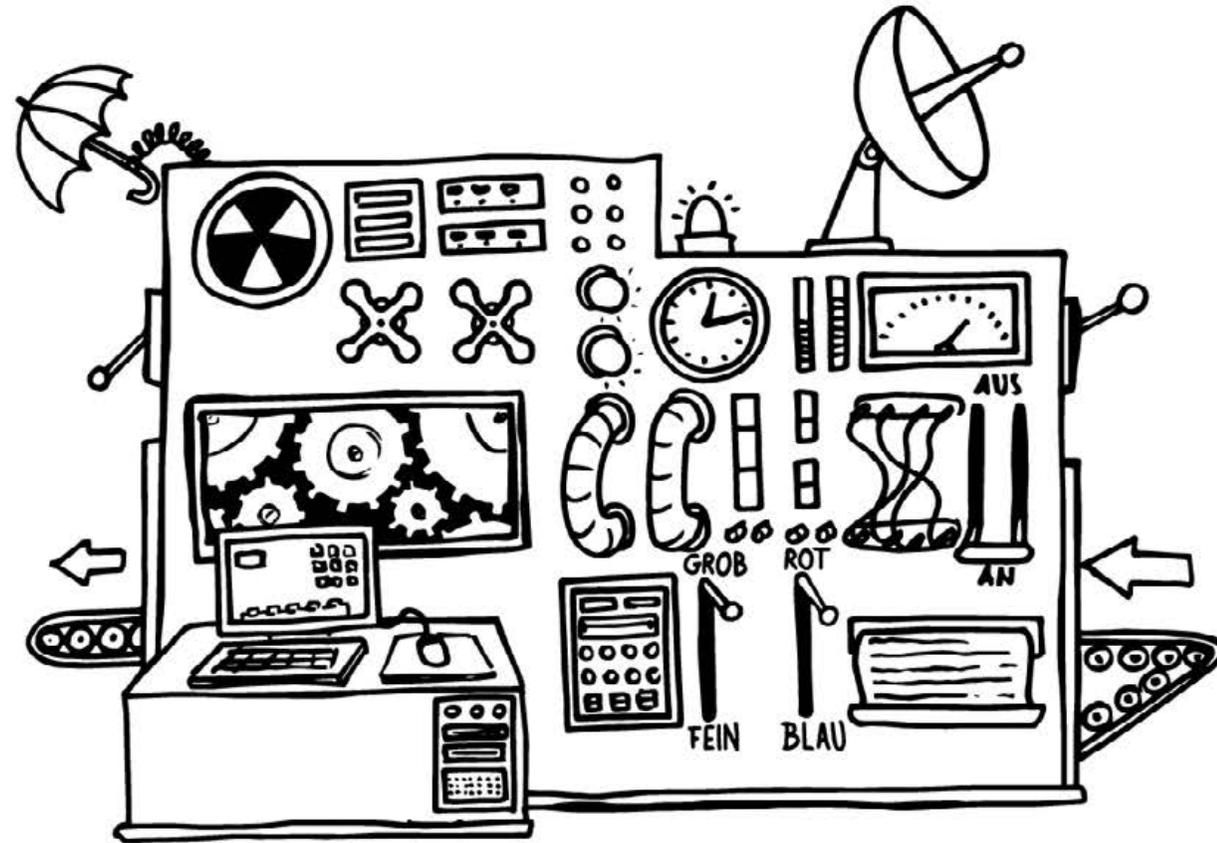
Name _____

Werbeslogan _____

Stell dir vor, du bist Verkäufer und MUSST das hier verkaufen.

Was das ist?

Das wissen wir auch nicht, aber du hast bestimmt einen tollen Namen dafür und super Sprüche, mit denen man die Leute davon überzeugen kann, dass sie es haben MÜSSEN.



„Das ist absolut _____“

„Mit diesem _____ können Sie _____!“

PS: In dem Musikvideo „Verkäufer mit Herz“ geht es genau um diese Dinge, die keiner braucht. Diesen hübschen Verkäufern würden wir aber alles abkaufen ...

ANGST



Wir fürchten uns im Dunkeln, in geschlossenen Räumen,
vor Alpträumen, davor, Schwäche zu zeigen und zu heulen.
Vor Streitereien mit meiner Kleinen, dabei zu laut zu sein,
so dass sie weint und schreit, sie möchte jetzt alleine sein.
Wir haben Angst vor der Zukunft, Angst vor Veränderung,
Angst stehen zu bleiben, nicht vom Fleck zu kommen.
Irgendwann zu bemerken, dass ich viel zu wenig drauf hab,
dass ich morgen nicht mehr aufwach, dass es mir nicht mal was ausmacht.

Wir haben Angst vor Blamagen, was zu wagen,
zu versagen, zu verlieren, zu viel zu riskieren.
Die erste Liebe loszulassen, sich wieder verkrachen,
um es wieder zu vermessen und nie mehr zu lachen.
Habe Angst, dass ich meinen Kindern mal nichts bieten kann.
Wie soll ich meine Miete zahlen, wenn ich nichts verdiene, Mann?
Ratten, Spinnen, Schlangen, Staub, Mäuse und Bienen,
Viren, Bakterien — so viele Phobien.

Fürchte dich nicht, wenn es draußen langsam dunkel wird.
Fürchte dich nicht, wenn die Nacht dich umarmt.

Fürchte dich nicht, wenn es draußen langsam dunkel wird.
Fürchte dich nicht, wenn die Nacht dich umarmt.

Es gibt zu viele Psychos und Schläfer.
Es gibt zu viele Opfer und Täter.
Es gibt zu viele besoffene Schläger
und viel zu viele pädophile Väter.
Die Pupillen weiten sich, der Blutdruck steigt ohne Grund,
dein trockener Mund ist schon wund.
Du bist am Ende, hast zitternde Hände.
Alles, was du spürst, ist bittere Kälte.
Wir haben Angst vor dem Arzt, dem ewigen Schlaf,
Angst vor der Frage, gibt es ein Leben danach.
Brennende Kerzen, stechende Schmerzen,
gebrochene Herzen, zerfetzte Nerven.
Wir haben Platzangst, Höhenangst, Flugangst, Todesangst.
Angst macht uns krank, bis alles verkrampft.
Wir haben Angst, dass unser Traum zerfällt.
Wir haben Angst vor der Angst, Angst,
Angst vor uns selbst.

Fürchte dich nicht, wenn es draußen langsam dunkel wird.
Fürchte dich nicht, wenn die Nacht dich umarmt.

Fürchte dich nicht, wenn es draußen langsam dunkel wird.
Fürchte dich nicht, wenn die Nacht dich umarmt.

Angsthase oder Superheld?

Manche haben vor Mäusen Angst, manche vor Elefanten. Manche haben Angst, allein zu sein, und manche, kein Geld zu haben. Male, klebe oder beschreibe hier so viele Dinge, wie du möchtest, vor denen du Angst hast. Hast du gar keine Angst? Dann nimm die Dinge, vor denen deine Freunde Angst haben.





DU BIST SPEKTAKULÄR

Ich brauche kein Spieglein an der Wand.
Ich weiß, du bist die Schönste im ganzen Land.
Du verdrehst mir den Kopf, raubst meinen Verstand.
Denn du weißt, wer ich bin, hast mich erkannt.
Ich bin Feuer und Flamme und schon fast verbrannt.
Doch strahlst du mich an, sind alle Sorgen verbannt.
Deine Gegenwart ist wie Urlaub am Strand.
Darum bin ich nie krank, sondern dauerentspannt.
Deine Haut fühlt sich an wie Samt.
Deine Augen funkeln wie ein Diamant.
Du bist so interessant und elegant.
Neben dir wirke ich wie ein Elefant.
Ich brauche dich wie das Tageslicht.
Denn ohne dich werde ich bald wahnsinnig.
Darum rappe ich diesen Part für dich.
Egal, wann du mich brauchst, ich bin da für dich.

Du bist, was ich brauche, du bist mein Star!
Du bist spektakulär!

Du bist, was ich brauche, du bist mein Star!
Du bist spektakulär!

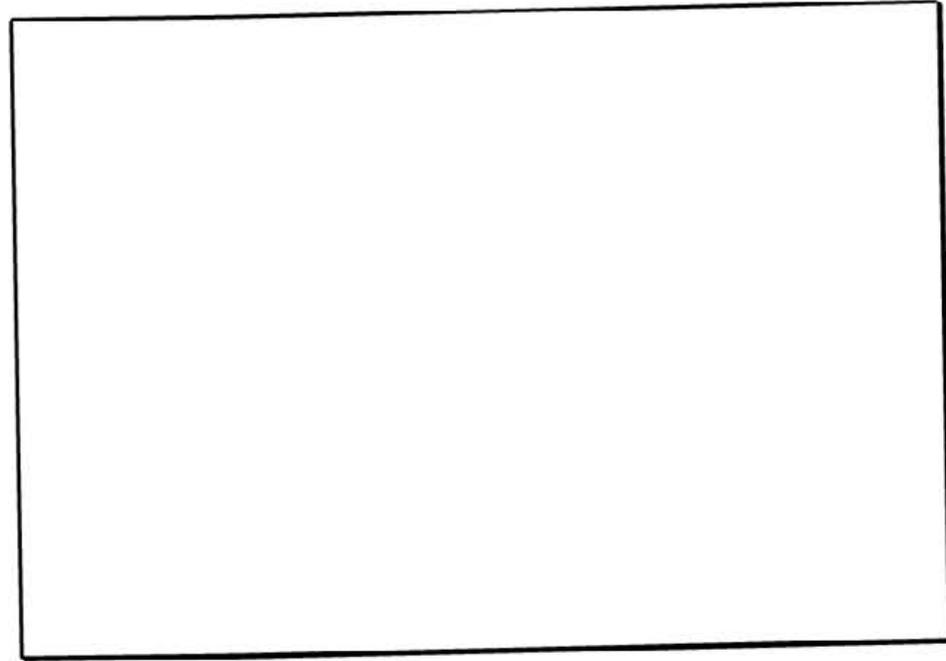
Ich schau in deine blauen Augen, denk: Wow!
Was für ein Körper, was für eine Frau!
Ich geh mit dir Hand in Hand den Strand entlang.
Kein Ende in Sicht, gerade angefangen.
Lass uns gemeinsam was aufbauen.
Mit dir einfach mal geradeaus schauen.
Mit dir geht einfach alles so leicht.
Für die Liebe zu dir gibt es keinen Vergleich.
Ich hätte nie gedacht, dass mir das passiert.
Ich bin von dir so fasziniert
und fühle mich wie im Wunderland,
wenn ich dich stundenlang bewundern kann.
Deine Schönheit ist engelsgleich,
die für mich ans Ende reicht.
Vielleicht bist du nur Fantasie,
so 'ne Frau traf ich noch nie.

Du bist, was ich brauche, du bist mein Star!
Du bist, was ich brauche, du bist mein Star!
Du bist einfach unglaublich.

Du bist einfach unglaublich.
Spektakulär, du bist einfach unglaublich spektakulär.
Du bist, was ich brauche, du bist mein Star!

Nur die Liebe zählt

Jetzt wird es wieder poetisch. Mach deiner Traumfrau oder deinem Traummann richtig viele Komplimente. Klebe oder zeichne rechts ein Bild von ihm oder ihr und ergänze die Sätze.



Deine Haare duften nach

Deine Augen sind wie

Dein Lächeln

Deine Augenbrauen erinnern mich an

Deine Nase ist so

Deine Ohren

Wenn ich dich sehe, dann muss ich

PS: In dem Musikvideo zu „Du bist spektakulär“ wird eine Traumfrau besungen. Wenn du eine Frau bist: Was würdest du sagen, wenn jemand dir dieses Lied singen würde? Wenn du ein Mann bist: Passt das Lied zu deiner Traumfrau?



BIN ICH PARANOID?

In Wikipedia steht: Die paranoide Persönlichkeitsstörung ist gekennzeichnet durch besondere Empfindlichkeit gegenüber Zurückweisung, übertriebenes Misstrauen sowie die Neigung, Erlebtes in Richtung auf feindselige Tendenzen der eigenen Person gegenüber zu verdrehen. Neutrale und freundliche Handlungen anderer werden als feindlich, herabsetzend oder verächtlich erlebt. Menschen mit einer paranoiden Persönlichkeitsstörung können zu überhöhtem Selbstgefühl und übertriebener Selbstbezogenheit neigen.

Werd ich langsam paranoid?
Kann das sein, dass jeder mich sieht?

Werd ich langsam paranoid?
Kann das sein, dass jeder mich sieht?

Nennt mich paranoid, doch auf der Straße herrscht Krieg.
Alle Jugendlichen sind total aggressiv.
Das wird mir langsam zu viel. Ich verriegel die Tür,
fühl mich nirgendwo mehr sicher. Nichts ist mehr wie früher.
Es ist doch offensichtlich, dass hier irgendetwas nicht stimmt.
Doch ich habe das Gefühl, alle Menschen um mich rum sind blind.
Werde ich jetzt langsam wahnsinnig?
Oder warum sehen das die ganzen anderen nicht?
Wir werden vom Staat überwacht, egal ob Tag oder Nacht.
Schreiben freiwillig auf Facebook, was ich gerade so mach.
Jeder weiß, was, mit wem, wo und wann ich was mach.
Scheint, als würden alle schlafen, und ich alleine bin wach.
Nennt mich paranoid, doch ich tauche jetzt ab —
mit einem anderen Namen in einer anderen Stadt.

Werd ich langsam paranoid?
Ich weiß es nicht.
Kann das sein, dass jeder mich sieht?
Ach, frag mich nicht.

Werd ich langsam paranoid?
Ich weiß es nicht.
Kann das sein, dass jeder mich sieht?
Ach, frag mich nicht.

Ich fahre nie mit der Bahn, denn alle schauen mich an,
als hätt ich über 100 Kilo und keinen einzigen Zahn.
Darum steige ich aus und gehe die Gleise entlang.
Auch wenn's 'ne Stunde dauert, irgendwann komm ich schon an.
Endlich angekommen ziehe ich alle meine Stecker raus,
schalt mein Telefon und danach den blöden Fernseher aus.
Zu meiner Tarnung knips ich alle meine Lichter aus,
trickse alle aus, damit sie glauben, ich bin nicht zu Haus.
Da fällt mir auf, die Strahlung draußen kommt ja zu mir rein,
und ich wickle mich komplett in Alufolie ein.
Schon meint mein Nachbar, er muss Nägel in die Wand klopfen,
und normalerweise würde ich in die Ohren Wachs stopfen.
Ich rastete aus, dreh alle meine Boxen auf,
und Augenblicke später stehen bei mir auch schon die Cops im Haus.
Sie sehen mich an in meinem Antistrahlen-Outfit
und nehmen mich zum Schutz in ein ganz besonderes Haus mit.

Werd ich langsam paranoid?
Ich weiß es nicht.

Kann das sein, dass jeder mich sieht?
Ach, frag mich nicht!
Werd ich langsam paranoid?
Ich weiß es nicht.
Kann das sein, dass jeder mich sieht?
Ach, frag mich nicht!

Werd ich langsam paranoid?
Kann das sein, dass jeder mich sieht?

Werd ich langsam paranoid?
Kann das sein, dass jeder mich sieht?

Garantiert unkontrolliert



„Was denkst du gerade?“



„Was tust du gerade?“

Du bist jetzt überzeugt, dass der Staat dich überwacht, und vermisst aber Facebook und Twitter.

Kein Problem, wir geben dir die exklusive Chance, hier auf dieser Seite alles zu posten, was du heute posten wolltest. Wir lesen auch garantiert nicht mit ...



„Welches foto hast du gerade gemacht?“



DAS LEBEN IST SCHÖN

Hey, das Leben ist schön.
Lass den Kopf nicht hängen!
Hey, das Leben ist schön,
du weißt es genau.
Hey, das Leben ist schön.
Fang nie an, dich dran zu gewöhnen,
denn das Leben ist schön.

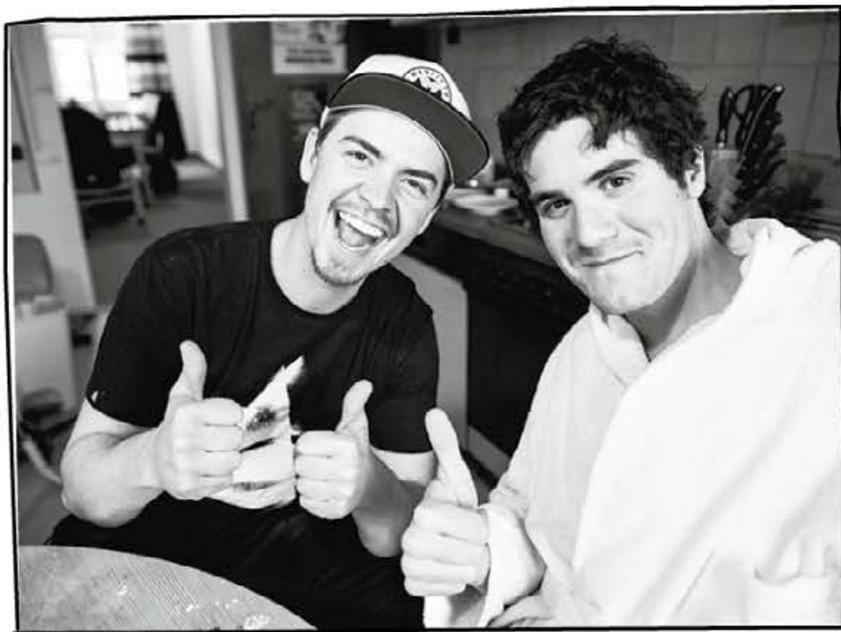
Es war ein kalter Frühling 1982.
Mutter lag in Wehen und die Ärzte schoben Nachtschicht.
Sie dachten schon, ich schaff's nicht.
Etwas hielt mich fest und gab mir einen Klaps mit.
Es war kalt, doch dann wurde es warm.
Jemand nahm mich in den Arm, sagte sanft meinen Namen.
Es sollte ein Leben ohne Sorgen sein,
ich schlief fest und geborgen ein.
Ich wurde älter und älter,
sah es als Geschenk an, dass ich auf der Welt war.
Das Leben war süß wie Weintrauben.
Wollte mit meinen Augen alles in mich einsaugen.
Es gab so viel zu sehen, so viel zu entdecken,
so viel zu erzählen.
Ich sah Flüsse und Wälder, Sommer und Winter,
es wurde wärmer und kälter.
Die ersten Schritte, die ersten Worte,
der erste Geburtstag, die erste Torte,
die ersten Zähne, das erste Dreirad,
der erste Frühling mit Mama im Freibad.
Die erste Liebe und der erste Kuss,
das erste Mal fremdgehen, der erste Frust.
Und auch wenn alles nicht so gut läuft, kommt eine Stimme und sagt zu dir:
Blue skies, rainbow colours, no clouds, I'm drifting in the sea of sunshine.
Oh, it's a wonderful world, a wonderful world, a wonderful world.
I smile and laugh, cause life is good, good, good, good.
I smile and laugh, cause life is good, good, good, good.
Oh baby, life is good.
Hey, das Leben ist schön.

Ist das Leben nicht schön?

Okay, das Leben ist nicht immer schön. Manchmal ist es richtig doof. Aber man kann es sich schön machen. Male, schreibe oder klebe hier mindestens zehn Dinge rein, die du richtig schön findest (z. B. Freundschaft ... oder Spaghetti ... oder Diamanten). Was davon hast du schon und was musst du noch finden?



PS: In dem Musikvideo „Das Leben ist schön“ gibt es eine Menge fröhlicher Babys und Kinder. Süß oder kitschig?



IRGENDWANN KOMMT DIE ZEIT

Manchmal fühlt man sich total daneben,
dann möchte man am liebsten nicht mehr leben.
Doch irgendwann, da kommt wieder der Tag,
an dem es wieder wird, wie's früher war.

Du fühlst dich schlecht, denn alles um dich rum kämpft gegen dich.
Dabei fehlt doch lediglich oftmals ein wenig Licht,
das dir in der Nacht wieder die Richtung zeigt.
Wenn du planlos umherläufst und nicht mehr weißt,
wo du gerade bist oder hinwillst,
auf der Suche nach dir selbst bist, doch nichts findest,
kommt aus dem Nichts jemand, der dir wieder Mut gibt
und der sagt, dass schon bald alles wieder gut geht.

Momentan läuft alles schief, ja, es ist nicht leicht.
Es kommt 'ne schwere Zeit, doch ich bin bereit,
auch wenn die Sorgen mich gnadenlos auffressen.
Ich werd die letzte Kraft aus mir herauspressen.
Aus diesem Kampf geh ich hundert pro als Sieger raus.
Egal, wie tief ich fall, ich stehe wieder auf.
Ich seh die Sonne hinterm Horizont,
fühl die Hoffnung und merke, dass der Sommer kommt.

Manchmal fühlt man sich total daneben.
Dann möchte man am liebsten nicht mehr leben.
Doch irgendwann, da kommt wieder der Tag,
an dem es wieder wird, wie's früher war.

Manchmal fühlt man sich total daneben.
Dann möchte man am liebsten nicht mehr leben.
Doch irgendwann, da kommt wieder der Tag,
an dem es wieder wird, wie's früher war.

Wenn dich mal wieder alles runterzieht,
du fühlst dich unbeliebt, obwohl es keinen Grund für gibt,
alles schwer auf deinen Schultern liegt —
am liebsten würdest du gern alles aus dir rausschreien.
Dreh deine Box auf, zieh dir den Sound rein.

Verdammt, es reicht!
Ich brauch einen Freund, der mir zeigt, wo es hingeht, mich weitertreibt.
Die Zeit ist reif.
Ich wag einen Neustart und schlag mich durch mit Leichtigkeit.

Zieh die Jalousien rauf!
Du brauchst Sauerstoff, Mann!
Geh mal vor die Tür raus!
Fang endlich zu leben an!
Du hast Träume und Wünsche?
Dann komm schon, geh sie an!

Träume werden wieder wach.
Alles blüht, meine Glieder kriegen wieder Kraft.

Ich vertief mich in Ziele, die ich wieder hab.
Fühle, wie mich die Liebe wieder packt und mein Feuer entfacht.

Manchmal fühlt man sich total daneben.
Dann möchte man am liebsten nicht mehr leben.
Doch irgendwann, da kommt wieder der Tag,
an dem es wieder wird, wie's früher war.

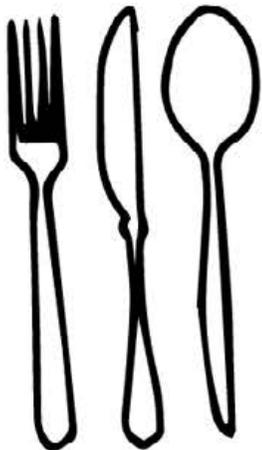
Manchmal fühlt man sich total daneben.
Dann möchte man am liebsten nicht mehr leben.
Doch irgendwann, da kommt wieder der Tag,
an dem es wieder wird, wie's früher war.

Lass den Kopf nicht hängen.
Es wird schon wieder alles gut gehen.

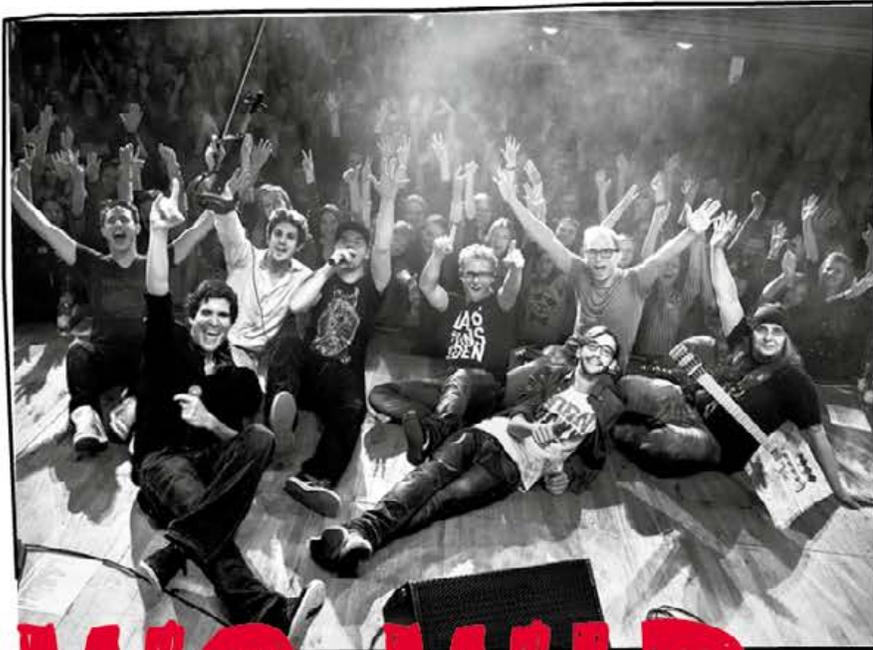
Guten Morgen,

Sonnenschein!

Für manche ist die Frühstückszeit die beste Zeit.
Male, klebe oder schreibe dein perfektes Frühstück auf das Blatt.



PS: Willst du sehen, wie es aussieht, wenn beim Frühstück alles schiefgeht? Dann schau dir das Musikvideo zu „Irgendwann“ an. Armer, armer Tobi ...



WO WIR MORGEN SIND

EINSHOCH6 in the house!

Wir waren ein Haufen junger Typen voller Tatendrang, die völlig abgefahren, verrückt und einfach nicht zu halten waren. So fuhren wir jahrelang immer nur der Nase lang — ein Leben auf der Autobahn, jeder will ein Autogramm. Damit uns alle kennen, spielten wir nur Wettbewerbe, denn wir wollten nicht nur gut, sondern auch die Besten werden. Trotzdem litten wir vor jedem Gig an Lampenfieber, doch das war der Grund, warum wir voller Energie waren. Gewannen wieder und wieder, spielten im Fieber die Lieder, deren Ablauf wir im Proberaum Monate trainiert haben. Und als wir für die erste Aufnahme in Wien waren, dachten wir, die Platte läuft natürlich gleich mit Video auf VIVA.

Die Scheibe ging raus, der Erfolg blieb dabei aus. Doch ehrlich gesagt machte uns das nichts aus, denn von allen Seiten wurden wir ja hochgelobt, nur die Hip-Hop-Szene fand uns irgendwie doof.

Wer weiß schon heute, wo wir morgen sind?
Jeder Tag ist ein Neubeginn.
Wer weiß schon heute, wo wir morgen sind,
wenn morgen wieder alles neu beginnt?

Wer weiß schon heute, wo wir morgen sind?
Jeder Tag ist ein Neubeginn.
Wer weiß schon heute, wo wir morgen sind,
wenn morgen wieder alles neu beginnt?

Wir wurden älter und reifer, sahen Musik mit andern Augen, trafen Menschen, die uns weiterhalfen, weil sie an uns glaubten. Gaben Interviews im Radio, Fernsehen und der Zeitung — drei Typen, die gern rappen, nur mit klassischer Begleitung. Wir waren Gewinner, Frauen wollten mit aufs Zimmer. Immer Party bis zum Morgengrauen, ohne sich aufs Ohr zu hauen. Einchecken, soundchecken, aufrappen, auschecken, Kaffee rein, weiter geht's, nächste Stadt, aufwecken. Es wurde immer besser, größer und fetter, tourten durch ganz Europa, spielten live mit Orchester. Doch das Schicksal hatte mit uns leider andere Pläne. So sollte einer von uns nicht das zweite Album erleben.

Keiner konnte es kommen sehen,
eine Zeit voller Kummer und Tränen.
Wer weiß, wo wir morgen stehen?
Doch es muss immer weitergehen.

Wer weiß schon heute, wo wir morgen sind?
Jeder Tag ist ein Neubeginn.
Wer weiß schon heute, wo wir morgen sind,
wenn morgen wieder alles neu beginnt?

Wer weiß schon heute, wo wir morgen sind?
Jeder Tag ist ein Neubeginn.
Wer weiß schon heute, wo wir morgen sind,
wenn morgen wieder alles neu beginnt?

Es wurde stiller um uns, und die Zeit blieb stehen.
Wussten nicht, ob wir den Weg zusammen weitergehen.
Wir sahen Bands, die sich auflösen, Musiker, die sich trennen.
Wir brauchten neuen Input, darum gingen wir auf jede Jam.
Rockten jedes Haus, die Leute flippten aus, es gab Applaus.
Und uns wurde klar, wir müssen wieder auf die Bühne rauf.
Sind noch dieselben Jungs, leben noch denselben Traum:
dicke Beats, Fame, Geld und Frauen.

EINSHOCH6
Track für Track, Track für Track,
Hektik, Lärm und Beats.
Wollt ihr sonst noch was? Wollt ihr sonst noch was?
Brust raus, Bauch rein,
Klassik mit Rap.
Um vorn anzukommen, muss man seine Glieder bewegen.

Wer weiß schon heute, wo wir morgen sind?
Jeder Tag ist ein Neubeginn.
Wer weiß schon heute, wo wir morgen sind,
wenn morgen wieder alles neu beginnt?

Wer weiß schon heute, wo wir morgen sind?
Jeder Tag ist ein Neubeginn.
Wer weiß schon heute, wo wir morgen sind,
wenn morgen wieder alles neu beginnt?

Wo wärst du gerne morgen?

Auf einer tollen Party? Im Yoga-Kurs? Auf einem anderen Planeten? Male, beschreibe oder klebe hier den Ort ein, an dem du gerne morgen sein würdest.

Morgen -----



Lalala lala! Es ist Wochenende!
Lalala lala! Wir feiern bis zum Ende!
Lalala lala! Endlich Wochenende!
Lalala lala! Wir feiern, wir feiern!

Es ist Freitagabend, alle warten
schon seit Tagen darauf, zu starten.
Das Wochenende ist da, wo es hingehet, ist doch wohl klar!
Alle Leute sind schon da und warten auf dich an der Bar.

Jetzt wird es heiß hier drinnen, du holst den zweiten Drink.
Alle schreien und singen, weil der DJ endlich diese Scheibe bringt.

Das Trommelfell wird vom Bass massiert.
Die Leute sind vom Beat fasziniert.
Alle Männer und Frauen sind parfümiert,
frisch aufgestylt und glattrasiert.

Der Dancefloor unter dir vibriert,
alle bouncen, bis der Club pulsiert.
Wir tanzen, bis es draußen dämmt,
solange der Beat zur Baseline hämmert.

Lalala lala! Es ist Wochenende!
Lalala lala! Wir feiern bis zum Ende!
Lalala lala! Endlich Wochenende!
Lalala lala! Wir feiern, wir feiern!

Ich strahl in den Club rein, genieße den Flair.
Hau mir 'nen Rum rein, bestell noch einen mehr.
Werd langsam locker, und die Frauen kommen näher.
Hast du Lust, mit mir zu tanzen? Oh Yeah!
Was sitzt du noch rum, komm steh endlich auf!
Red dich nicht raus, ich geb noch einen aus.
Wir lassen es krachen, denn am Wochenende darf man!
Ich fütter meinen Kater und bin schon wieder startklar!

Lalala lala! Es ist Wochenende!
Lalala lala! Wir feiern bis zum Ende!
Lalala lala! Endlich Wochenende!
Lalala lala! Wir feiern, wir feiern!

Das Trommelfell wird vom Bass massiert.
Die Leute sind vom Beat fasziniert.
Alle Männer und Frauen sind parfümiert,
frisch aufgestylt und glattrasiert.

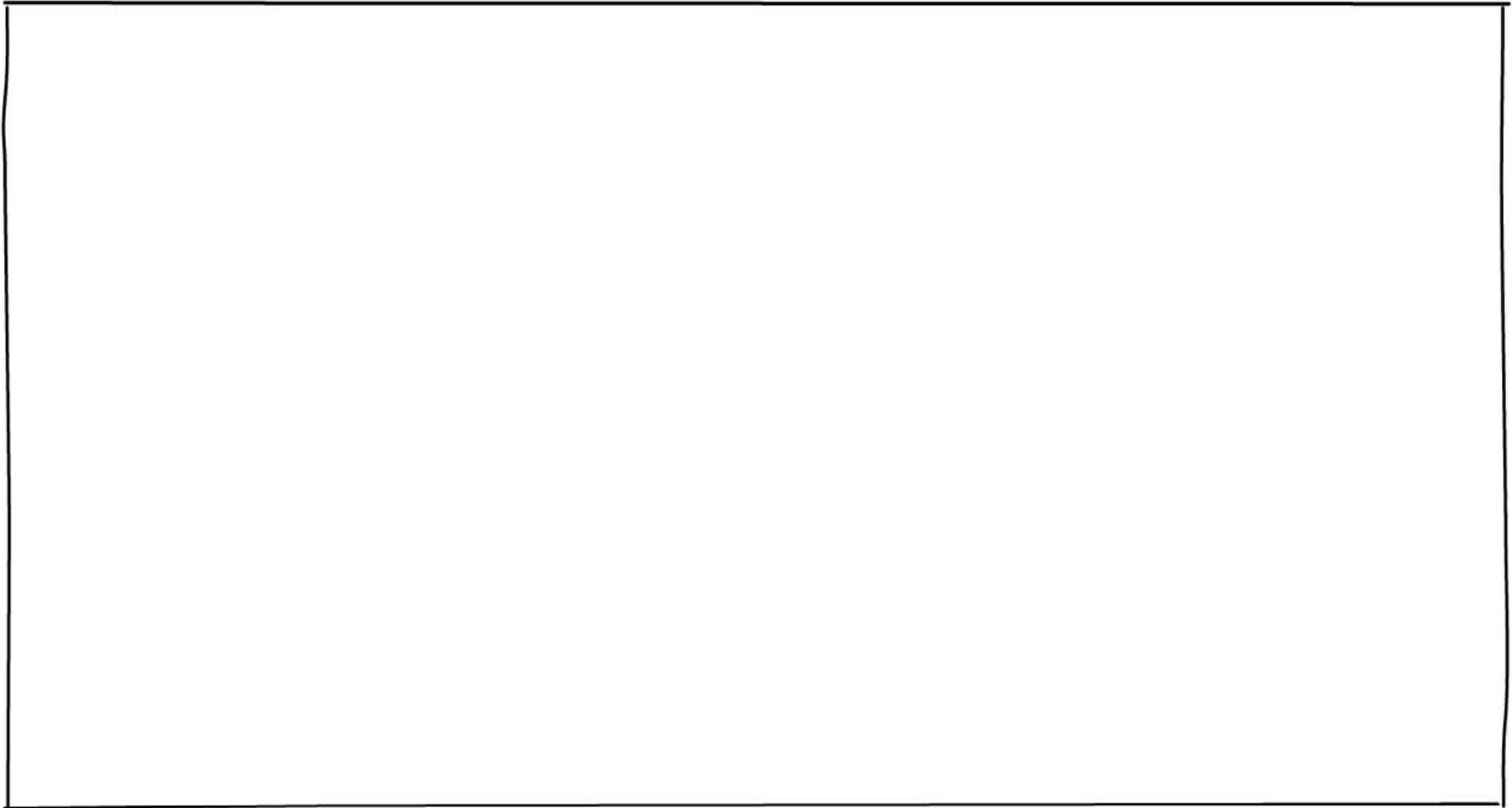
Der Dancefloor unter dir vibriert,
alle bouncen, bis der Club pulsiert.
Wir tanzen, bis es draußen dämmt,
solange der Beat zur Baseline hämmert.

Lalala lala! Es ist Wochenende!
Lalala lala! Wir feiern bis zum Ende!
Lalala lala! Endlich Wochenende!
Lalala lala! Wir feiern, wir feiern!

ES IST WOCHENENDE

Endlich frei!

Die meisten Menschen freuen sich auf das Wochenende, denn da kann man sich endlich von der anstrengenden Woche erholen. Male hier ein Bild, das zeigt, was du dieses Wochenende machst, oder schreibe einen Text dazu.



PS: Was EINSHOCH6 am Wochenende machen, kannst du dir im Musikvideo zu „Es ist Wochenende“ anhören. Was singst du lieber, wenn es ums Wochenende geht?
Lalala Trololo Mimi Neineinei Dirimdirm Was ganz anderes

ALBUM 2
REISE UM DIE WELT



DEUTSCH- LEHRERINNEN

Du bist die Königin der Deutschlehrerinnen,
verdrehst mir den Kopf, verführst meine Sinne.
Du bist die beste aller Deutschlehrerinnen.
Lehn dich zurück und hör die Deutschlerner singen.

Sie ist der Komparativ vom Superlativ,
man sieht sie oft in ihren Duden vertieft.
Betritt sie den Raum, sind wir inspiriert.
Alle Verben werden konjugiert von ihr.
Ich will, du willst, sie will mehr,
ihr wollt, wir wollen von ihr lernen.
Jeden Tag Referate, harte Diktate.

Andere Fächer sind total egal,
ihr Deutschunterricht ist so phänomenal.
Substantive werden dekliniert.
Sie ist die Frau, die meinen Wortschatz regiert.

Du bist die Königin der Deutschlehrerinnen,
verdrehst mir den Kopf, verführst meine Sinne.
Du bist die beste aller Deutschlehrerinnen.
Lehn dich zurück und hör die Deutschlerner singen.

Sie steht auf trennbare Verben,
würde mit ihr jede Fremdsprache lernen.
Den Akkusativ werde ich nie vergessen.
Die Frau für alle Fälle - bin von ihr besessen.
Sie schwingt ihren Rotstift,
wenn sie uns benotet.
Ihre fantastische Syntax reizt mich,
bin gespannt mit gespitztem Bleistift.

Andere Fächer sind total egal,
ihr Deutschunterricht ist so phänomenal.
Substantive werden dekliniert.
Sie ist die Frau, die meinen Wortschatz regiert.

Du bist die Königin der Deutschlehrerinnen,
verdrehst mir den Kopf, verführst meine Sinne.
Du bist die beste aller Deutschlehrerinnen.
Lehn dich zurück und hör die Deutschlerner singen.

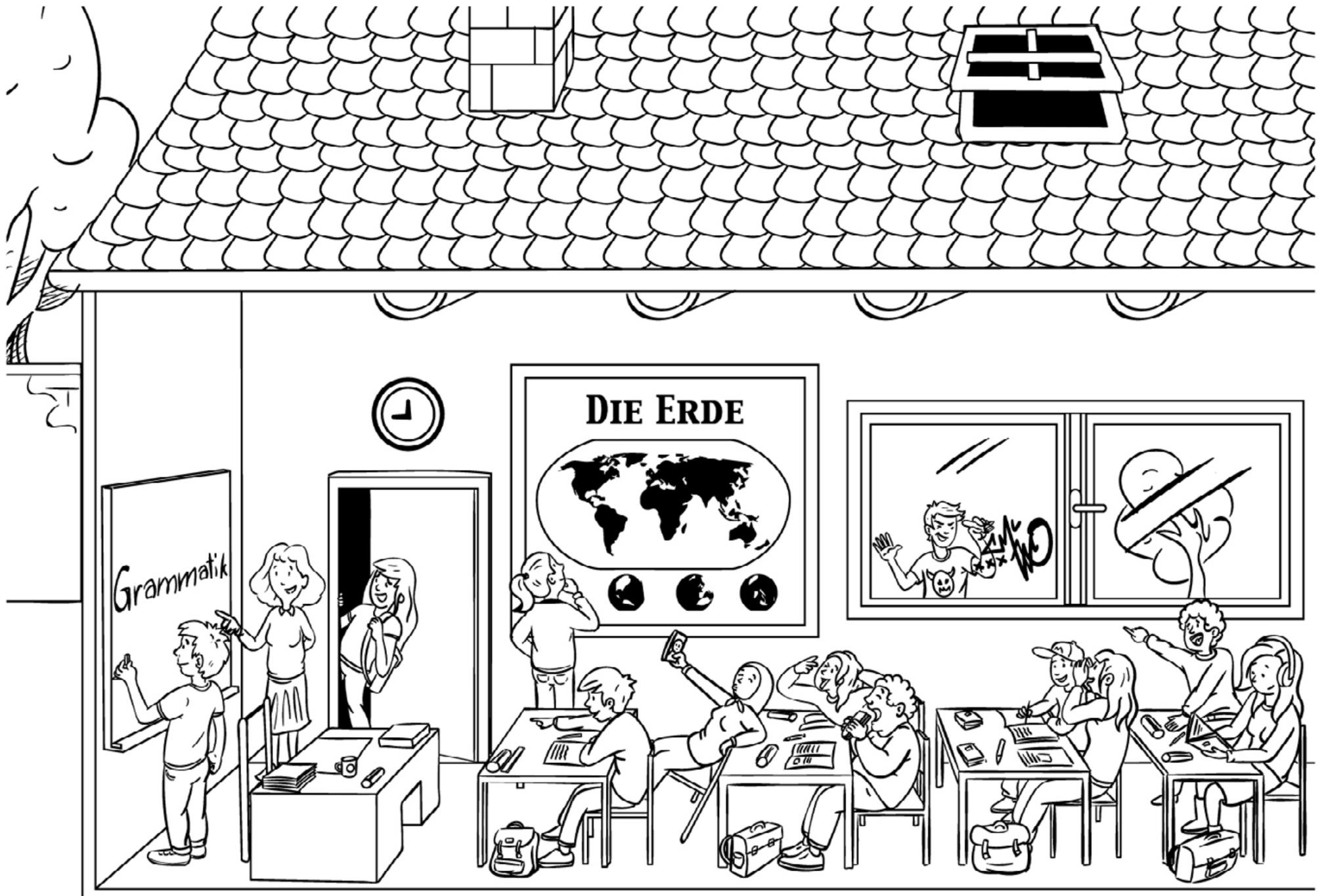
An alle Deutsch lehrenden Deutschlehrerinnen,
die den Deutschlernenden Deutsch näherbringen:
Wir wollen mit Deutschlehrerinnen Deutsch lernen,
denn nur durch Deutschlehrerinnen wird man Deutschlernerking.

Wir gehen zur Schule

In der Schule soll man natürlich lernen, aber da passiert doch noch viel mehr. Schau dir das Bild an: Was ist denn da alles auf dem Schulhof und im Klassenzimmer los? Denk dir eine spannende Geschichte zu einem Teil des Bildes aus. Die Wörter auf dieser Seite helfen dir.

sitzen
rennen
ein Pausenbrot essen
jemandem helfen
ein Selfie machen
flirten
Fußball spielen
an die Tafel schreiben
zu spät kommen
fragen
schreiben
lernen
Basketball spielen
malen
basteln
reden
lesen
trinken





SOLANG DIE ERDE SICH DREHT



Solang die Erde sich dreht
und sich jeder bewegt,
feiern wir, bis die Sonne aufgeht,
bis die Erde bebt.

Wir steigen höher und tiefer,
Turbulenzen spiegeln unser Tourleben wider.
Wir wollen die Welt mit eigenen Augen sehen,
nicht aus Filmen und Tagesthemen,
das echte, pure, wahre Leben.
Es bleibt genial und abgefahren -
Barcelona, Kiew, Moskau, Abidjan.
Musik bleibt die Sprache, die jeder draufhat.
Ihr gebt uns die Kraft und das, was uns ausmacht.

Lasst unsere Herzen schreien
von den hinteren bis in die allervordersten Reihen,
denn wer weiß schon heute, wo wir morgen sind,
wenn morgen wieder alles neu beginnt!

Solang die Erde sich dreht
und sich jeder bewegt,
feiern wir, bis die Sonne aufgeht,
bis die Erde bebt.

Solang die Erde sich dreht
und sich jeder bewegt,
wollen wir, dass ihr alle abgeht,
bis die Erde bebt.

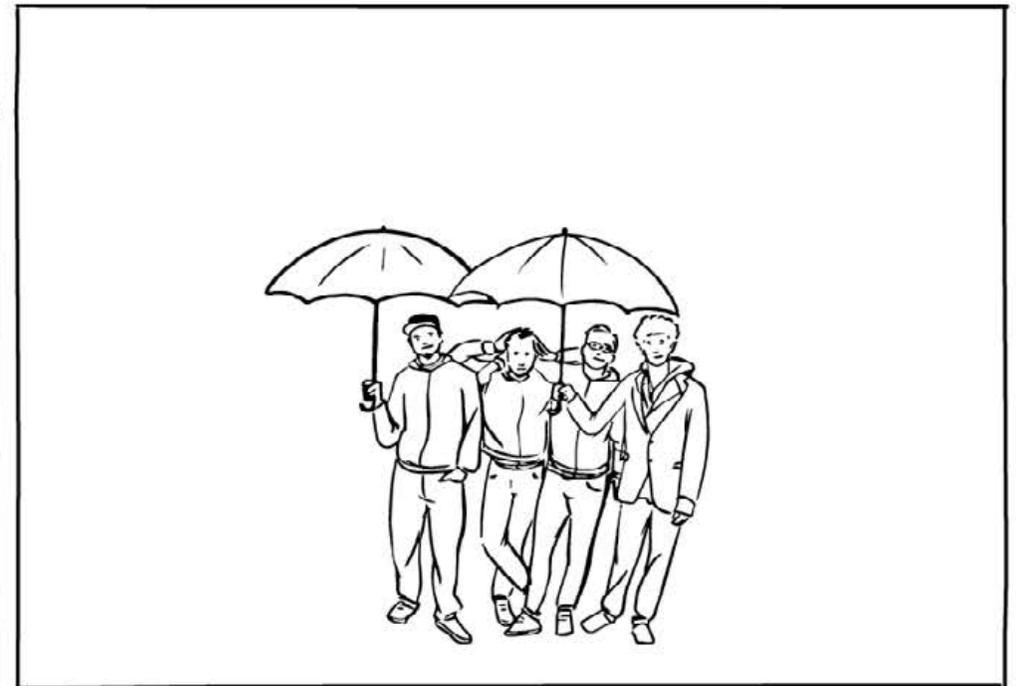
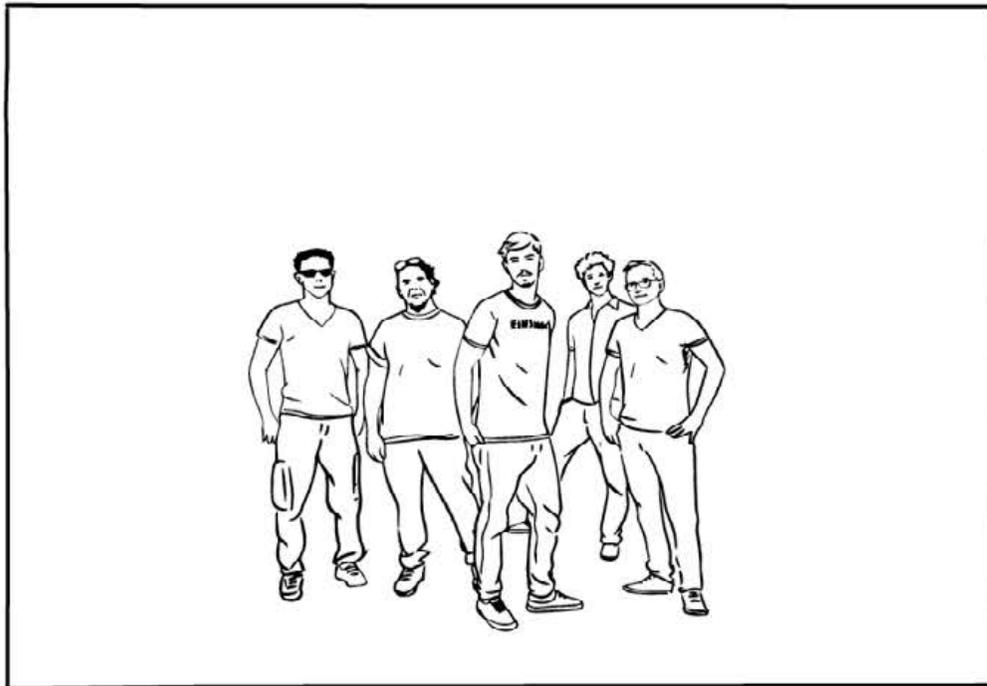
Wir können's noch immer nicht glauben,
Gänsehaut am Körper, Freudentränen in den Augen,
wenn zu deiner Musik die ganze Halle springt
und dabei deine Texte singt.
Ein Traum wird wahr.
Die ganze Welt zu entdecken,
sie zu riechen, fühlen, schmecken, mit Klischees zu brechen.
Steck uns einfach in den Tourbus,
wir fahren um den Globus,
denn das Leben live zu leben, ist echter als tausend Fotos.

Wir leben jeden Moment, solange das Feuer noch brennt,
denn wer weiß schon heute, wo wir morgen sind,
wenn morgen wieder alles neu beginnt.

Solang die Erde sich dreht
und sich jeder bewegt,
feiern wir, bis die Sonne aufgeht,
bis die Erde bebt.

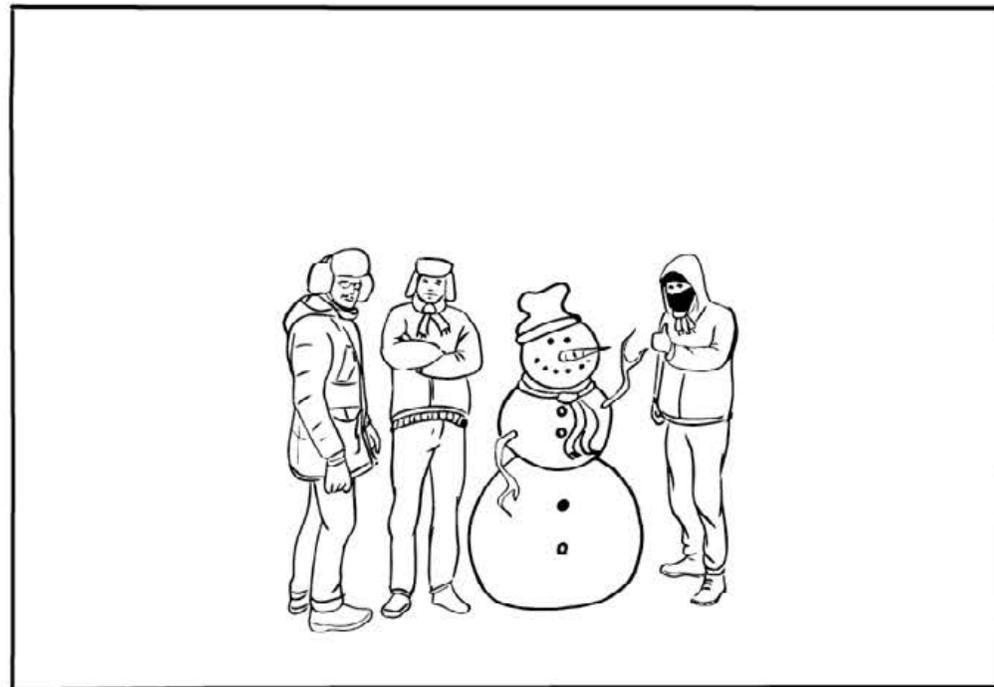
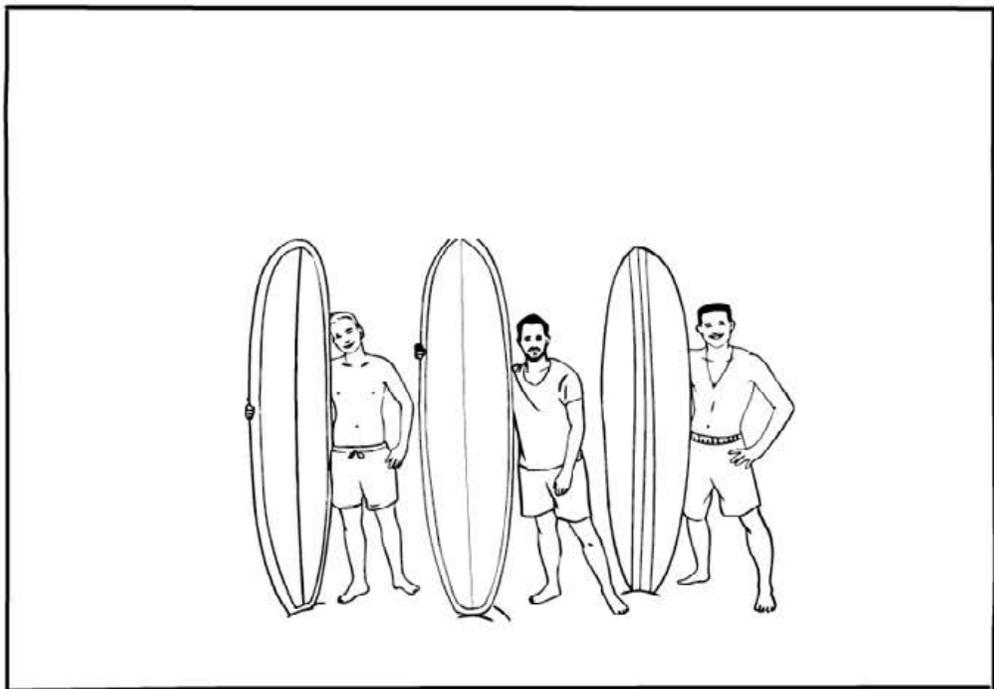
Postkarten machen Freude

Du bist mit EINSHOCH6 irgendwo auf der Welt unterwegs. Aber wo seid ihr genau? Such dir ein Land aus und bemale und schreibe eine Karte an deine Freunde. Du darfst aber nicht sagen, wo du bist. Deine Freunde müssen mit Hilfe deiner Tipps verstehen, wo du bist. Wenn sie es nicht tun, brauchen sie wohl Nachhilfe in Geographie ...





LUFTPOST
PAR AVION PRIORITAIRE

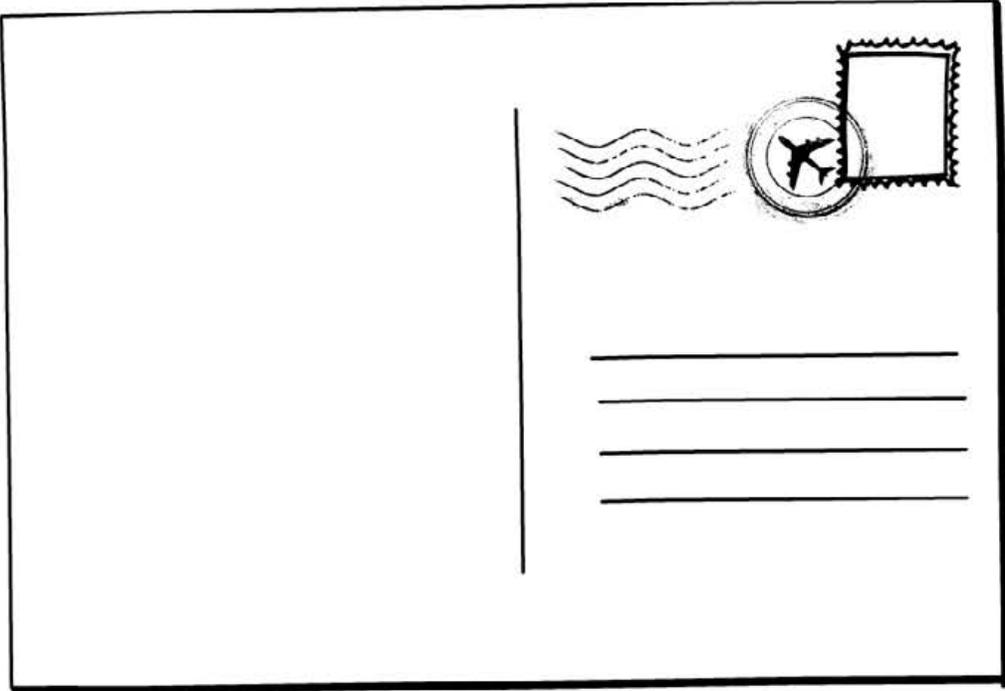


REISE
UM DIE
WELT
60 CENT
REPUBLIC OF EINSHOCHG



EINSHOCH6
AUF TOUR

LUFTPOST
PAR AVION PRIORITAIRE



LIKE, LIKE



Like, like! Like, like!

Ich wache auf, und mein Chat ist voll.
Ich muss schon wirklich sagen, unsere neue Technik ist toll.
Ich kann mich selbst zeigen und der Welt schreiben,
teilen, skypen, chatten und dabei im Bett bleiben.
Ein neues Fotoalbum hab ich gleich erstellt.
Ich mach ein Bild von meinem Frühstück und like es selbst.
Finde mich und mein Leben einfach megaheiß.
Poste, wie ich gerne wäre, damit es jeder weiß.
Ich liebe es, zu kommentieren, Beiträge zu markieren,
weise Sprüche zu zitieren und meine Fotos zu verzieren.

Like, like! Like, like!

Ich pose vor dem Spiegel, und das pausenlos,
denn bei Duckface-Bildern gehen die Daumen hoch.
Echt sweet, voll süß, I.o.v.e,
supertoll, megacool, haha, hihi,
Smiley, rofl, lol,
omg, hädgl.
Wir sind best Friends.
Damit's die Welt sieht,
halten wir die Handys hoch und schreien: Selfie!

Like, like! Like, like!

Es dreht sich um Likes und Klicks,
Klicks und Likes, Likes und Klicks,
klick auf Links und Likes.
Und darum wollen wir Klicks und Likes,
Likes und Klicks, Klicks und Likes,
verlink die Links und Likes.

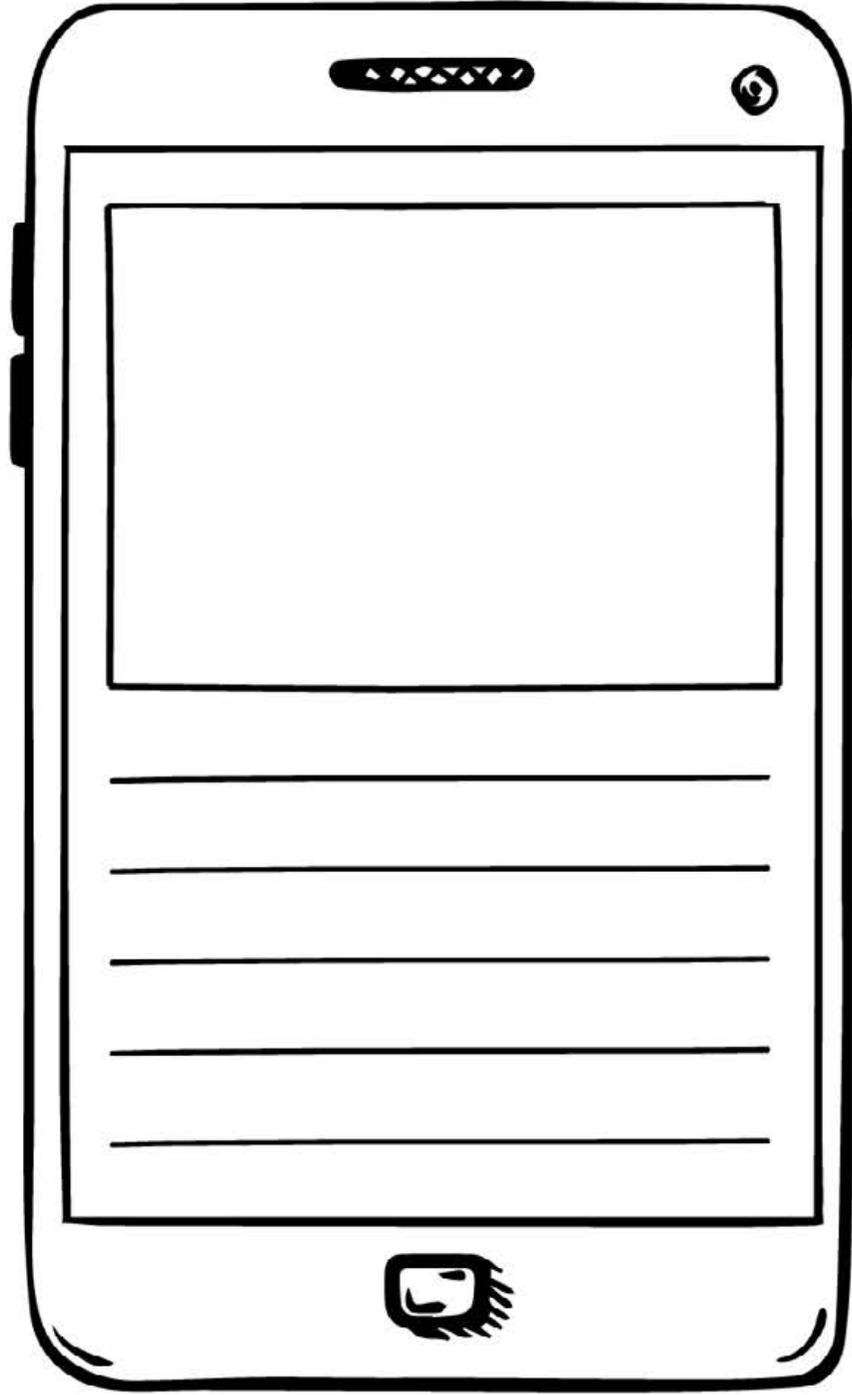
Like, like! Like, like!

Es gefällt mir!

Du möchtest ein Foto posten, das ganz viele Leute liken. Such entweder ein Foto der Band oder kleb ein eigenes Foto in das Smartphone-Feld. Jetzt noch ein witziger Spruch und dann wird es spannend: Wer bekommt die meisten Likes?



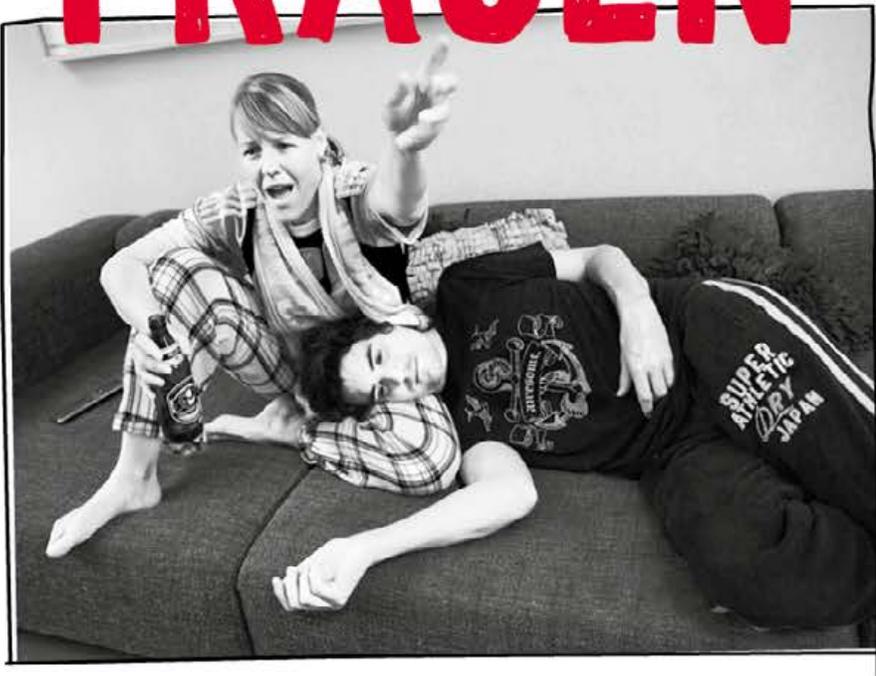
Like-Daumen zum Ausschneiden



PS: Die Musiker von EINSCHÜCH schauen die ganze Zeit auf ihre Handys und vergessen die Welt um sich herum. Willst du wissen, was sie alles verpassen? Schau dir das Video zu „Like, like“ an ...



MÄNNER UND FRAUEN



Frauen sind die neuen Chefs im Büro.
Männer haben jetzt Zeit für Bauch-Beine-Po.
Frauen zahlen jetzt die Miete.
Männer schaukeln die Wiege.

Männer weinen, reden über Gefühle,
kochen, waschen, bügeln, stehen an der Spüle.
Frauen tragen jetzt Bart.
Sie trainieren und sind stark.

Frauen sitzen breitbeinig oben in den Führungspositionen.
Männer schlafen sich hoch für einen besseren Lohn.
Frauen schauen jetzt Fußball, trinken Bier auf der Couch.
Männer fühlen sich geborgen in den Armen der Frau.

Was sind Männer, was sind Frauen?
Frauen oder Männer?
Es ist doch egal, oh Mann, was ist schon normal?
Wir sind Männer, ihr seid Frauen.
Das muss man nicht ändern.
Oft sind die Frauen wie Männer und die Männer wie Frauen.
Wir sind Männer.

Männer denken an Liebe und Frauen an Sex.
Männer schicken süße Herzchen-SMS.
Frauen können sich wehren und wrestlen mit Bären.
Männer lieben kleine Welpen und Äffchen
und füttern kleine Katzchen mit Fläschchen.
Frauen retten die Welt wie ein Actionheld.

Frauen gucken wider Willen einen Liebesfilm,
wollen lieber chillen,
während alle Männer heulen und mehr von der Romantik träumen.
Nur etwas Silikon hier und Silikon da, bis nichts mehr hängt.
Ja, alle essen Rohkost, spritzen Botox, sind im Trend.
Väter treffen sich mit Kinderwagen gern am Nachmittag.
Männer tauschen Backrezepte aus und halten Kaffeeklatsch.
Männer warten ungeduldig auf einen Heiratsantrag
und hoffen jeden Tag, dass sie ihn endlich fragt.

Was sind Männer, was sind Frauen?
Frauen oder Männer?
Es ist doch egal, oh Mann, was ist schon normal?
Wir sind Männer, ihr seid Frauen.
Das muss man nicht ändern.
Oft sind die Frauen wie Männer und die Männer wie Frauen.
Wir sind Männer.

Frauenpower

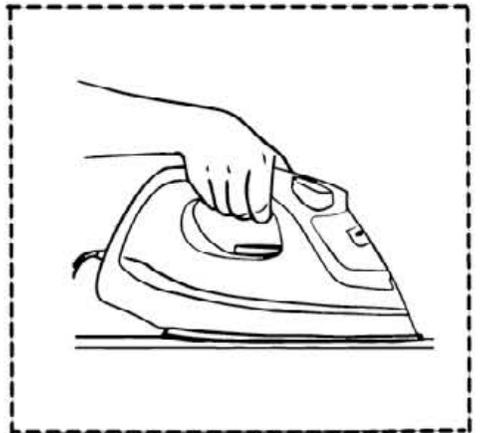
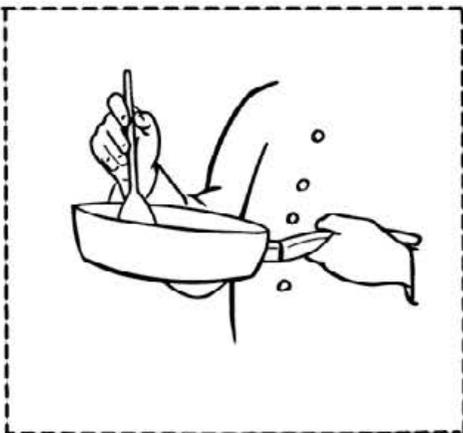
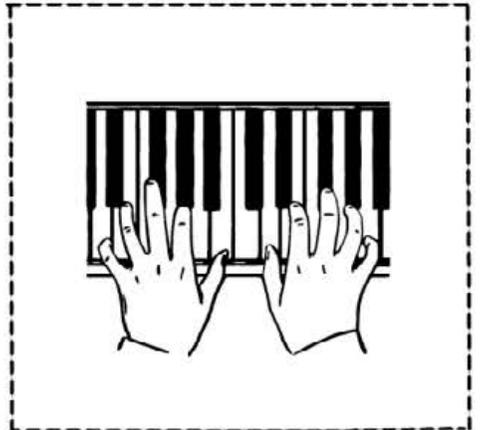
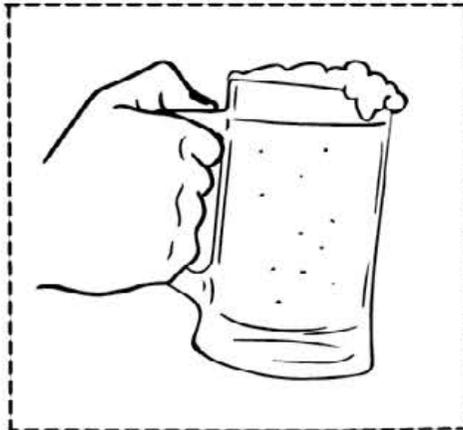
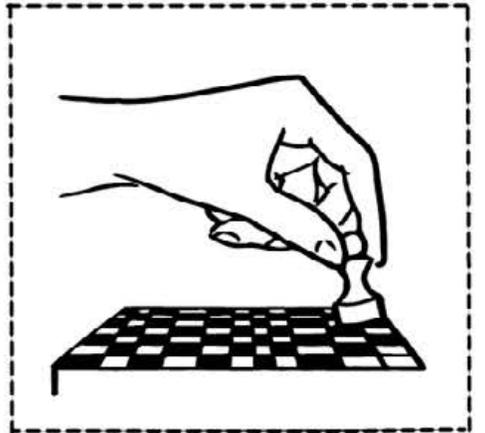
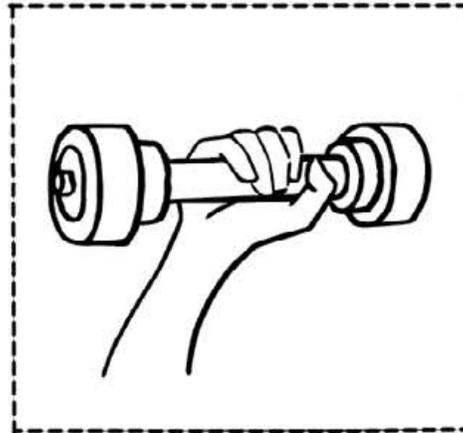
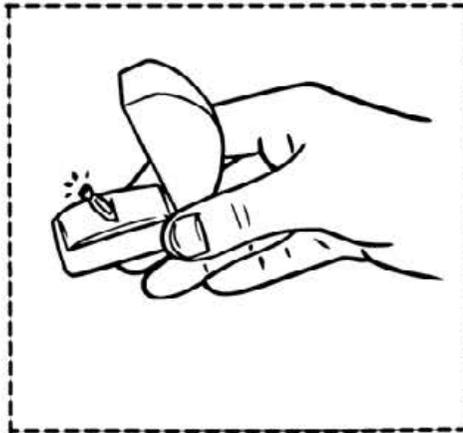
Was ist Frauensache und was ist Männersache?
Such dir acht Bilder aus, vier für Frauen und vier für Männer.
Kleb sie in die Felder und vergleiche dein Ergebnis mit dem deiner Mitschüler.
Gibt es große Unterschiede?

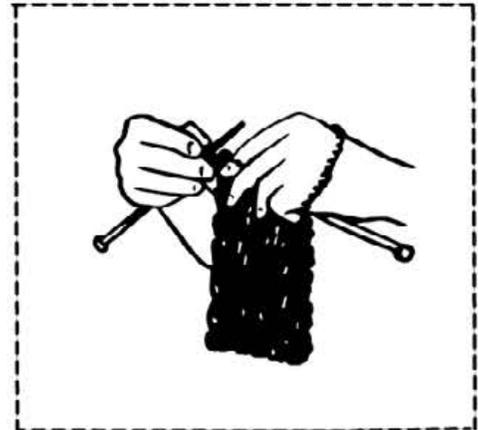
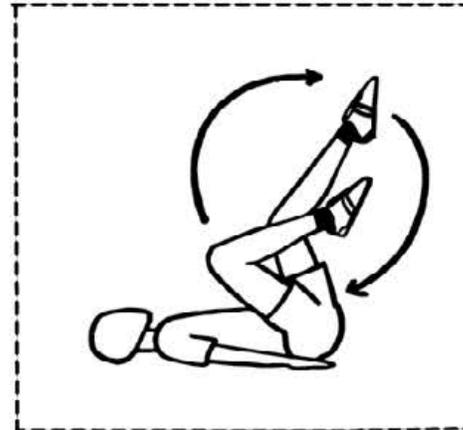
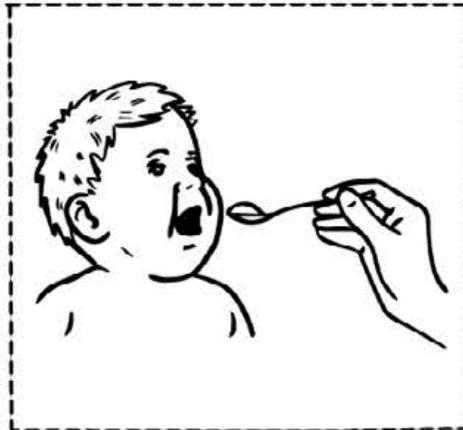
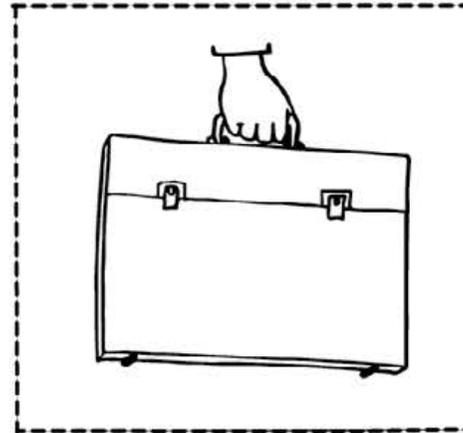
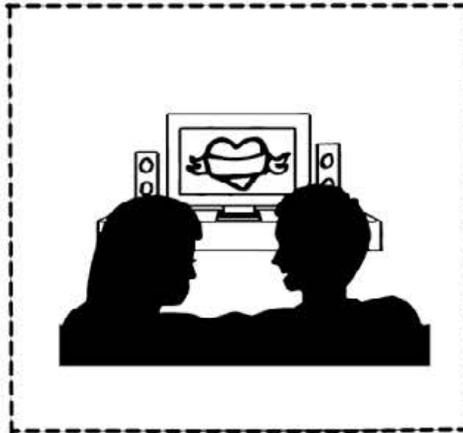
Frauensache

| | |
|--|--|
| | |
| | |

Männersache

| | |
|--|--|
| | |
| | |





PS: Wenn Frauen die Macht übernehmen und mit Bären wrestlen, können die Männer endlich mit kleinen Katzen spielen. Wie das aussieht, siehst du im Video zu „Männer und Frauen“.



NEUE LIEBE, NEUES LEBEN

[JOHANN WOLFGANG VON GOETHE]

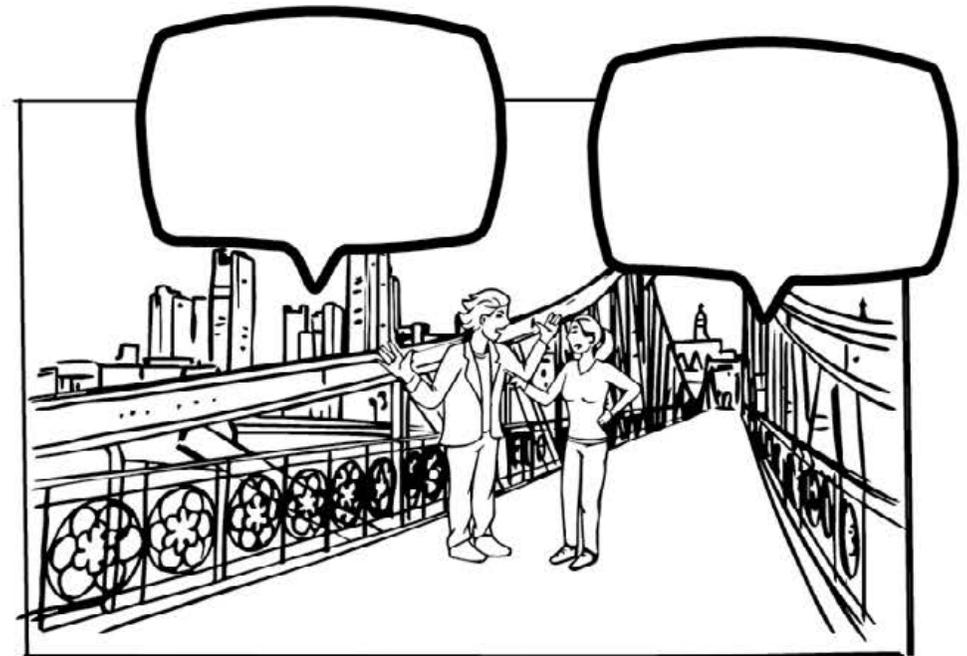
Herz, mein Herz, was soll das geben?
Was bedrängt dich so sehr?
Welch ein fremdes, neues Leben!
Ich erkenne dich nicht mehr.
Weg ist alles, was du liebtest,
weg, warum du dich betrübtest,
weg dein Fleiß und deine Ruh -
ach, wie kamst du nur dazu!

Fesselt dich die Jugendblüte,
diese liebliche Gestalt,
dieser Blick voll Treu und Güte
mit unendlicher Gewalt?
Will ich rasch mich ihr entziehen,
mich ermannen, ihr entfliehen,
führet mich im Augenblick,
ach, mein Weg zu ihr zurück.

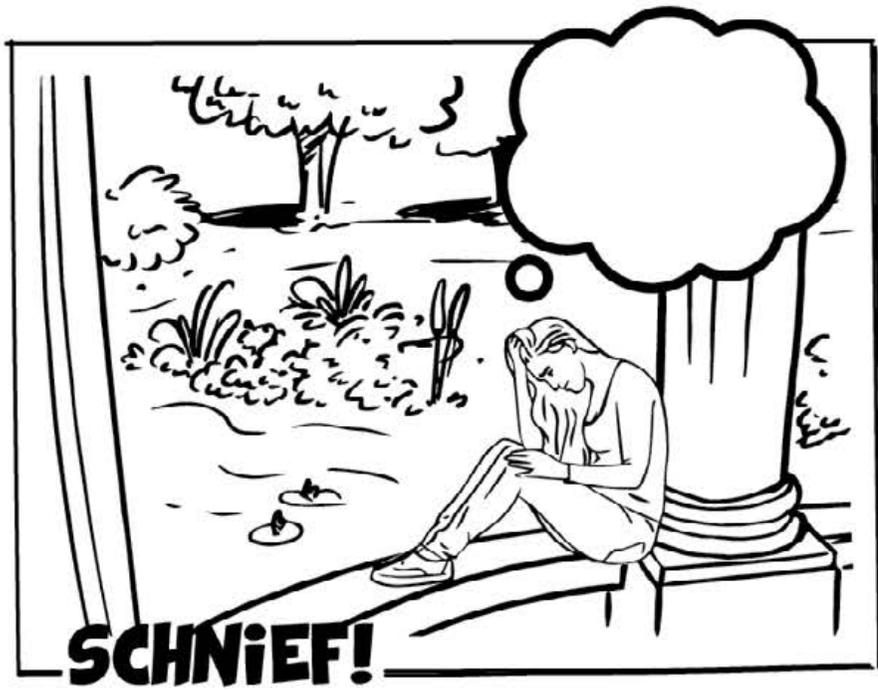
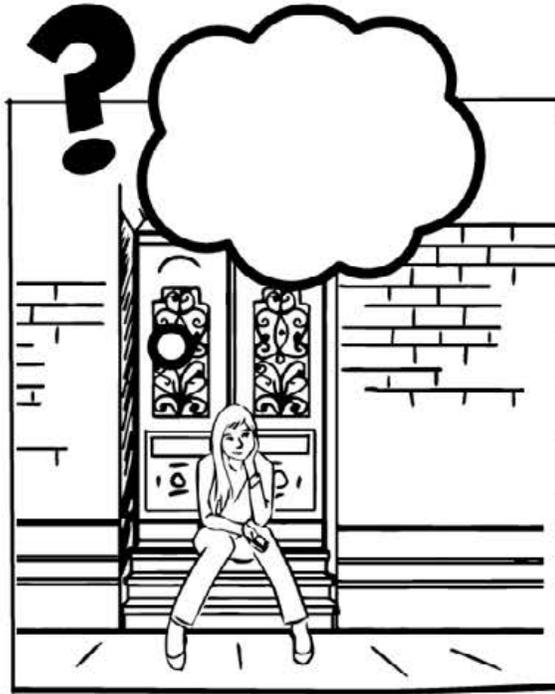
Und an diesem Zauberkädchen,
das sich nicht zerreißen lässt,
hält das liebe lose Mädchen
mich so wider Willen fest;
muss in ihrem Zauberkreise
leben nun auf ihre Weise.
Die Veränderung, ach, wie groß!
Liebe! Liebe! Lass mich los!

So viel Herzschmerz ...

Das ist die Liebesgeschichte von Johann und Lili.
Was genau passiert da? Werde zum Comic-Autor!
Schreib die Dialoge und bring die Geschichte
in die richtige Reihenfolge.
Gefällt dir diese Liebesgeschichte?



PS: Den Mini-Spielfilm zu Johann und Lilis Geschichte gibt es auch als Musikvideo. Nimm dir ein Taschentuch und schau dir „Neue Liebe, neues Leben“ von EINSHOCH6 an.



Es ist schön hier.

Ich verstehe dich nicht.
Es war doch alles so
schön zwischen uns!

Er ist weg.
Es tut so weh ...

Möchtest du
etwas trinken?

Ich kann das nicht.
Du passt nicht zu mir.

Ich muss wissen,
wie er heißt!

Ich kann sie nicht
mehr treffen. Sie passt
nicht zu mir ...

Sie ist wirklich
sehr süß!

Warum ist er
nicht da? Soll ich
auf ihn warten?

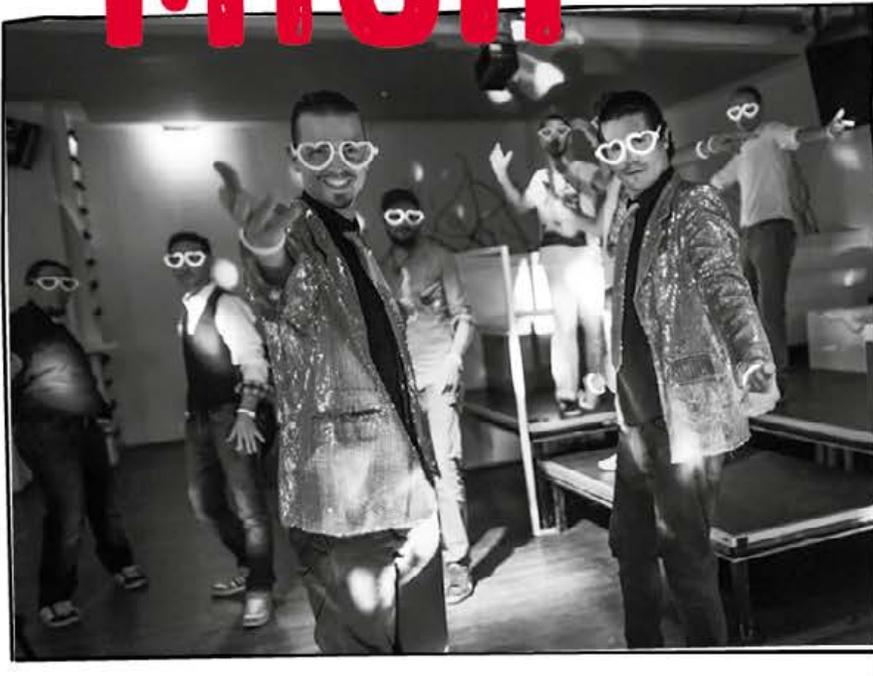
Oh, das ist nett
von dir, danke!

Er will mich wirklich
treffen. Ich bin so
aufgeregt!

Da hinten wohnt
meine Familie.

Zum Ausschneiden und Aufkleben!

DU MACHST MICH



Ich find dich uh, uh, uh. Ich find dich uh.
Du machst mich ah, ah, ah. Du machst mich ah.
Komm, lass uns uh. Lass uns uh.
Du bist so ah. Du bist so ah.
Ich würd gern uh, uh, uh mit dir,
uh, uh mit dir.

Bei dir fühl ich mich geborgen, als wär ich wieder ein kleines Kind.
Alle Liebeslieder geben plötzlich wieder einen Sinn.
Du tust mir gut, das sagt auch mein Therapeut.
Unsere Liebe hat sich schnell entwickelt wie ein Polaroid.
Ich seh nur rosarote Wolken und Bienchen und Bienchen.
Ich will an deinen schönen Blümchen im Haar riechen, nur riechen.
Die Schmetterlinge in meinem Bauch
rasten alle völlig aus,
weil an dir alles so unglaublich ist.
Ja, alles scheint perfekt in diesem Augenblick.

Ich find dich uh, uh, uh. Ich find dich uh.
Du machst mich ah, ah, ah. Du machst mich ah.
Komm, lass uns uh. Lass uns uh.
Du bist so ah. Du bist so ah.
Ich würd gern uh, uh, uh mit dir,
uh, uh mit dir.

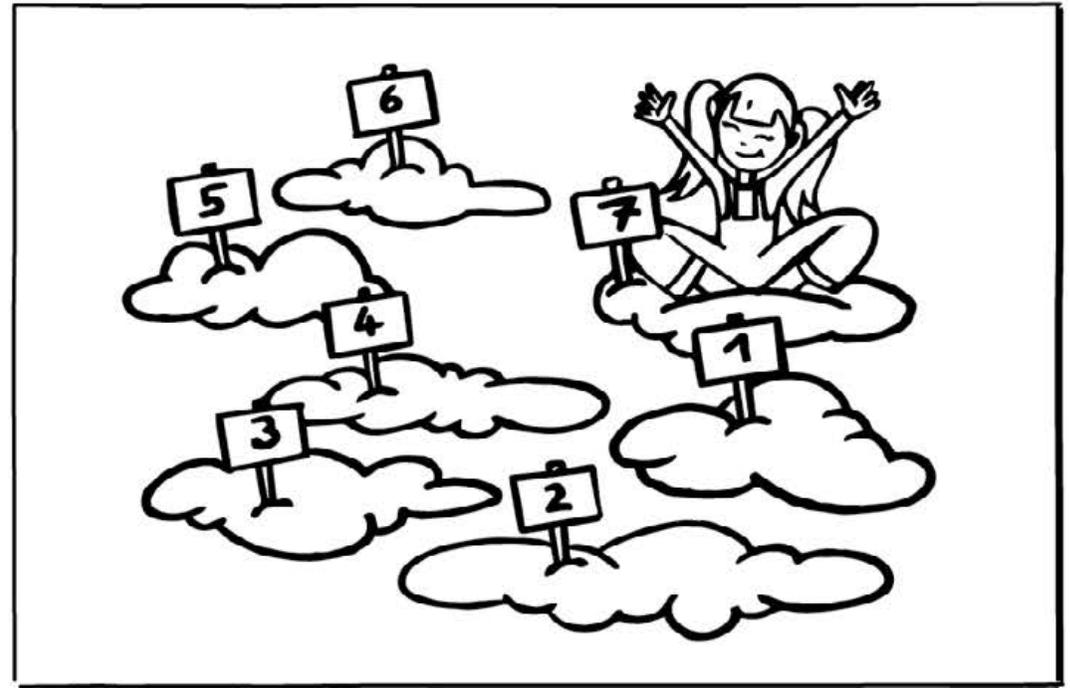
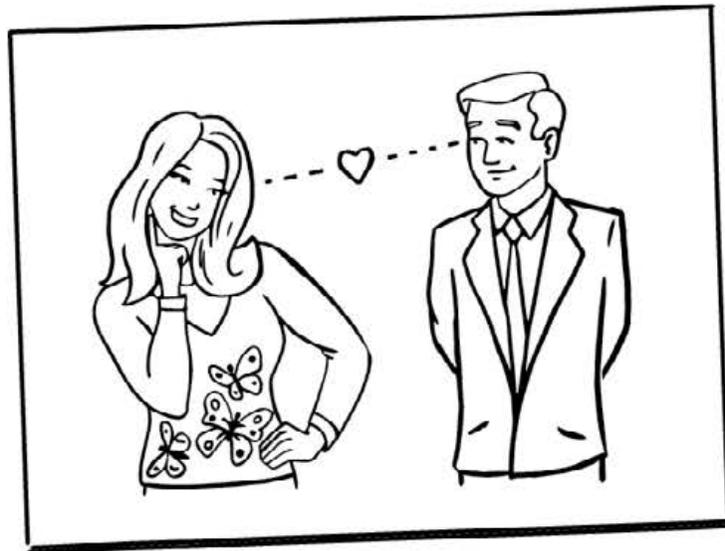
Normalerweise hab ich damit kein Problem,
aber dich schaffe ich nicht, lange anzusehen.
Wenn ein schönes Lächeln deine Lippen schmückt,
drehe ich durch und werd verrückt.
Wie durch ein riesiges Kaleidoskop
sehe ich alles wunderschön und farbenfroh.
Wenn ich dich sehe, beginnen meine Knie zu schlottern,
und ich f-f-f-fang an zu stottern.

Du verdrehst mir meinen Kopf.
Mein Herz klopft, klopft
von den Zehen bis zum Schopf,
bis mir mein Atem stockt.
Sehne mich nach Glück mit dir,
bin total entzückt von dir,
geh ein kleines Stück mit mir
den Weg entlang und hüpf mit mir!

Ich find dich uh, uh, uh.
Du machst mich ah, ah, ah. Du machst mich ah.
Komm, lass uns uh. Lass uns uh.
Du bist so ah. Du bist so ah.
Ich würd gern uh, uh, uh mit dir,
uh, uh mit dir.

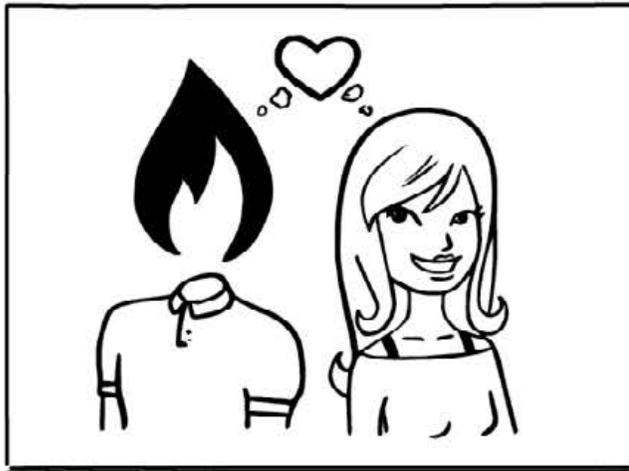
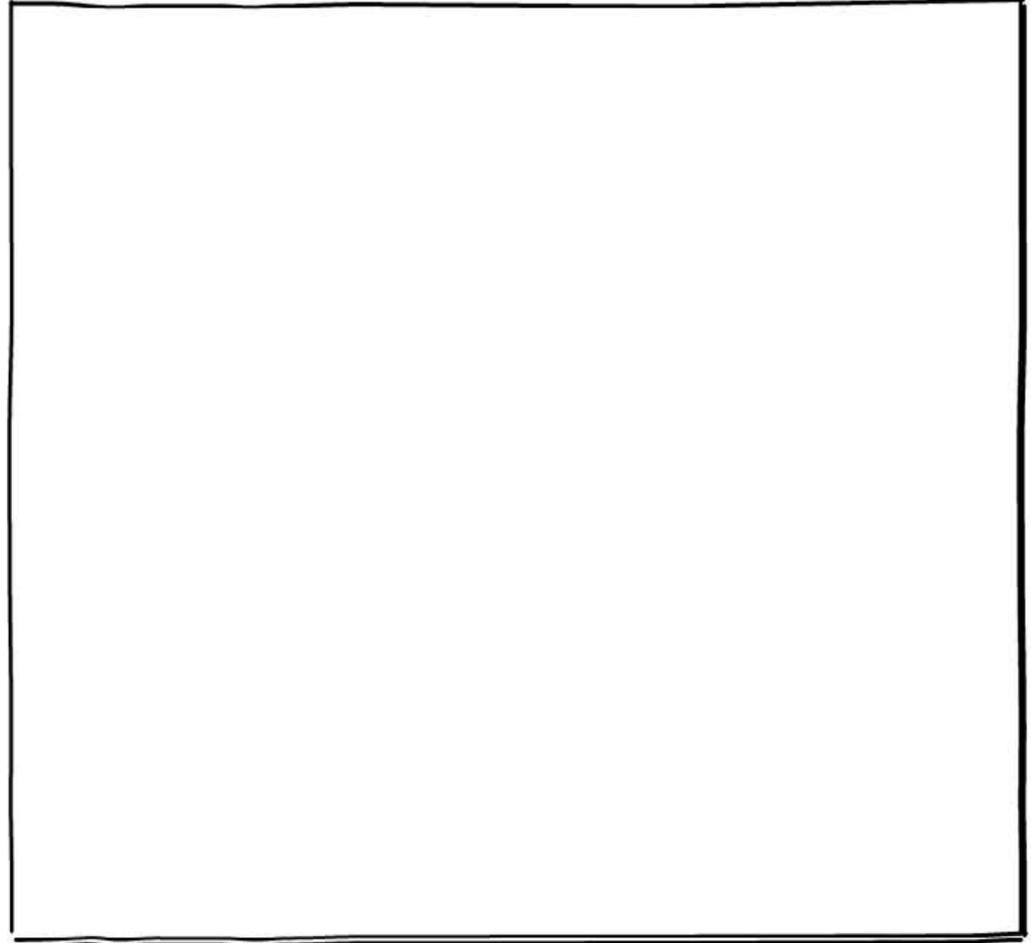
Rosarote Wolken

Uh, die Liebe! Ohne Liebe geht es einfach nicht.
Wie sagt man im Deutschen, dass man in jemanden verliebt ist?
Die Deutschen haben außer „uh-uh“ noch ein paar
schöne Wendungen. Findest du heraus, wie sie heißen?
Die Bilder könnten dir helfen ...





Und wie siehst du aus, wenn du verliebt bist?



LAUF



Das Leben ist ein Marathon, alle laufen davon.
Keiner, der, der auf dich wartet, also komm, komm.
Hast noch so viel zu tun, keine Zeit zu ruhen.
Willst noch so viel beweisen, willst noch so viel erreichen.
Also lauf, ob du wach bist oder schläfst.
Wichtig, wichtig, wichtig ist nur, ist nur, dass du dich bewegst.
Renn, renn, damit du weißt, wo du stehst.
Renn, renn, damit du weißt, dass du lebst.

Du musst laufen, hetzen, jagen
seit den allerersten Tagen,
geplagt von Herzrasen, nur aus Angst zu versagen.
Immer höher, weiter, schneller, immer professioneller.
Du willst raus aus dem Keller, denn weiter oben wird es heller.

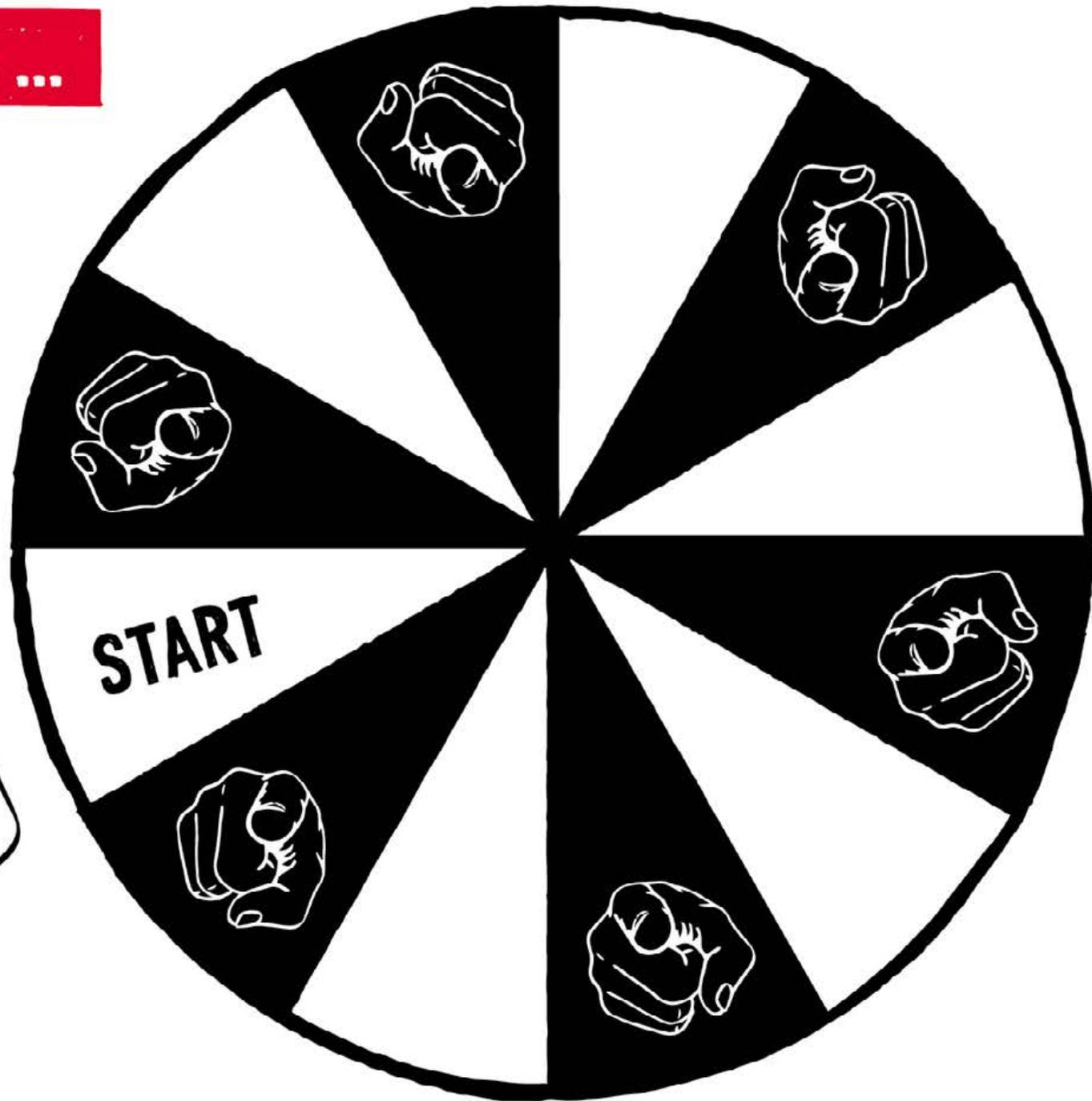
Lauf! Lauf! Lauf! Lauf!

Die Vergangenheit hat gerade eben begonnen.
Du willst weiterkommen, dir läuft die Zeit davon.
Du hast dich verrannt mit dem Rücken an der Wand,
völlig ausgebrannt verlierst du den Verstand.
Kommst nicht hinterher,
dein Herz rast wild, deine Beine werden schwer.
Du bekommst keine Luft, deine Brust zerreißt,
dein ganzes Leben zieht noch mal an dir vorbei.

Lauf! Lauf! Lauf! Lauf!

Kein Stress ...

Wie sehr lässt du dich stressen?
Mach den ultimativen Test!



PS: Der ganz normale Alltags- oder einfach der Wahnsinn? Kannst du dir das Musikvideo zu „Lauf“ anschauen und dabei ganz ruhig bleiben?

| | | | |
|--|---|---|--|
| Mach ganz langsam 10 Kniebeugen. | Berühr siebenmal ganz schnell deine Nase und deine beiden Ohren. | Tanz 30 Sekunden lang für deine Mitspieler. | Hüpf fünfmal um die Gruppe herum. |
| Sing 30 Sekunden lang und sehr laut Lalalala. | Halt die Luft mindestens 20 Sekunden an. | Stell 30 Sekunden lang pantomimisch eine Katze dar. | Bleib auf dem linken Bein stehen und zähle dabei von 3 bis 27. |
| Bleib auf dem rechten Bein stehen und zähle dabei von 56 bis 78. | Hüpf auf einem Bein dreimal um die Gruppe herum. | Rechne 366×6 . | Erzähl der Gruppe eine witzige Geschichte mit höchstens 7 Sätzen. |
| Beschreib die Person rechts von dir mit mindestens 5 Sätzen. | Sag innerhalb von 30 Sekunden 5 deutsche Wörter, die mit „s“ anfangen. | Sag innerhalb von 30 Sekunden 5 deutsche Wörter, die mit „n“ anfangen. | Mach die Augen zu und sag, welche Augenfarbe deine Mitspieler haben. |

Sag einen deutschen Satz,
in dem genau dreimal
der Buchstabe „i“ vorkommt.

Sag ganz schnell drei Dinge,
die die Farbe Grün haben.

Sag ganz schnell drei Dinge,
die sehr groß sind.

Mach dem Mitspieler
links von dir
zwei Komplimente.

Sag innerhalb
von 30 Sekunden
5 deutsche Wörter,
die mit „a“ anfangen.

Sag innerhalb
von 30 Sekunden
5 deutsche Wörter,
die mit „e“ aufhören.

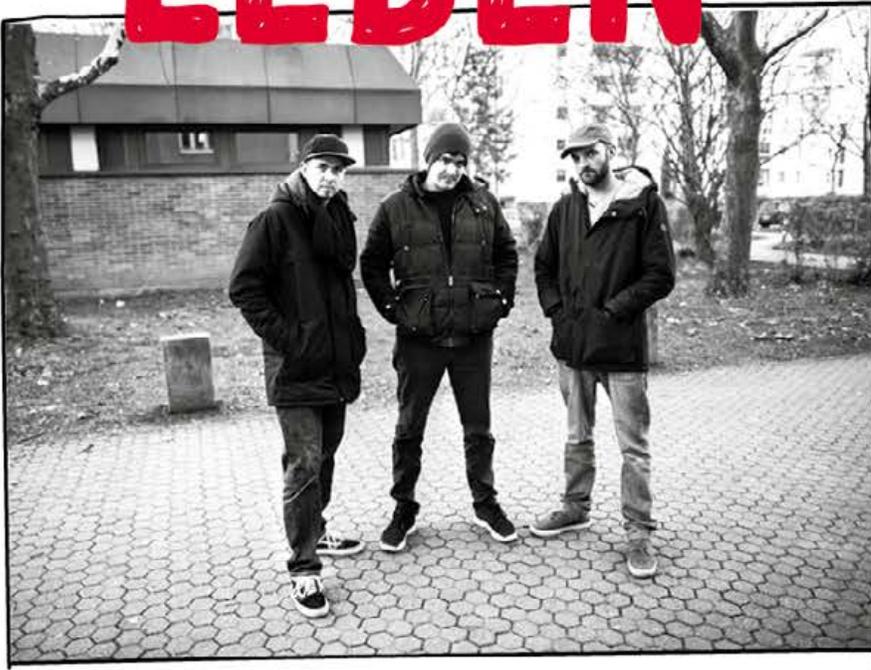
Stell pantomimisch
den Ausdruck
„sehr viel Stress haben“ dar.

Nenn schnell drei Länder,
die mit dem gleichen
Buchstaben anfangen.



Spielfiguren zum Ausschneiden

MEHR VOM LEBEN



Ist das mein inneres Ich? Wo befinde ich mich?

Dringe ins Licht, hör eine Stimme, die zu mir spricht:

„Hab keine Angst, du bist nicht allein.“

Es muss ein Engel sein, so lieb und rein.

Ich kann es kaum glauben und weine wie ein kleines Kind,

merk, wie sich mein Geist befreit aus seinem Labyrinth.

Alle Sorgen und Probleme in diesem Leben lösen sich auf,
als wär nie was gewesen.

Ich will mehr vom Leben, ich will mehr vom Glück.

Ich will mehr vom Leben, mehr von Liebe, mehr vom Glück.

Ich öffne mein Herz und sehe immer klarer.

Ich weiß, dass ich schon da war.

Ich war die Erde, du warst der Farmer.

Ich war der brausende Wind, du der Adler.

Ich war die Inspiration, du der Maler.

Ich war der geschlossene Kreis, du der Quader.

Wir waren das Feuer, die Hitze, die Lava,
die Rebe, die Pinie, die Luft in der Toskana.

Ich war ein Wassertropfen im Niagara,
du ein Sandkorn in der Sahara.

Ich war der höchste Gipfel am Himalaya,
du ein Teil des großen Panoramas.

Ich war die Demut vom Dalai Lama.

Du warst die Liebe, ich war das Karma.

Wir waren alles und nichts, es ist wahr.

Wir lösen uns auf, werden eins im Nirwana.

Ich will mehr vom Leben, ich will mehr vom Glück.

Ich will mehr vom Leben, mehr von Liebe, mehr vom Glück.

Ich schließ die Augen und fliehe in eine Welt purer Energie.

Musik ist für mich wie eine Therapie.

Der Schlüssel zur Seele ist diese Melodie.

Tauche ein in die Galaxie meiner Phantasie.

Entkomme wie ein Vogel meinem geistigen Verlies,

erforsche mit da Vinci die Anatomie,

male bunte Bilder in seiner Galerie,

komponier mit Beethoven eine Symphonie,

schreibe mit Mandela seine Biographie,

boxe zwölf Runden gegen Muhammad Ali,

erkläre Einstein die Relativitätstheorie,

rappe mit Goethe über einen fetten Beat,

rede nächtelang mit Schiller über Poesie,

veränder die Welt mit Mahatma Gandhi,

merke, dass ich wie ein Vogel über Wolken flieg,
und wache lachend auf, denn ich war im Paradies.

Ich will mehr vom Leben, ich will mehr vom Glück.

Ich will mehr vom Leben, mehr von Liebe, mehr vom Glück.

Ein Tag mit deinem Idol

Du warst gestern mit deinem Idol unterwegs? Ach, wie schön!
Wie war es denn? Schreib in dein Tagebuch, wie toll es war.
Oder war es schrecklich?
Egal, wie es war, schreib alles auf ...

wissen wollen

jemanden fragen

aufregend sein

ein Vorbild sein

Abenteuer erleben

gespannt sein

neugierig sein

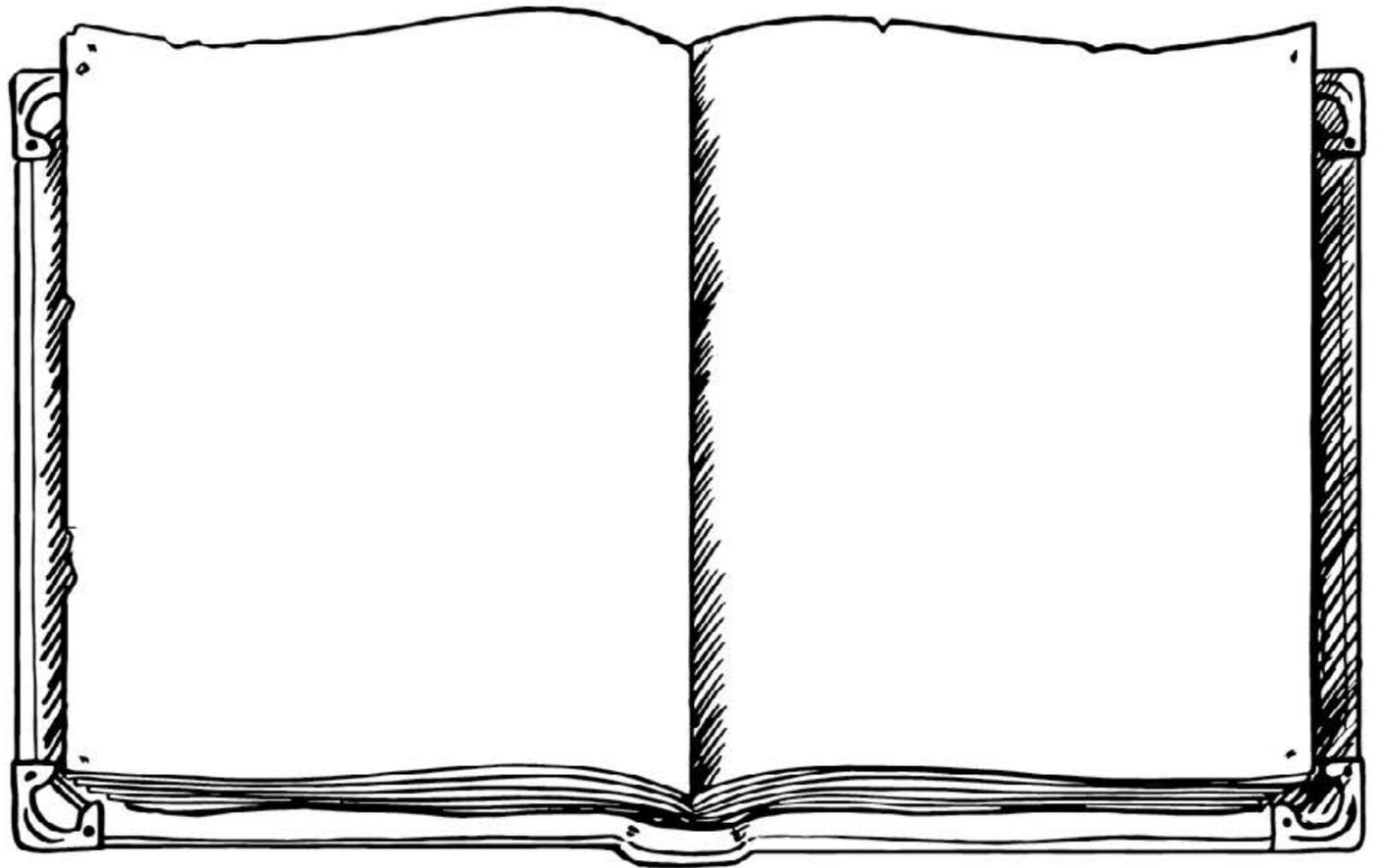
jemanden bewundern

viel von jemandem lernen

jemanden motivieren

jemandem Mut geben

jemanden inspirieren



PS: Das Glück steckt manchmal in kleinen Dingen. Wie man sich vom Alltag inspirieren lassen kann, siehst du im Musikvideo zu „Mehr vom Leben“.

EIN HERZ FÜR MÜNCHEN

INSTRUMENTAL



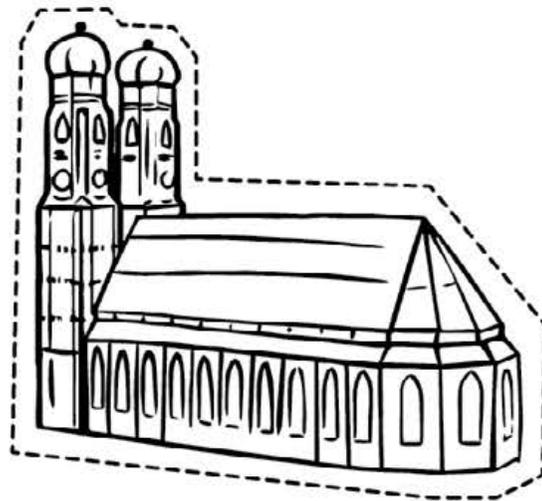
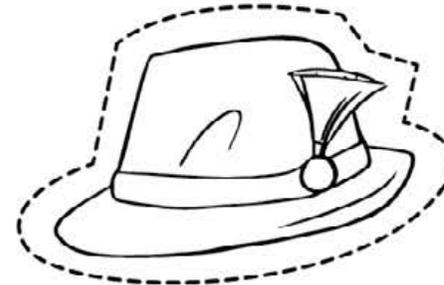
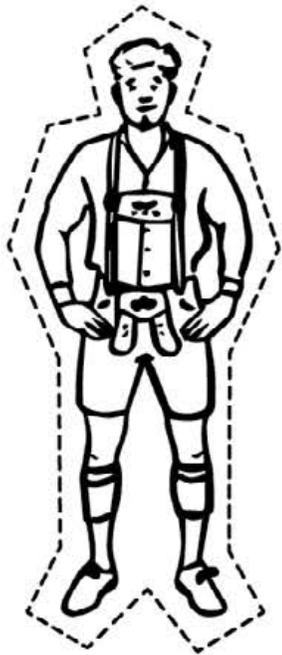
Auf nach München!

Kurt und Jakob machen auf ihre Art Werbung für die Stadt.
Bitte mach du auch ganz viel Werbung dafür, dass noch mehr Touristen
in die Stadt kommen. 14 Millionen im Jahr sind wirklich zu wenig ...

MÜNCHEN SAGT SERVUS

PS: Eine besondere musikalische Reise durch München mit Beatbox und Cello gibt es im Musikvideo zu „Ein Herz für München“.

Motive zum Ausschneiden





WIR FRESSEN

iKotz, iCats, iBones, iFacts,
Laptops, E-Books, Flatscreens, Hightech,
streamen, beamen, Ratenzahlung,
leasen, Finanzierungsplanung,
Koffein und Zigaretten,
bleichen, bräunen, straffen, glätten,
XL-Pommes, Mayonnaise,
Triple-Burger, extra Käse.

Wir fressen, fressen, da geht noch was rein.
Wir fressen, fressen, da muss noch mehr sein.
Wir fressen, fressen, alles für mich allein.
Wir stopfen, bis wir platzen, alles in uns hinein.

Ledertaschen, Stardesigner,
neuer Anzug maßgeschneidert,
sexy, trendy, voll in Mode,
saufen, rauchen, Partydroge,
keine Kosten, keine Mühe,
Last-Minute-Billigflüge,
feuchte Träume, Sex per Mausclick,
Freunde, Liebe, Schönheit - kauf ich!

Heute lasse ich es krachen,
hoch die Tassen, Geld verprassen.
Denn das spielt heut keine Rolle, bin völlig außer Kontrolle.
Statte mich komplett neu aus, tätowiere meine Haut.
Habe Geld und geb es aus und das von meinem Papi auch.

Wir fressen, fressen, da geht noch was rein.
Wir fressen, fressen, da muss noch mehr sein.
Wir fressen, fressen, alles für mich allein.
Wir stopfen, bis wir platzen, alles in uns hinein.

Schöne

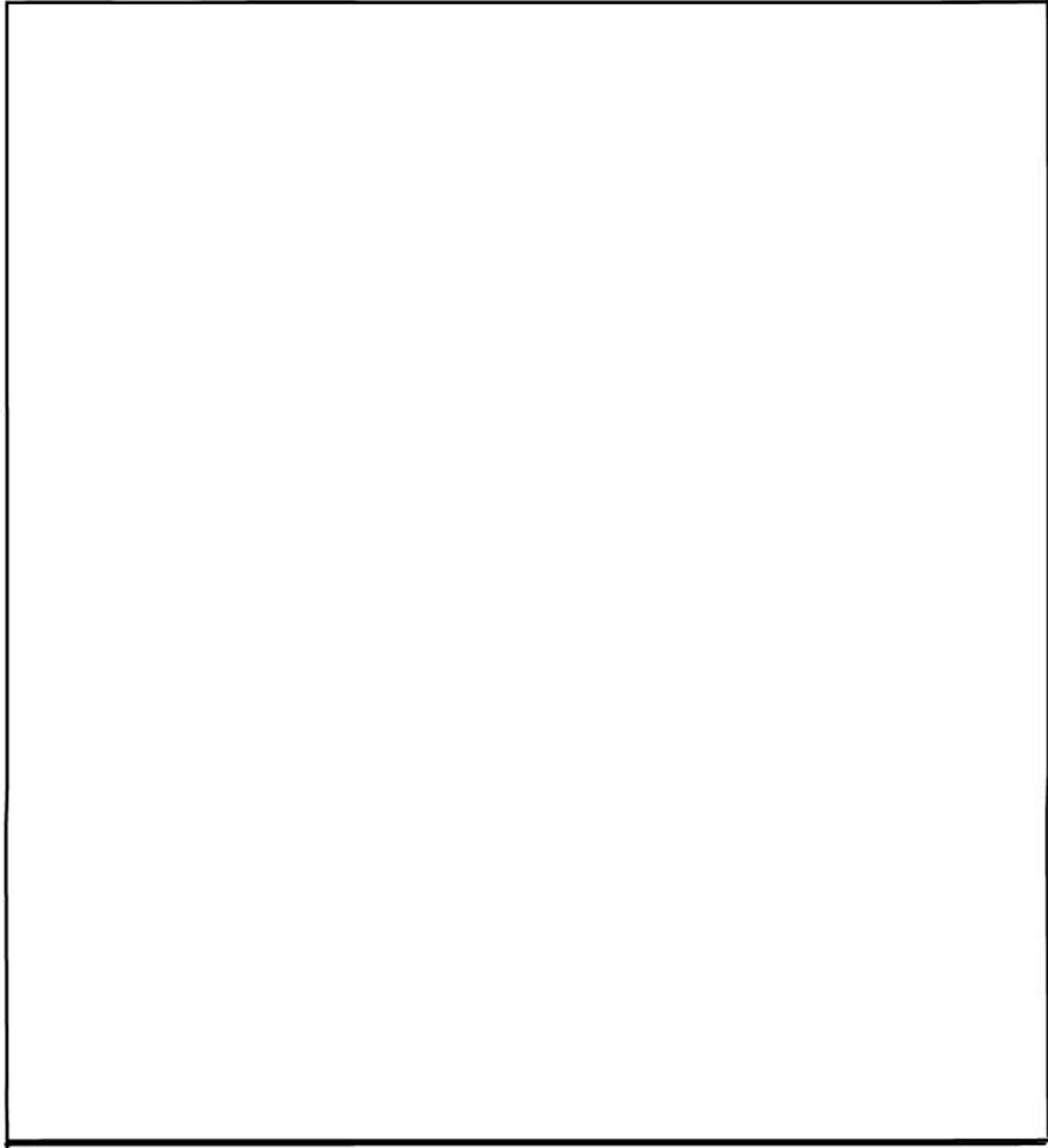
neue Welt?

WELTKON hat wieder ein schönes neues Produkt auf den Markt gebracht. DU hast die Aufgabe, dafür die Promotion zu machen und die Verkaufszahlen zu steigern. Als Marketing-Profi ist das für dich doch kein Problem! Und du willst ja nicht deinen Job bei WELTKON verlieren ...



WELTKON-Logo zum Ausschneiden

JETZT GANZ NEU BEI WELTKON!





ABSCHIED

Die Zeit bleibt stehen, der Kopf rebelliert.
Der Hals ist trocken, zugeschnürt.
Nichts mehr klar, nichts scheint mehr wahr.
Eine Sekunde vergeht wie ein Jahr.
Gebrochene Herzen, Freunde weinen.
Versuche zu helfen, stark zu sein.
Fehlende Worte, traurige Wahrheit,
endlose Stunden, therapeutische Arbeit.
Einsame Tage, immer dieselbe Frage: Warum?
Die Erinnerung an dich nur ein Bild an der Wand,
die Farben verblassen, nichts mehr konstant.
Ich kann es nicht glauben, ich will dir nah sein,
doch was ich sehe, nur ein grauer Grabstein.

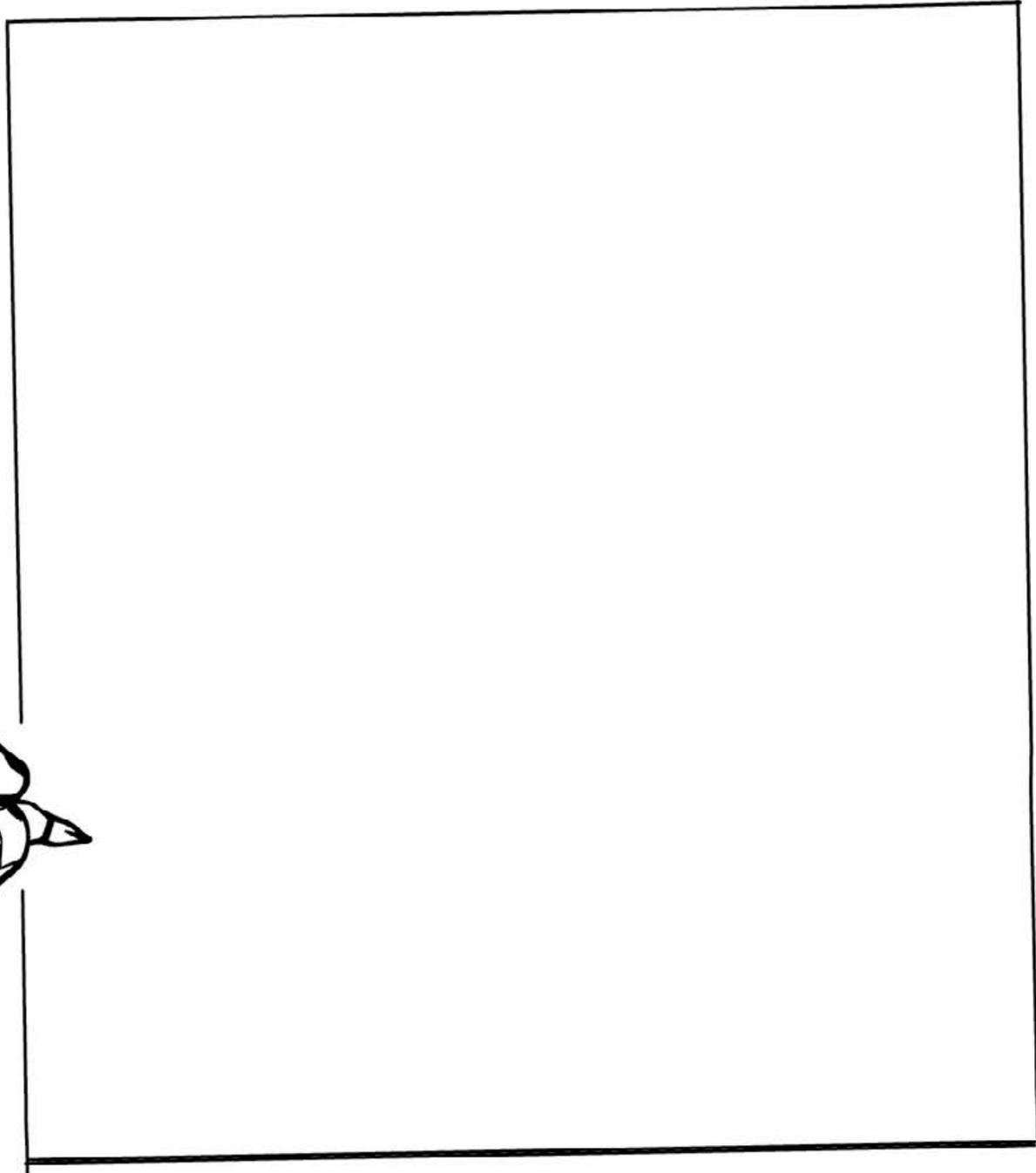
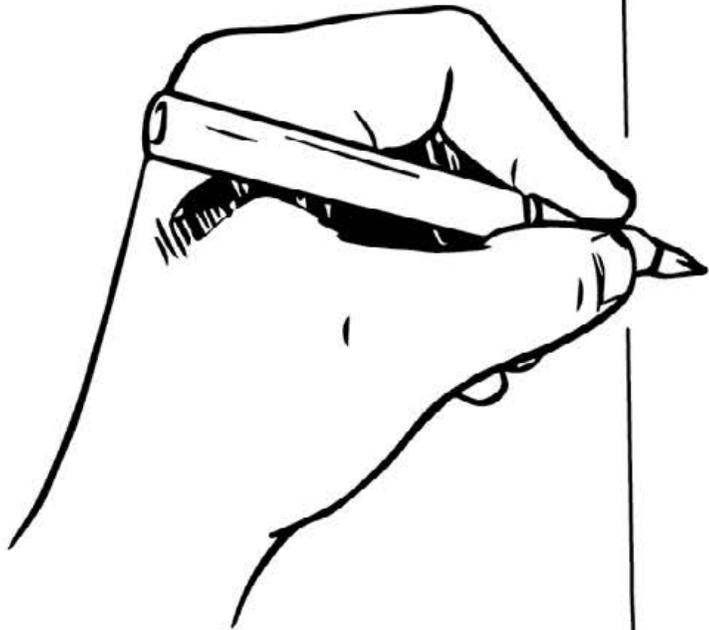
Ich vermisse dich.
Du bist ein Teil von mir.
Du fehlst, ich wäre so gerne jetzt bei dir.
So viele Fragen, die mich quälen.
Versuche, nicht mehr zu verstehen.
Ich lass dich gehen.
Es ist Zeit, Abschied zu nehmen.
Du fehlst.

Ich erinnere mich daran, wie wir damals waren,
wie wir uns in der Welt und das Leben sahen,
beflügelt vom unbeschwerten, jugendlichen Leichtsinn.
Wir hatten ein Ziel, wir wollten es weit bringen.
Immer weiter voran,
ohne Sinn und Verstand mit dem Kopf durch die Wand.
Ich weiß noch, wie wir lachten, die Zeit verbrachten,
doch du bist gegangen, und ich wurde erwachsen.

Ich vermisse dich.
Du bist ein Teil von mir.
Du fehlst, ich wäre so gerne jetzt bei dir.
So viele Fragen, die mich quälen.
Versuche, nicht mehr zu verstehen.
Ich lass dich gehen.
Es ist Zeit, Abschied zu nehmen.
Du fehlst.

Du fehlst ...

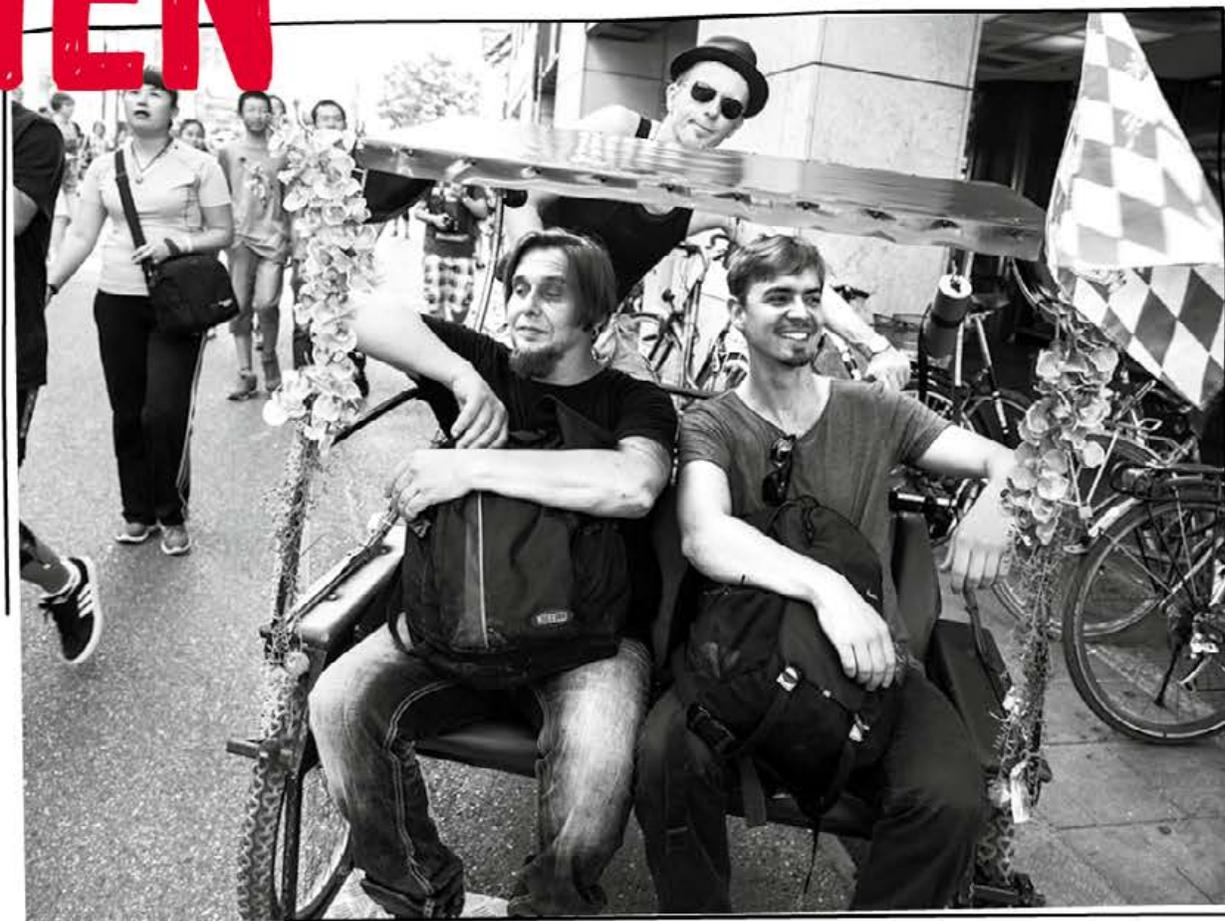
Abschied tut immer weh. Jemanden lange nicht zu sehen, ist schlimm. Schreib einen Brief an deinen besten Freund oder deine beste Freundin, der oder die in eine andere Stadt gezogen ist. Vielleicht kannst du ihn oder sie dazu überreden zurückzukommen?



PS: Den Song „Abschied“ widmen EINSHOCH6 einem verstorbenen Freund und Musiker. Tränen sind erlaubt!

EIN TAG IN MÜNCHEN

INSTRUMENTAL

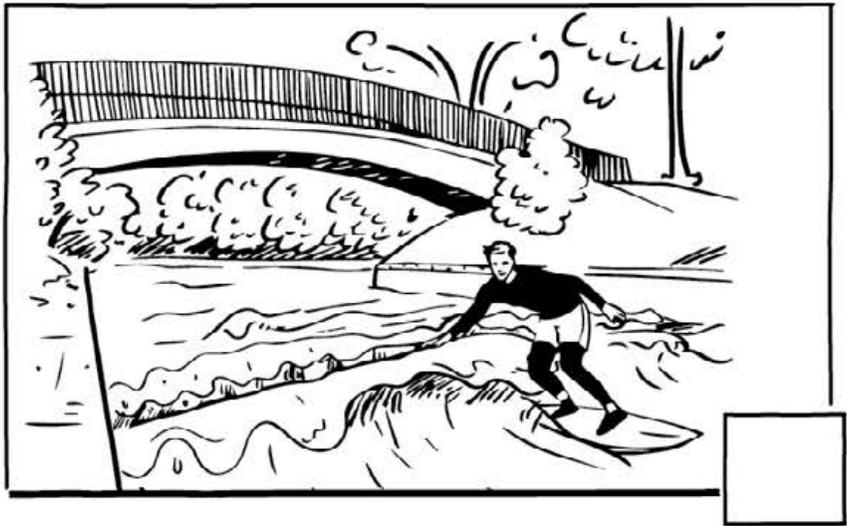
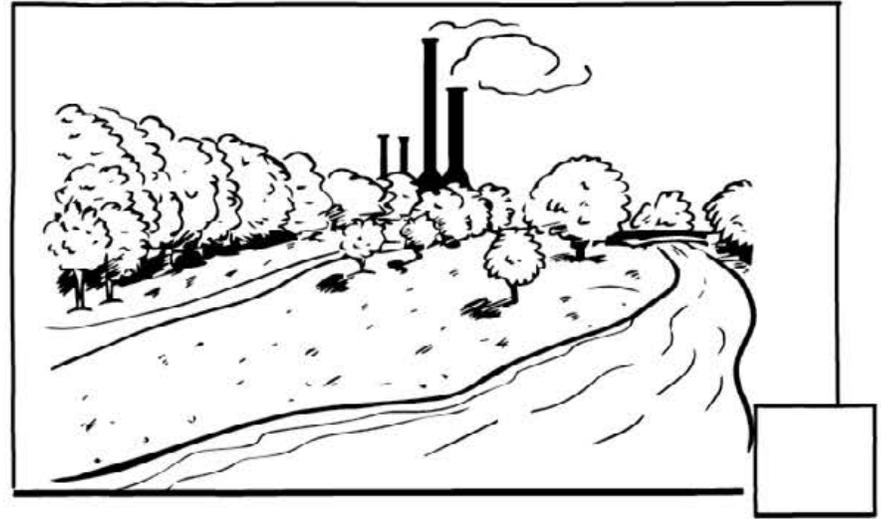


Schnitzeljagd ohne Schnitzel

Geh mit Kurt und Andi auf einen Ausflug durch München und genieß den Sommer in der Stadt. Erkennst du die Sehenswürdigkeiten und Orte auf den Bildern?
In welcher Reihenfolge besuchen Kurt und Andi die Orte?



München Hauptbahnhof / die Isar / der Viktualienmarkt / der Hofgarten /
die Eisbachwelle / der chinesische Turm / der englische Garten



PS: Kurt und Andi finden seltsame Nachrichten, die sie durch München führen. Wie diese komische Schnitzeljagd endet, siehst du im Musikvideo zu „Ein Tag in München“ ...

**FÜR LEHRER
KOMMENTARE
+ LÖSUNGEN**

Kommentare

Liebe Lehrer, liebe Lehrerinnen,
jedes Arbeitsblatt dieses Buches gehört zu einer Tagebuch-Folge oder einem Musikvideo der Webserie „Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6“. Hier bekommen Sie zu jeder Aktivität Hinweise und Tipps für den Unterricht. Wir wünschen Ihnen und Ihren Schülern und Schülerinnen viel Freude und Spaß mit diesem Arbeitsbuch. Ihre Abteilung Bildungsprogramme der DW

PS: Auf www.dw.com/bandtagebuch finden Sie noch zahlreiche andere Aufgaben und Tipps zur Serie, sowie Songs und Videos zum Herunterladen.

| | |
|--|--|
| L Leseverstehen |  Einzelarbeit |
| T Textproduktion |  Partnerarbeit |
| R Recherche im Internet |  Gruppenarbeit |
|  Kreativ werden |  Diskussion im Plenum |

Tagebuch - Landeskunde

Seite 3 | Das ist EINSHOCH6

In der ersten Folge des Bandtagebuchs stellt sich die Band EINSHOCH6 vor. Ihre TN sollen die Band EINSHOCH6 kennenlernen. Dazu sollen sie im Internet recherchieren und den einzelnen Musiker ihre Funktionen in der Band zuordnen. Lassen Sie die TN die Fotos der Musiker ausschneiden und neben die Instrumente kleben. Sprechen Sie mit Ihren TN darüber, welchen Musiker sie am sympathischsten oder interessantesten finden, aber auch welche Instrumente sie am meisten interessieren. Diese können natürlich, wie alles in diesem Buch, bunt ausgemalt werden.

Niveau: A2 | Thema: Musik; Musiker; Berufe |   

Seite 6 | Blitzreim

Klären Sie im Unterricht, was ein Reim ist. Geben Sie den TN dann fünf Minuten (oder mehr) Zeit, um alleine oder in Partnerarbeit so viele Reime wie möglich auf die vorgegebenen Wörter zu finden. Diejenigen mit den meisten Reimen haben gewonnen. Ermuntern Sie Ihre TN dazu, wie die Freestyler in der Bandtagebuch-Folge eine Strophe zu improvisieren, gerne auch, indem sie einige ihrer eigenen Reime aus der Übung nutzen.

Niveau: B1 | Thema: Party; Musikszene; Umgangs- und Jugendsprache |  

Seite 7 | Bayerisch für Anfänger

Je nach Niveaustufe können Ihre TN dieses Arbeitsblatt als Vorbereitung oder zur Vertiefung der Folge bearbeiten. Sie können eine Zeit vorgeben, in der die zehn im Wortgitter versteckten Wörter gefunden werden sollen. Wenn die TN noch mehr Wörter kennen, die sie mit Bayern assoziieren, dann sammeln Sie diese im Plenum. Info für Ihre TN: Der Karneval hat natürlich nichts mit Bayern zu tun.

Niveau: A2 | Thema: bayerische Küche; bairische Sprache; Dialekte |  

Seite 8 | Surfen in München

Bereiten Sie Ihre TN mit diesem Arbeitsblatt auf die Folge vor. Fragen Sie, ob die TN sich vorstellen können, dass man in der Stadt surfen kann. Die TN sollen Vorschläge machen, wo das möglich wäre. Teilen Sie dann das Arbeitsblatt aus. Die TN sollen nun in die Denkblasen schreiben, was die Musiker wohl über die Surfer am Fluss denken. Lassen Sie die TN ihre Vorschläge im Plenum vorlesen oder auch in Dreiergruppen aufsagen. Jeder stellt einen Musiker dar.

Niveau: B1 | Thema: Sport; die Floßländer in München; Surfen in der Stadt |  

Seite 9 | Ich bin in Berlin!

Als Vorbereitung auf diese Folge, die in Berlin spielt, sollen Ihre TN sich über die Sehenswürdigkeiten Berlins informieren, z. B. über den Fernsehturm auf dem Alexanderplatz oder das Brandenburger Tor. Dann sollen sich die TN für eine Person entscheiden, an die sie eine Postkarte aus Berlin schreiben wollen und ihm von der Sehenswürdigkeit, die sie besucht haben, berichten. Alternative: Die TN sollen sich die Folge anschauen und eine Postkarte über die Begegnung mit der Band auf dem Dach eines Hotels schreiben. Auch möglich: Jeder TN schreibt eine Postkarte aus der Stadt seiner Wahl und trägt diese im Plenum vor, ohne den Stadtnamen zu nennen. Diesen müssen die anderen TN jeweils erraten.

Niveau: A2 | Thema: Tourismus; Sehenswürdigkeiten; Berlin; Brandenburger Tor |  

Seite 10 | Eine kleine Currywurst-Geschichte

Sie können Ihren TN dieses Arbeitsblatt als Vorbereitung oder zur Vertiefung der Folge geben. Lassen Sie die TN die Satzteile ausschneiden und in die richtige Reihenfolge bringen oder in der richtigen Reihenfolge nummerieren. Einigen Sie sich im Plenum auf die richtige Reihenfolge. Nun müssen die TN ein Ende für die Geschichte finden. Lassen Sie die TN ihre jeweiligen Enden im Plenum vortragen.

Niveau: A2 | Thema: Currywurst; Fastfood in Deutschland |   

Seite 11 | Ein Stück Berliner Mauer

Sprechen Sie mit den TN vor oder nach dem Schauen der neunten Folge über die Berliner Mauer. Ihre TN sollen sich dann mit dem Begriff „Freiheit“ auseinandersetzen und das Stück Mauer auf dem Arbeitsblatt in Einzel- oder Partnerarbeit passend zum Thema bekleben oder bemalen. Lassen Sie Ihren TN alle Freiheiten in der Gestaltung. Kleben Sie die Mauerstücke an eine Wand und lassen Sie die TN ihre Gedanken und Ideen im Plenum beschreiben und stellen Sie diese ggf. zur Diskussion.

Niveau: B1 | Thema: Geschichte; Berliner Mauer; deutsch-deutsche Geschichte; DDR |   

Seite 12 | Alles Unsinn?

Sie können Ihre TN je nach Sprachniveau dieses Arbeitsblatt als Vorbereitung oder zur Vertiefung der Folge bearbeiten lassen. Sie sollen den Text über den Besuch des Oktoberfestes in Einzel- oder Partnerarbeit lesen und die inhaltlichen Fehler im Text korrigieren. Tragen Sie die Ergebnisse im Plenum zusammen und erstellen Sie gemeinsam mit den TN eine korrekte Version des Textes.

Niveau: A2 | Thema: Oktoberfest; feiern; Traditionen; bairischer Dialekt | LR  

Seite 13 | Im Proberaum

Bereiten Sie Ihre TN mit diesem Arbeitsblatt auf die Folge vor. Die TN sollen die fünf Abweichungen im rechten Bild finden und diese beschreiben (z. B. ist im ersten Bild die Gitarre vor dem Keyboard, im zweiten Bild ist sie hinter dem Keyboard). Sammeln Sie mit Ihren TN, was man in einem Proberaum alles machen kann, wie viel sie bereit wären, im Monat für einen Proberaum zu zahlen, und wie der perfekte Proberaum aussehen sollte. Käme für sie ein Proberaum, wie ihn EINSHOCH6 haben (sehr teuer, keine Fenster, keine Heizung), in Frage?

Niveau: B1 | Thema: Musikerleben; Bandalltag | T  

Seite 15 | Musik machen mit Basti

Als Vorbereitung auf die Folge sollen die TN aus den verlängerten Wörtern die Bezeichnungen für die Bilder, die sie sehen, ausschreiben bzw. die überflüssigen Buchstaben wegstreichen. Klären Sie je nach Sprachniveau die Begriffe vorher. Lassen Sie die TN in ganzen Sätzen formulieren, was die einzelnen Wörter beschreiben/bezeichnen (mit „Noten“ z. B. kann man Musik aufschreiben).

Niveau: B1 | Thema: Musiker; Handwerk und Ausbildung; Klavier | LT 

Seite 16 | FC Bayern München

Dieses Arbeitsblatt soll Ihre TN für das Thema Frauenfußball sensibilisieren. In der Namenssuppe mit den Namen berühmter FC-Bayern-Spieler sind auch drei Namen von bekannten Fußballerinnen, die Ihre TN aber wahrscheinlich erst recherchieren müssen. Diskutieren Sie mit Ihren TN darüber, warum ihnen die Namen nicht bekannt sind. Alternativ können Sie schon vor der Bearbeitung des Arbeitsblattes nach Namen von berühmten deutschen Fußballerinnen fragen. Lassen Sie Ihre TN zum Thema Frauenfußball in Deutschland (oder im Heimatland) recherchieren und verteilen Sie Referate darüber.

Niveau: A2 | Thema: Jugendsport; Frauenfußball | R   

Seite 17 | Die Frauenkirche bei Nacht

Lassen Sie Ihre TN die Gruselgeschichte auf dem Arbeitsblatt in Einzel- oder Partnerarbeit weitererzählen. Lassen Sie sie dann (wenn möglich bei Kerzenschein) im Plenum die Gruselgeschichten vortragen. Die anderen TN sollen Gruselpunkte vergeben. Die Geschichte mit den meisten Gruselpunkten gewinnt. Die TN können je nach Sprachniveau die Geschichte mündlich vortragen, vorlesen oder auch vorspielen.

Niveau: B1 | Thema: Gruselgeschichten; Legenden aus München; Münchener Sehenswürdigkeiten | T   

Seite 18 | Süße Träume

Lassen Sie die TN dieses Arbeitsblatt als Vorbereitung zur Folge bearbeiten. Dabei sollen die TN die Bezeichnung für die unterschiedlichen Kekse auf dem Arbeitsblatt herausfinden. Sprechen Sie auch darüber, welche Zutaten üblicherweise für Plätzchenteig verwendet werden. Lassen Sie die TN auch einen Keks für EINSHOCH6 „backen“ und diesem einen fantasievollen Namen geben.

Niveau: A2 | Thema: Backen; Rezepte; Weihnachten | TR   

Seite 19 | Das wäre doch nicht nötig gewesen

Sprechen Sie mit den TN über das Thema Geschenke. Wann schenkt man sich etwas? Was macht ein gutes Geschenk aus? Wie reagiert man, wenn man ein unpassendes Geschenk bekommen hat? Lassen Sie Ihre TN das unpassendste Geschenk zeichnen, das sie je bekommen haben. Hängen Sie die Ergebnisse auf und lassen Sie darüber abstimmen, welches wohl das unpassendste Geschenk ist. Sprechen Sie auch über die Antworten der Befragten in der 18. Folge. Was denken die TN über die Geschenke, die die Personen bekommen haben oder sich wünschen?

Niveau: A2 | Thema: Weihnachtsgeschenke; Geld; Geschenke machen; Maximilianstraße in München |  

Seite 20 | Die Tafel

Mithilfe dieses Arbeitsblattes sollen sich die TN darüber bewusst werden, was sie in einer Woche essen. Das können sie entweder malen, aus Zeitungsbeilagen zusammenkleben oder aufschreiben. In der Folge können sie dann sehen, wie viel ein Bedürftiger in Deutschland für eine Woche an Lebensmitteln bekommt. Diskutieren Sie im Plenum: Reicht das zum Leben? Was fehlt nach Meinung der TN, oder ist alles da, was man braucht?

Niveau: B1 | Thema: Armut in Deutschland; ehrenamtliches Engagement; Lebensmittel |  

Seite 21 | Lebkuchenherzen für Alle

Bereiten Sie Ihre TN auf das Thema Weihnachten vor. Fordern Sie sie auf, sich zu überlegen, wem sie die Lebkuchenherzen mit den verschiedenen Sprüchen schenken würden. Geben Sie ggf. Hinweise zu den Formulierungen auf den Herzen und diskutieren Sie im Plenum, in welcher Beziehung man zum Beschenkten stehen muss. Lassen Sie Ihre TN jeweils ein eigenes Herz mit einem Spruch kreieren und dieses jemandem widmen. Die Herzen können im Plenum vorgestellt werden.

Niveau: A2 | Thema: Weihnachtsmarkt; Weihnachten; Perchten | T   

Seite 22 | O Tannenbaum

Lassen Sie Ihre TN zu den unterstrichenen Wörtern im Text zu „O Tannenbaum“ frei assoziieren. Ob sie lieber malen, Bilder hineinkleben oder schreiben, soll den TN überlassen werden. Sprechen Sie im Plenum darüber, welche Assoziationen mit Weihnachten zu tun haben und welche nicht. Sie können mit den TN das Lied singen oder weitere Lieder recherchieren. Lassen Sie ggf. Ihre TN das beliebteste Lied, das in ihren Heimatländern zu bestimmten Festivitäten gesungen wird, vorstellen (am liebsten gesungen und mit Übersetzung).

Niveau: A2 | Thema: Weihnachten; Heiligabend; Bräuche zu Weihnachten | T   

Seite 23 | Viel Glück!

Sprechen Sie mit Ihren TN über das Thema Glück und Glücksbringer. Welche Glücksbringer kennen Ihre TN, haben sie einen, oder was halten sie überhaupt von Glücksbringern? Lassen Sie die TN in Einzelarbeit (oder als Hausaufgabe) ihren eigenen Glücksbringer malen oder beschreiben. TN, die keinen Glücksbringer haben, sollen einen zeichnen oder beschreiben, der in ihrem Herkunftsland häufig genutzt wird. Vergleichen Sie je nach Hintergrund der einzelnen TN, welche Symbole in den Heimatländern als Glücksbringer gelten. Gibt es viele Übereinstimmungen oder große Unterschiede?

Niveau: A2 | Thema: Feste feiern; Silvester; Neujahrsbräuche; Glücksbringer | T i 🗨️

Seite 24 | Wer braucht das?

Lassen Sie die TN in Partnerarbeit mindestens fünf Dinge sammeln, die man kaufen, aber aus ihrer Sicht nicht gebrauchen kann. Sprechen Sie im Plenum über die Ergebnisse. Überlegen Sie dann gemeinsam, wo man einige ausgewählte Dinge, die Ihre TN gesammelt haben, entsorgen könnte. Können die Dinge in den normalen Müll oder müssen Sie zum Wertstoffhof? Erklären Sie Ihren TN, was ein Wertstoffhof ist, bevor Sie mit ihnen die Folge 25 schauen.

Niveau: B1 | Thema: Mülltrennung; Umwelt; Materialien und Stoffe; Sondermüll; Wertstoffhof | R i 🗨️

Seite 25 | Rette Henne Henriette!

Lassen Sie im Plenum darüber diskutieren, bei welcher Person die Henne Henriette, die sich und ihre Eier in Sicherheit bringen möchte, sicher ist (bei der Veganerin, da diese auf alles verzichtet, was von Tieren kommt). Nach dem Schauen der Folge regen Sie eine Diskussion zum Thema Veganismus an. Was halten die TN von dieser Ernährungsweise? Könnten sie vegan leben? Welche anderen Ernährungsweisen kennen sie? Welche Motive haben Menschen für die verschiedenen Ernährungsweisen (Gesundheit, Ethik, abnehmen usw.)?

Niveau: A2 | Thema: Kochen und Essen; Tierschutz; vegan leben | R i 🗨️

Seite 26 | Schöne Grüße aus ...

Als Vorbereitung auf die Folge sollen Ihre TN herausfinden, auf welche Stadt die drei angegebenen Wörter „Beatles“, „Moin“ und „Kiez“ anspielen. (Die Beatles haben vor ihrem Durchbruch lange auf der Reeperbahn in Hamburg gespielt, man begrüßt sich in der Stadt mit „Moin Moin“, und die Stadtviertel heißen hier „Kiez“.) Geben Sie den TN für die Recherche fünf Minuten Zeit. Lösen Sie im Plenum das Rätsel auf. Dann sollen die TN eine Postkarte aus Hamburg an Sie schicken. Alternative: Die TN sollen sich die Folge anschauen und eine Postkarte über ihren Besuch auf der Reeperbahn schreiben. Auch möglich: Jeder TN schreibt eine Postkarte aus der Stadt seiner Wahl und trägt diese im Plenum vor, ohne den Stadtnamen zu nennen. Den müssen die anderen TN jeweils erraten.

Niveau: A2 | Thema: Tourismus; Nachtleben; Rotlichtbezirk; Reeperbahn in Hamburg | T R i 🗨️

Seite 27 | Auf dem Flohmarkt

Erklären Sie im Kurs ggf., was ein Flohmarkt ist. Lassen Sie die TN dann auf ihren Arbeitsblättern Dinge sammeln, die sie besitzen und auf einem Flohmarkt für wenig Geld verkaufen würden. Sie sollen sich außerdem für jeden Gegenstand einen Preis überlegen. Lassen Sie dann das Klassenzimmer zum Flohmarkt werden. Die Hälfte des Kurses spielt Verkäufer, die andere Hälfte Käufer. Nun sollen sich die Käufer die Angebote der Verkäufer (also die ausgefüllten Arbeitsblätter) anschauen und auf Schnäppchenjagd gehen. Wer schafft

es, das beste Schnäppchen zu machen, also möglichst wenig Geld für einen möglichst wertvollen Gegenstand zu bekommen? Lassen Sie die TN im Plenum erklären, welche Dinge sie warum auf dem Flohmarkt verkaufen möchten und welche sie eher verschenken oder über Internet/Anzeigen o. Ä. verkaufen würden.

Niveau: B1 | Thema: Einkaufen; Floh- und Trödelmärkte | T i 🗨️

Seite 29 | Kleine Geschichte von Bonn

Diese Aufgabe eignet sich auch gut als Hausaufgabe. Die TN sollen auf dem Arbeitsblatt die einzelnen Ereignisse chronologisch ordnen, d. h. in der richtigen Reihenfolge miteinander verbinden. So müssen sie sich mit der jüngeren Geschichte Bonns auseinandersetzen, die auch im Video angesprochen wird. Lösen Sie die richtige Reihenfolge im Plenum auf. Verteilen Sie je nach Niveaustufe Ihrer TN auch Referate zu einzelnen geschichtlichen Abschnitten oder Ereignissen.

Niveau: B1 | Thema: Tourismus; Politik; Bonn; Nachkriegszeit; Politik | R i 🗨️

Seite 31 | Kölle Alaaf!

Verkleiden sich Ihre TN gern? Als was würden sich die TN verkleiden, wenn sie in Köln Karneval feiern würden und warum? Lassen Sie sie die Arbeitsblätter bemalen, bekleben oder mit einem erklärenden Text versehen. Lassen Sie dann im Plenum über das beste Kostüm abstimmen. Schauen Sie sich mit den TN die Folge zum Karneval in Köln an und sprechen Sie über ähnliche feste in den Heimatländern Ihrer TN. Welche Hintergründe oder Ursprünge haben feste, auf denen sich Menschen verkleiden und gemeinsam feiern? Lassen Sie die TN ggf. recherchieren und Informationen zusammentragen.

Niveau: mind. B1 | Thema: Karneval in Köln; kölsche Sprache, Umgangssprache | R i 🗨️

Seite 32 | Bei der Wasserschutzpolizei

Um die TN auf das Thema Hamburger Hafen vorzubereiten, geben Sie dieses Arbeitsblatt als Hausaufgabe auf oder lassen Sie die TN im Kurs in Einzel- oder Partnerarbeit recherchieren. Anhand der Bilder und der durcheinandergekommenen Buchstaben sollen sie die Bezeichnungen der Orte herausfinden. Überlegen Sie gemeinsam mit Ihren TN, was die Aufgaben der Wasserschutzpolizei sein könnten, bevor Sie sich die Folge anschauen.

Niveau: B1 | Thema: Hamburger Hafen; Wasserschutzpolizei; Schifffahrt | L R i 🗨️

Seite 33 | Miniaturwunderland

Lassen Sie die TN sich das Bild vom Tatort anschauen, der im Miniaturwunderland in Hamburg mit kleinen Figuren nachgestellt worden ist. (Geben Sie Ihren TN nicht die Info, woher das Bild stammt.) Fordern Sie die TN auf, zu dem Bild eine kleine Zeitungsmeldung zu schreiben und Mutmaßungen über Täter, Opfer und die Umstände der Tat (Uhrzeit u. Ä.) anzustellen. In einem zweiten Zeitungsartikel können Sie die TN außerdem die Lösung des Kriminalfalls melden lassen. Schauen Sie sich dann gemeinsam das Video zur Folge an. Welche Szene würden Ihre TN am liebsten im Miniaturwunderland sehen bzw. selbst nachstellen? Je nach Zeit und Ressourcen können Sie die TN im Rahmen eines kleinen Projektes aus Papier, Knete o. Ä. Miniaturfiguren basteln und Szenen nachstellen lassen. Machen Sie aus den Ergebnissen eine kleine Ausstellung.

Niveau: B1 | Thema: Hamburg; Verkehrsmittel; Kunst und Kreativität, das Miniaturwunderland | T i 🗨️

Seite 34 | Wie es duftet!

Schauen Sie sich die Folge mit Ihren TN an. Lassen Sie Ihre TN herausfinden, wie die Gebäcksorten auf dem Arbeitsblatt heißen. Lassen Sie sie auch recherchieren, worum es sich jeweils genau handelt. Wie sieht es in den Heimatländern der TN mit Brot und Bäckereien aus? Gibt es so etwas wie ein Nationalgebäck? Wie vielfältig ist das Angebot? Wie sieht die Ausbildung zum Bäcker aus?

Niveau: A2 | Thema: Bäckerei; Lebensmittel; Beruf; Ausbildung | **R**  

Seite 35 | Im falschen Film?

In Folge 37 besuchen Tobi und Lorenz die Bavaria Filmstudios und besichtigen u. a. die Filmkulisse von „Das Boot“, einem der bekanntesten deutschen Filme aller Zeiten. Lassen Sie die TN als Vorbereitung auf die Folge das Filmplakat auf dem Arbeitsblatt in Partnerarbeit oder als Hausaufgabe auf Fehler absuchen. Dazu sollten die TN die Möglichkeit zu einer Online-Recherche haben. Klären Sie dann im Plenum die Fehler und zeigen Sie, wenn möglich, den Trailer zum Film (Youtube).

Niveau: mind. B1 | Thema: Film; die Bavaria Filmstudios | **R**  

Seite 36 | Ein Herz für Tiere

Als Vorbereitung zu der Folge 38 sollen die TN in Einzelarbeit das Kreuzworträtsel anhand der Bilder vervollständigen, um auf das Lösungswort „Tierheim“ zu kommen. Schauen Sie sich die Folge dann an und lassen Sie die TN über Tierhaltung in ihren Heimatländern diskutieren. Wie finden die TN eine Einrichtung wie das Tierheim? Würden sie selbst Tiere aus dem Tierheim mitnehmen, wenn nein, warum nicht?

Niveau: A2 | Thema: Tiere; Tierheim; Berufe | **R**  

Seite 37 | In Sekunden

Lassen Sie die TN als Hausaufgabe recherchieren, warum es in Michael Endes Buch „Momo“ geht, und geben Sie ihnen das Arbeitsblatt mit. Sammeln Sie die wichtigsten Fakten über das Buch im Plenum, legen Sie insbesondere Wert auf die grauen Herren und das Thema Zeit. Vergleichen Sie die Zeitergebnisse der TN im Plenum: Wer hat am wenigsten Zeit für die Aufgaben gebraucht und wer hat sich am meisten verbessert? Wer hat am meisten Zeit sparen können? Überlegen Sie mit Ihren TN, ob Zeitmanagement auf diese Art und Weise überhaupt sinnvoll ist. Ist es wirklich so gut, immer auf die Zeit zu schauen? Finden Sie im Plenum Argumente dafür und dagegen.

Niveau: A2 | Thema: Theater; Schauspielerei; Zeit; „Momo“ von Michael Ende | **R**  

Seite 38 | Dein Bier!

Lassen Sie die TN als Einstimmung auf das Thema oder zur Vertiefung des Themas eine eigene Biermarke kreieren (egal ob mit oder ohne Alkohol). In Einzel- oder Partnerarbeit sollen sie für ihre neue Biermarke einige Überlegungen anstellen: Was ist das Besondere an dieser Biermarke? Gibt es eine Geheimzutat? Wer soll das Bier kaufen? Welchen Name und welchen Slogan könnte man nehmen, um das Bier zu verkaufen? Die Ergebnisse, also die neue Biermarke und die dazugehörige Verkaufsstrategie, werden im Plenum vorgestellt und diskutiert. Welche Biermarke könnte Erfolg haben?

Niveau: B1 | Thema: Studium; Bierbrauen | **T**     

Seite 39 | Jetzt knallt's!

Nutzen Sie dieses Arbeitsblatt, um mit den TN über Traditionen zu sprechen. Fordern Sie sie auf, die aus ihrer Sicht interessanteste Tradition aus ihrem Heimatland vorzustellen. Dazu sollen sie zunächst auf dem Arbeitsblatt alles sammeln, was sie an Informationen zusammentragen können. Diskutieren Sie im Plenum: Welche Rolle spielen Traditionen im Leben der TN? Wie wichtig ist es, alte Traditionen zu erhalten? Schauen Sie sich das Video zum Thema Gooßlschnalzen an. Wie wirkt diese Tradition auf die TN? Gibt es in ihren Heimatländern ähnliche Traditionen?

Niveau: B1 | Thema: Traditionen; Hobbys; Gooßlschnalzen; Bairisch | **T R**  

Seite 40 | Armer Clown

Als Vorbereitung zur Folge sollen die TN in Einzelarbeit die Sätze durchlesen und je nach Inhalt entscheiden, welchen Gesichtsausdruck sie den Clownsgesichtern geben. Diskutieren Sie dann im Plenum, ob es unterschiedliche Ergebnisse gibt.

Niveau: A2 | Thema: Zirkusalltag; Tiere | **L**  

Seite 41 | Spiel und grill!

Als Vorbereitung auf das Thema „Grillen“ sollen die TN innerhalb einer Minute alles auf dem Arbeitsblatt wegstreichen, was nicht gegrillt werden kann. Sammeln Sie die Ergebnisse im Plenum und diskutieren Sie über die Zweifelsfälle. Nachdem Sie die Folge gesehen haben, sprechen Sie mit den TN darüber, was für sie zu einem typischen (Grill-)Picknick gehört.

Niveau: A2 | Thema: Grillen; Lebensmittel; Wetter |  

Seite 42 | Pack den Rucksack

Klären Sie, wenn nötig, was „campen“ bedeutet, und schauen Sie mit den TN die Folge an. Fordern Sie die TN dann auf, in Gruppen eine Geschichte aufzuschreiben, in der die Wörter auf dem Arbeitsblatt vorkommen. Geben Sie den TN dafür 30-45 Minuten. Jede Gruppe soll anschließend ihr Camping-Abenteuer im Plenum vorspielen.

Niveau: B1 | Thema: Camping; Ferien; Tourismus |   

Seite 43 | In Oberammergau

In dieser Folge besuchen Tobi und Kurt einen Bildhauermeister in Oberammergau, einer kleinen oberbayerischen Stadt, die auch bei Touristen sehr bekannt für das Kunsthandwerk ist. Zur Vorbereitung auf die Folge sollen die TN den Lückentext vervollständigen, indem sie anhand der Zeichnungen in den Lücken auf die einzusetzenden Wortarten und Wörter schließen. Bevor Sie gemeinsam die Folge anschauen, sammeln Sie im Plenum, wie sich die TN Oberammergau und Herrn Höldrich vorstellen. Sammeln Sie nach dem Schauen der Folge auch witzige oder merkwürdige Ortsnamen aus den Heimatländern der TN. Kennen die TN vergleichbare Orte, die besonders ländlich, aber auch touristisch erschlossen sind, weil dort ein besonderes Handwerk gepflegt wird?

Niveau: B1 | Thema: Handwerk; Berufsleben; Verkauf; Oberammergau | **L**  

Seite 44 | Wir fahren übern ...

Vor dem Anschauen der Folge sollen die TN in Partnerarbeit das Kreuzworträtsel lösen und mithilfe der Bilder, die alle mit dem Thema „Segeln“ zu tun haben, den Namen des Sees (Starnberger See) herausfinden. Welche Sportart können Ihre TN in ihren Heimatländern aufgrund der geographischen Bedingungen gut ausüben? Welche nicht? Welche Sportarten würden sie gerne ausüben können?

Niveau: A2 | Thema: Segeln; Freizeit; Wetter; Seemannssprache; der Starnberger See | R   

Seite 45 | Verstehst du mich?

Diese Aufgabe soll die TN auf den bairischen Dialekt, der in der Folge gesprochen wird, vorbereiten. In Partnerarbeit sollen die TN versuchen, den kurzen Begrüßungstext des Almbauern zu übersetzen. Klären Sie im Plenum die richtige Übersetzung. Überlegen Sie dann gemeinsam mit den TN, was man in einer Folge namens „Brotzeit auf der Alm“ alles sehen und hören wird, und sammeln Sie die Ergebnisse. Vergleichen Sie die Ergebnisse mit dem tatsächlichen Inhalt der Folge, indem Sie sich diese gemeinsam mit den TN anschauen. Sprechen Sie ggf. über Dialekte in den Heimatländern der TN. Gibt es Dialekte, die für die TN besonders schwer zu verstehen sind? In welchen Regionen werden diese gesprochen? Können die TN selbst „schwierige“ Dialekte und die „Hochsprache“ sprechen?

Niveau: A2 | Thema: Natur; Leben auf der Alm; Brotzeit, bairischer Dialekt | L   

Seite 47 | Live mit Orchester

Dieses Arbeitsblatt können Sie als Einleitung oder zur Vertiefung der Folge nutzen. Lassen Sie Ihre TN die Bezeichnungen für klassische Instrumente lernen, indem Sie sie auffordern, das Arbeitsblatt in Partnerarbeit zu lösen. Klären Sie ggf. im Plenum die richtigen Bezeichnungen. Suchen Sie auf Youtube oder ähnlichen Plattformen nach Soundbeispielen für die einzelnen Instrumente. Spielen Ihre TN vielleicht einige der Instrumente? Lassen Sie sie erzählen, warum und wie lange sie die Instrumente spielen. Könnten die TN sich vorstellen, klassische Musik mit moderner Pop- und Hip-Hop-Musik zu vermischen?

Niveau: A2 | Thema: Orchester; Musikeralltag; Umgangssprache | L R   

Seite 49 | Auf Tour durch Deutschland

Lassen Sie die TN recherchieren: EINSHOCH6 gehen auf Deutschlandtour und wollen gerne in ihrer Freizeit in jeder Stadt die interessanteste Sehenswürdigkeit sehen. In Einzel- oder Partnerarbeit sollen die TN für jede Stadt die Sehenswürdigkeit heraussuchen, die sie selbst am interessantesten finden. Je nach Niveau sollen die TN schriftlich oder mündlich ihre Wahl begründen. Als zusätzliche Aktivität können die TN auch Zeichnungen der Sehenswürdigkeiten anfertigen oder Fotos im Internet recherchieren. Sammeln Sie im Plenum die Vorschläge und machen Sie eine Liste mit den Favoriten Ihrer TN. Schicken Sie die Liste gerne an bandtagebuch@dw.com. Die Band wird sich freuen!

Niveau: A2-B2 | Thema: Deutsche Städte; Sehenswürdigkeiten | R   

Dein Bandprojekt

Seite 50-53

Nutzen Sie diese Arbeitsblätter, um ein Projekt in Ihrem Kurs zu starten. Bestimmen Sie selbst den zeitlichen und inhaltlichen Umfang, aber planen Sie mindestens drei Unterrichtsstunden ein. Die TN sollen sich in Gruppen zusammenfinden und jeweils „eine Band“ gründen. Auf einem Poster sollen sie alle erforderlichen Schritte sammeln, um ihre Band später im Plenum zu präsentieren. Die Poster können von den TN durch zusätzliche Video- oder Audiomaterialien ergänzt werden. Hier sind mögliche Bestandteile ihrer Präsentation:

- Bandfoto
- Bandname und Bandlogo
- Pressetext, in dem die Band vorgestellt wird
- Interview
- eine Strophe zu einem Song
- eine Tourankündigung/Tourplakat
- Autogrammkarten
- Gestaltung eines T-Shirts
- Gestaltung eines Albumcovers
- ein Song (entweder als Audio oder live gespielt)
- ein Musikvideo

Sie können dazu die Vorschläge auf den Arbeitsblättern nutzen oder nur eine Checkliste mit denjenigen Anforderungen vorgeben, die Sie für den Kurs als geeignet ansehen.

Niveau: A2 | Thema: eine Band gründen | T   

Album 1 – Lass uns reden

Seite 56 | Was hast du zu sagen?

Nutzen Sie das Arbeitsblatt, um Ihre TN zur kreativen Textproduktion anzuregen, z. B. als Hausaufgabe. Erlaubt ist alles! Geben Sie ihnen für das „Beschreiben“ der Seite einen Tag bis eine Woche oder gar länger. Hängen Sie alle Ergebnisse an einer Wand auf und lassen Sie die TN ihre Arbeitsblätter vorstellen. Geben Sie den TN ggf. auch die Möglichkeit, ihre Blätter an der Wand für eine bestimmte Zeit weiter zu ergänzen.

Niveau: B1 | **Thema:** Kommunikation; Kommunikationsmittel |

Seite 58 | Es ist Sommer

Je nach Niveaustufe können Sie Ihre TN dieses Arbeitsblatt als Vorbereitung oder zur Vertiefung der Folge bearbeiten lassen. Überlassen Sie es Ihren TN, ob sie das Arbeitsblatt mit ihren Assoziationen lieber bemalen, bekleben oder beschreiben wollen. Sollten die TN lieber malen oder kleben, fordern Sie sie dazu auf, über ihre Ergebnisse mündlich zu berichten.

Niveau: A2 | **Thema:** Sommer; Ferien; Freizeit |

Seite 60 | Das Blumen-Einmaleins

Sie können Ihre TN dieses Arbeitsblatt als Vorbereitung oder zur Vertiefung der Folge bearbeiten lassen. Die TN sollen in Partnerarbeit die Blumennamen auf Deutsch herausfinden. Gleichen Sie die Ergebnisse im Plenum ab. In einem zweiten Teil sollen die TN einen eigenen Songtitel erfinden, der aus einer Farbe, einem Blumennamen und einer Stadt besteht, und diese einer Person widmen (z. B. Grüne Tulpen in Teheran). Gegebenenfalls sollen die TN im Plenum begründen, warum die Blumen an die auserwählte Person gehen sollen. Bei Interesse können Sie mit Ihren TN recherchieren, wofür die jeweiligen Blumen in Deutschland symbolisch stehen.

Niveau: A2 | **Thema:** sich verlieben; Liebe; Romantik |

Seite 62 | Was bedeutet Erfolg?

Sammeln Sie mit Ihren TN Assoziationen zum Wort „Erfolg“. Von großer Liebe bis Karriere sind alle Antworten erlaubt. Anschließend sollen die TN in Einzelarbeit ihr Arbeitsblatt bearbeiten. Dabei können sie malen, schreiben oder kleben. Hängen Sie alle Ergebnisse auf und regen Sie eine Diskussion im Kurs an. Was bedeutet für die TN „Erfolg“? Kann man Erfolg messen? Wie denken Ihre TN über den erfolgreichen Mann im EINSHOCH6-Video?

Niveau: A2 | **Thema:** Karriere; Geld; Finanzen |

Seite 64 | Leid und Liebe

Erklären Sie im Plenum das Wort „Kummerkastente“, also die Person, die meistens in Zeitungen oder Zeitschriften Menschen mit Problemen Ratschläge gibt. Lesen Sie den Brief von „Verzweifelt“ vor und lassen Sie die TN in Einzel- oder Partnerarbeit eine Antwort schreiben. Geben Sie ggf. vor, wie die Antwort formuliert sein soll: verständnisvoll, sachlich/neutral oder gar vorwurfsvoll. Lassen Sie im Plenum diskutieren, was

„Verzweifelt“ falsch gemacht haben könnte. Und besprechen Sie, ob die Ratschläge, die Kurt im Musikvideo zu „Es ist nicht zu ändern“ seinem Freund Tobi gibt, hilfreich sind.

Niveau: A2 | **Thema:** Liebeskummer; Partnerschaft; Freundschaft; Trennung |

Seite 66 | Verkauf das!

Je nach Niveaustufe können Sie dieses Arbeitsblatt mit den TN zur Vorentlastung oder Vertiefung des Themas „Werbung“ bearbeiten. Ihre TN sollen sich mit der Maschine auf dem Arbeitsblatt auseinandersetzen und sich überlegen, wozu sie taugt und wie sie diese erfolgreich verkaufen könnten. Dazu müssen sie der Maschine einen Namen geben und die Sprüche vervollständigen. Hängen Sie die Ergebnisse im Plenum auf und küren Sie gemeinsam mit den TN die fantasievollste Umsetzung. Freiwillige können vor dem Plenum eine Verkaufsshow zu ihrer Maschine machen.

Niveau: B1 | **Thema:** Verkaufen; Werbung |

Seite 68 | Angsthase oder Superheld?

Lassen Sie das Arbeitsblatt vor dem Schauen des Musikvideos „Wir haben Angst“ bearbeiten. Die TN sollen in Einzelarbeit alles sammeln, wovor sie Angst haben oder was sie glauben, wovor die meisten Menschen Angst haben. Vergleichen Sie dann die Ergebnisse mit den Dingen, die im Video auftauchen. Was haben die TN nicht in ihren Listen gehabt, was taucht wiederum im Song nicht auf? Diskutieren Sie mit den TN, ob man Ängste aufteilen kann in unbegründete und begründete Ängste.

Niveau: B1 | **Thema:** Ängste; Beziehungen; körperliche Symptome; Krankheiten |

Seite 70 | Nur die Liebe zählt

Lassen Sie die TN etwas zu ihren Traumfrauen/Traumännern sagen. Es müssen nicht die wirklichen sein, es kann sich dabei auch um Promis, bekannte Menschen oder Fantasiepersonen handeln. Wichtig ist, dass die TN sich darin üben, Komplimente zu machen. Schauen Sie gemeinsam das Video. Diskutieren Sie im Plenum, was ein schönes Liebeslied ausmacht. Würden Ihre TN auch für ihre Traumfrauen bzw. -männer ein Liebeslied schreiben, und wenn ja, wie würde es sein?

Niveau: A2 | **Thema:** Liebe; Gefühle; Romantik |

Seite 72 | Garantiert unkontrolliert

Lassen Sie die TN Posts o. Ä., wie sie sie üblicherweise in den sozialen Medien schreiben würden, auf Deutsch formulieren. Sie sollen drei unterschiedliche Posts verfassen: Was denken sie gerade? Was tun sie gerade? Welches Foto teilen sie? Natürlich können die TN ihrer Fantasie freien Lauf lassen und auch richtige Fotos oder Bilder auf die Arbeitsblätter kleben. Legen Sie die Ergebnisse dann im Kurs aus und lassen Sie die TN herumgehen und alles lesen. Geben Sie dann den TN fünf Minuten Zeit, einen „Post“ ihrer Wahl zu kommentieren, ggf. auch zu „liken“. Sprechen Sie dann im Plenum darüber: Wer hat was aus welchem Grund geliket und/oder kommentiert? Gab es Missverständnisse, wenn ja, warum? Was hätte man selbst nie öffentlich gepostet? Was halten die TN über diese Form des Informationsaustauschs?

Niveau: B1 | **Thema:** Politik; Alltagsleben; Überwachung durch den Staat; psychische Krankheiten |

Seite 74 | Ist das Leben nicht schön?

Lassen Sie Ihre TN in Einzelarbeit zehn Dinge sammeln, die sie schön am Leben finden. Sie können dabei malen, schreiben oder Dinge einkleben. Hängen Sie die Arbeitsblätter im Kurs auf und sprechen Sie dann im Plenum über die Ergebnisse: Welche Dinge werden von den meisten als schön empfunden? Welche Dinge auf den Arbeitsblättern sind eher außergewöhnlich? Gibt es Dinge, die alle als schön empfinden? Schauen Sie sich mit den TN das Musikvideo zu „Das Leben ist schön“ an. Darin geht es um Kindheitserinnerungen und das Erwachsenwerden. Sprechen Sie im Plenum über die schönsten Kindheitserinnerungen. Lassen Sie die TN zur nächsten Stunde ihre Lieblingskinderfotos mitbringen. Jeder TN soll sein Lieblingsfoto vorstellen und einige Sätze dazu sagen. Fragen Sie: Was war früher als Kind schön am Leben, was ist jetzt schön am Leben? Hat sich die Wahrnehmung geändert?

Niveau: A2 | **Thema:** Kindheit; Familie; Beziehungen; Erwachsenwerden |

Seite 76 | Guten Morgen, Sonnenschein!

Lassen Sie die TN ihr Frühstück auf dem Arbeitsblatt darstellen. Nun fragen Sie die TN, was ihrer Meinung nach beim Frühstück alles schiefgehen könnte (z. B. Tee kalt, kein Brot mehr da usw.). Schauen Sie sich gemeinsam das Video einmal an. Sammeln Sie dann an der Tafel, was alles bei Tobis Frühstück schiefgegangen ist. Lassen Sie die TN dann in Gruppen überlegen, was für ein Video sie zu dem Song gedreht hätten, in dem es um schlechte Phasen im Leben geht. Wie hätten die TN das Thema in einem Musikvideo umgesetzt? Lassen Sie alle Gruppen ihre Idee vor dem Plenum präsentieren und stimmen Sie über das beste Konzept ab. Wenn die technischen Voraussetzungen und die Bereitschaft bei den TN da sind, machen Sie daraus ein Projekt und drehen Sie gemeinsam ein neues Musikvideo zu dem Song.

Niveau: B1 | **Thema:** Alltag; Gefühle; Umgangssprache |

Seite 78 | Wo wärst du gerne morgen?

Lassen Sie Ihre TN in Einzelarbeit frei zum Thema „Wer weiß schon heute, wo wir morgen sind“ überlegen, wo sie gerne morgen wären und warum. Hängen Sie Arbeitsblätter mit den Ergebnissen auf und lassen Sie die TN diese im Plenum erläutern. Anschließend sollen sich die TN zu zweit zusammensetzen und sich beraten: Jeder TN gibt dem anderen Tipps, wie er seinen Wunsch am besten erfüllen kann, oder sucht mit ihm nach Alternativen.

Niveau: B1 | **Thema:** Band; Musikbranche; Medien; Zukunftspläne |

Seite 80 | Endlich frei!

Sprechen Sie mit den TN über Wochenendaktivitäten. Dazu können Sie das Musikvideo „Es ist Wochenende“ im Kurs zeigen. Die TN sollen ihre eigenen Wochenendaktivitäten darstellen (als Bild oder schriftlich). Gerne können die TN auch Handy-Fotos oder Filme mitbringen, die sie am Wochenende gemacht haben. Sammeln Sie im Plenum die Ergebnisse der TN und diskutieren Sie: Wofür sollte nach Meinung der TN das Wochenende genutzt werden? Sollte man sich lieber ausruhen oder etwas unternehmen? Lieber in die Natur hinausfahren oder Party machen? Lieber lesen oder tanzen?

Niveau: A2 | **Thema:** Umgangssprache; Freizeit; Party; Freunde; Aktivitäten am Wochenende |

Album 2 - Reise um die Welt

Seite 82 | Wir gehen zur Schule

Das Wimmelbild regt zur Textproduktion an. Eingebübt wird das Vokabular zur Schule und zum Schulalltag. Je nach Niveaustufe können die TN Tätigkeiten erkennen und benennen, einfache Sätze bilden, Vermutungen anstellen, Szenen beschreiben und beliebige grammatische Phänomene üben. Hängen Sie das Poster an die Wand und stellen Sie Aufgaben und Fragen je nach Niveaustufe und Bedarf Ihrer TN, z. B. „Wer macht was?“ „Beschreibe diesen Jungen. Wie sieht er aus? Welche Kleidung trägt er?“ „Nimm eine Szene aus dem Bild und schreibe eine Geschichte dazu!“ „Stell eine Situation auf dem Poster nach und schreibe einen kleinen Dialog zwischen den Leuten.“ „Welche Tätigkeiten siehst du auf dem Poster?“ usw.

Niveau: A1-B1 | **Thema:** Schule |

Seite 86 | Postkarten machen Freude

Schreiben Sie beliebig viele Ländernamen auf kleine Zettel und lassen Sie die TN entweder einzeln oder in Zweiergruppen einen Zettel ziehen. Nun sollen die TN eine kleine Recherche zu dem Land machen, das sie gezogen haben. Je nach Klima des Landes suchen sie ein geeignetes Postkartenmotiv der Musiker und schreiben auf die Rückseite des Motivs eine Urlaubspostkarte aus Sicht der Band an ihre Freunde. Achtung: Der Name des Landes sollte nicht im Text auftauchen. Anschließend werden die Postkarten im Plenum herumgereicht und vorgelesen, und die anderen TN müssen erraten, in welchem Land EINSHOCH6 gewesen sind. Kreative TN können auf den Hintergrund der Postkarten eine Sehenswürdigkeit des Landes malen oder kleben und diese nach Lust und Laune ausmalen. Alternative: Die TN ziehen einen Ländernamen und schreiben eine Einladungskarte an EINSHOCH6, in der sie viel Werbung für ihr Land machen.

Niveau: A2-B2 | **Thema:** reisen; an Freunde schreiben |

Seite 90 | Es gefällt mir!

Die TN suchen in Einzel- oder Partnerarbeit ein Selfie der Band aus und kleben dieses in das gekennzeichnete Feld des Smartphones. In das Textfeld schreiben sie dazu eine möglichst witzige und neugierig machende Nachricht, die sie so in den sozialen Medien posten würden. Die „Papier-Posts“ werden im Klassenzimmer ausgelegt und alle TN schauen sich in Ruhe alle Posts an. Jeder TN nutzt seinen ausgeschnittenen Like-Daumen, um damit den Post, der ihm am besten gefällt, zu kennzeichnen. Der Post mit den meisten Daumen gewinnt. Alternative: Die Schüler kleben ein Selfie von sich selbst hinein, ansonsten weiter wie oben. Die TN begründen anschließend die Wahl ihrer Favoriten. Diskutieren Sie im Plenum darüber, welche Rolle soziale Medien in ihrem Leben spielen. Was posten die TN am liebsten, welche Posts lesen und liken sie am liebsten und warum? Welche Tricks haben sie vielleicht, um mehr Likes zu bekommen? Wie wichtig ist es ihnen, Likes zu bekommen und warum?

Niveau: A2-B2 | **Thema:** Texte für soziale Medien schreiben; über soziale Medien sprechen |

Seite 94 | Frauenpower

Die TN wählen aus den 20 Bildern mit Tätigkeiten und Objekten acht aus und ordnen sie entweder dem Mann oder der Frau zu. Dazu kleben sie in Partnerarbeit die ausgeschnittenen Bilder in die jeweiligen Felder der Tabelle für Männer und Frauen. Danach folgt eine Auswertung im Plenum: Welchem Geschlecht wurden die einzelnen Tätigkeiten am meisten zugeordnet? Warum? Gibt es bestimmte Rollen, die eindeutig einem Geschlecht zugeordnet wurden? Ist das, weil man eine vorgefertigte Vorstellung davon hat, welche Rollen Frauen und Männer in der Gesellschaft haben? Diskutieren Sie mit den TN darüber, wer aus ihrer Sicht bestimmen darf, was Frauen- und was Männersache ist.

Niveau: A2-B2 | Thema: über Geschlechterrollen sprechen; Tätigkeiten benennen und zuordnen | T i i

Seite 98 | So viel Herzschmerz ...

Die TN schneiden zunächst die acht Bilder aus und setzen sie zu einer sinnvollen Geschichte zusammen. In Partnerarbeit überlegen sie dann, wie sie die Sprech- und Gedankenblasen sinnvoll beschriften würden. Schauen Sie dann gemeinsam mit den TN das Musikvideo. Die TN überprüfen anhand des Videos, ob die Comics die richtige Reihenfolge haben. Die TN sollen dann die Geschichte von Goethe und Lili im Internet recherchieren und sie für die Jetztzeit nacherzählen. Alternative: für Lerner auf niedrigeren Niveaustufen nutzen Sie das zweite Arbeitsblatt mit vorgegebenen Texten für die Sprech- und Gedankenblasen und lassen diese in die freien Felder einsetzen.

Niveau: A2-B2 | Thema: eine Geschichte erzählen; über Liebe sprechen | T R i i

Seite 102 | Rosarote Wolken

Die TN sollen sich die vier Bilder, die jeweils eine Wendung mit der Bedeutung „verliebt sein“ darstellen, anschauen und anhand der Bildelemente und einer Recherche im Internet die Wendungen herausfinden. Lösen Sie dann gemeinsam im Plenum die Redewendungen auf. Sprechen Sie darüber, welche Wendungen den TN am meisten gefallen und welche Wendungen es in der eigenen Sprache gibt, um den Zustand des Verliebtseins auszudrücken. Gibt es ähnliche Wendungen oder ganz andere? Welche Symbole für Liebe gibt es im Deutschen und/oder in der eigenen Sprache? Lassen Sie die TN recherchieren. Lassen Sie sie auch eventuell neue Wendungen erfinden und die beste im Plenum küren.

Niveau: A2-B2 | Thema: über Liebe sprechen; Redewendungen verstehen | R i i i

Seite 106 | Kein Stress ...

Die TN werden in Gruppen mit jeweils 3-4 TN eingeteilt. Kopieren Sie die Spielfelder und die Karten in der Anzahl der Gruppen und lassen Sie jede Gruppe mit einem Set spielen. Außerdem benötigt jede Gruppe einen Würfel. Geben Sie den Gruppen 15 Minuten Zeit, um das Spiel zu spielen: Die TN würfeln nacheinander und ziehen mit ihrer Spielfigur um die Anzahl der gewürfelten Zahl um das Spielfeld. Sobald sie auf ein Aktionsfeld kommen, müssen sie eine Stresskarte ziehen. Schaffen sie es, die Aufgabe auf der Karte zu erledigen, können sie die Karte behalten, sonst kommt die Karte wieder unter den Kartenstapel. Nach 15 Minuten beenden Sie das Spiel. Falls die TN einer Gruppe vorher mit allen Karten fertig geworden sind, haben sie gewonnen und das Spiel ist beendet. Ansonsten gewinnt die Gruppe mit den meisten erledigten Aufgaben. Tipp: Um den Stresslevel zu erhöhen, sagen Sie jede Minute laut an, wie viel Zeit noch übrig ist, pfeifen Sie oder spielen

Sie sehr laute Musik. Lassen Sie die TN mündlich oder schriftlich berichten: Welche Aufgaben haben eher Spaß gemacht, welche haben sie unter Stress gesetzt und warum? Was hat noch Stress verursacht? Sprechen Sie im Plenum darüber, wie die TN mit Stresssituationen normalerweise umgehen und welche Strategien sie haben, um sich zu entspannen. Die TN können das Thema Stress auch als Hausaufgabe bearbeiten. Mögliche Titel: Ein Tag ganz ohne Stress. Oder: Der stressigste Tag in meinem Leben.

Niveau: A2-B2 | Thema: über Stress sprechen | T L i i

Seite 110 | Ein Tag mit deinem Idol

Diese Aufgabe ist besonders als Hausaufgabe geeignet. Lassen Sie die TN einen Tag mit ihren Idolen beschreiben. Dabei ist es egal, ob das Vorbild bereits tot ist oder gar eine Fantasiefigur ist. Der Ausflug kann auch an einen imaginären Ort gehen. Es sollte aus dem Tagebucheintrag hervorgehen, warum man das Vorbild toll findet und was man von ihm gelernt hat. Falls die TN mögen, können sie außerdem ein Foto oder eine Zeichnung des Idols und/oder des Ortes, an dem sie sich getroffen haben, in die Tagebuchseite malen. Sprechen Sie im Plenum darüber, warum oder ob es wichtig ist, im Leben Vorbilder zu haben und was man von ihnen lernen kann.

Niveau: B1-B2 | Thema: über Idole, Wünsche und Träume sprechen; einen Tag beschreiben | T i i i

Seite 112 | Auf nach München!

Lassen Sie die TN über die Stadt München und ihre Sehenswürdigkeiten recherchieren. Klären Sie sie darüber auf, dass man sich in Bayern oft mit „servus“ begrüßt. Lassen Sie die TN dann in Partnerarbeit einen Werbeflyer für die Stadt München entwerfen. Es können entweder einige kurze Sätze sein oder ein langer Promotext, in dem man die typisch bayerischen Dinge in München anpreist und für einen Besuch wirbt. Die TN sind frei in der Gestaltung des Flyers. Sie können entweder Bilder aus dem Internet nutzen und/oder die vorhandenen Zeichnungen ausmalen und in den Flyer kleben. Hängen Sie alle Flyer auf und lassen Sie die TN die drei besten Flyer küren.

Niveau: A1-B2 | Thema: über eine Stadt sprechen; über Sehenswürdigkeiten sprechen | T R i i i

Seite 116 | Schöne neue Welt?

Die TN sollen sich zunächst das Musikvideo zu „Wir fressen“ anschauen. Anschließend sollen sie selbst in Partner- oder Gruppenarbeit ein ganz alltägliches Lebensmittel auswählen (z. B. Brot oder Banane) und dazu ein Weltkon-Plakat entwerfen, das aus dem alltäglichen Lebensmittel ein Wundermittel macht. In der Mitte des Feldes sollte eine Zeichnung oder ein Foto des Lebensmittels sein, das die TN mit einem Weltkon-Logo bekleben. Das Produkt soll außerdem einen Namen bekommen, der möglichst viele Menschen neugierig macht und ein Werbeversprechen enthalten, z.B. „Nie wieder müde!“ Je nach Niveaustufe können Ihre TN eine ganze Marketingcampagne entwerfen, mit dem Handy Werbespots drehen oder eine Präsentation zum Produkt machen. Wichtig ist dabei, dass die Werbeversprechen nicht realistisch, sondern möglichst übertrieben sind. Diskutieren Sie mit Ihren TN: Wie funktioniert Werbung? Wie ehrlich sind Werbeversprechen? Wann haben sich Ihre TN das letzte Mal von einem Werbeversprechen manipulieren lassen? Was kann man tun, damit man auf falsche Versprechen nicht hereinfällt?

Niveau: A2-B2 | Thema: über Konsum sprechen; über Werbung sprechen; Produkte beschreiben |

T i i i i

Seite 118 | Du fehlst ...

Weiten Sie das Thema Abschied auf Situationen aus, in denen man von jemandem Abschied nehmen muss, z. B. weil man umzieht oder die Schule wechselt. Sprechen Sie im Plenum darüber: Wie einfach oder schwer ist es, jemandem zu sagen, dass man ihn vermisst? Was vermisst man am meisten an guten Freunden, wenn sie nicht da sind? Sammeln Sie gemeinsam mit den TN an der Tafel Eigenschaften und Situationen, die in einer Freundschaft eine große Rolle spielen. Die TN sollen sich anschließend vorstellen, dass ihr bester Freund/ihre beste Freundin in eine andere Stadt gezogen ist. Sie sollen ihm oder ihr einen Brief schreiben, in dem sie ihre Gefühle beschreiben und erzählen, was ihnen am meisten fehlt.

Niveau: B1-B2 | Thema: über das Abschiednehmen sprechen; einen Brief an jemanden schreiben | T i

Seite 120 | Schnitzeljagd ohne Schnitzel

Schauen Sie gemeinsam mit den TN das Musikvideo zu „Ein Tag in München“, nach Bedarf auch mehrere Male. Anschließend sollen die TN im Internet recherchieren (ggf. mit Hilfe des Arbeitsblatts). In Partnerarbeit ordnen die TN den acht Sehenswürdigkeiten auf dem Arbeitsblatt die richtige Bezeichnung zu. Schauen Sie dann noch einmal gemeinsam das Musikvideo und lassen Sie die TN die Sehenswürdigkeiten in der Reihenfolge nummerieren, in der sie im Musikvideo vorkommen. Anschließend schreiben die TN in Partnerarbeit über einen perfekten Sommertag in München, an dem sie mindestens sechs der gezeigten Orte besucht haben. Alternative: Die TN recherchieren weiter über München und beschreiben einen alternativen perfekten Sommertag in München, an dem kein einziger der Orte oder Sehenswürdigkeiten auf dem Arbeitsblatt vorkommen darf.

Niveau: A2-B2 | Thema: einen Tag beschreiben; über Sehenswürdigkeiten reden | TR i

Lösungen

Seite 3 | Das ist EINSHOCH6

Kurt (Rap), Tobias (Rap), Timmy (Gesang und Gitarre), Amadeus (Drums/Percussions), Thomas (Drums/Percussions), Lorenz (E-Geige), Basti (Keyboards), Andi (Bass), Jakob (E-Cello)

Notiz: Bei Thomas und Amadeus können sowohl Drums als auch Percussions stehen, da beide beides spielen.

Seite 6 | Blitzreim

Beispiele:

- Ei, Schrei, Blei, Brei, frei, Bücherei, Datei, dabei, Malerei, Partei, Papagei, Polizei
- Haus, Maus, raus, Laus, Nikolaus, Klaus, aus, Applaus
- Schokolade, Pomade, schade, Ballade, gerade, Marmelade, Gnade, Parade
- Bett, nett, fett, Quartett, Brett, violett, brünett, Duett, komplett, Kotelett, Skelett, Tablett
- Hase, Nase, Base, Blase, Vase, Gase, Phrase, Phase, Ekstase, Oase

Seite 7 | Bayerisch für Anfänger

Senkrecht: Alpen, Oktoberfest, servus, Dirndl

Waagrecht: Lederhose, Isar, Weissbier, Karneval (hat nichts mit Bayern zu tun), München, Weisswurst

Seite 10 | Eine kleine Currywurst-Geschichte

Es war mal ein kleiner Junge namens Kurt. Er dachte den ganzen Tag an Würste. Und er aß den ganzen Tag nichts anderes als Würste. Beim Essen lachten ihn seine Freunde deswegen aus. Als Kurt mit der Schule fertig war, hatte er eine Idee. Er wollte endlich seine eigene Currywurstbude aufmachen. Also kaufte er sich einen kleinen Laden in Berlin. Und er nannte ihn „Kurts geniale Currywurstbude“. Wieder lachten seine Freunde ihn aus, aber nicht lange! Denn Kurt verkaufte jeden Tag tausend Currywürste. Er wurde sehr reich und sehr berühmt, aber ...

Seite 12 | Alles Unsinn?

Basti und Kurt gehen in **München** auf das Oktoberfest. Es findet **jedes Jahr** statt und es ist dort immer viel los. Tausende von Touristen aus der ganzen Welt kommen, um **das berühmte bayerische Bier** zu trinken und Spaß zu haben. Wichtig ist dabei immer, dass man **Lederhosen** und **Haferlschuhe** anhat. Das hat Tradition! Basti mag am liebsten das Essen: Auf dem Oktoberfest gibt es die besten **Brezeln**, das ist superleckeres Salzgebäck! Man kann hier auch schöne Geschenke kaufen. Besonders beliebt sind die **Herzen** aus Lebkuchen. Das Oktoberfest nennt man übrigens auch oft „**die Wiesen**“. Basti und Kurt freuen sich auf jeden Fall schon auf das nächste Mal!

Seite 15 | Musik machen mit Basti

Tastatur, Noten, Klavier, Flügel, Metronom, Keyboard

Seite 16 | FC Bayern München

Franz Beckenbauer, Melanie Behringer, Nadine Angerer, Philipp Lahm, Bastian Schweinsteiger, Arjen Robben, Manuel Neuer, Thomas Müller, Jérôme Boateng, Simone Laudehr

Seite 18 | Süße Träume

Kokosmakrone, Marzipanherz, Nussecke, Zimtstern, Vanillekipferl

Seite 25 | Rette Henne Henriette!

Richtige Lösung: die Veganerin, denn nur sie verzichtet auf alles, was von Tieren stammt.

Seite 26 | Schöne Grüße aus ...

Es handelt sich bei der gesuchten Stadt um Hamburg.

Seite 29 | Kleine Geschichte von Bonn

Die richtige Reihenfolge der Ereignisse zu Bonn:

- Die Römer gründen ein Feldlager am Rhein. (ungefähr 11 v. Chr.)
- Ludwig van Beethoven wird in Bonn geboren. (1770)
- Die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität wird gegründet. (1818)
- Bonn wird die Bundeshauptstadt. (1949)
- Offizielles Wappen der Stadt Bonn entsteht. (1971)
- Friedensdemonstrationen im Bonner Hofgarten gegen die Stationierung von Atomraketen in Deutschland. (1981-1983)

- Bonn ist nicht mehr Hauptstadt. (1930)
- Die Deutsche Welle zieht von Köln nach Bonn. (2003)
- Kurt und Tobi besuchen Bonn. (2013)

Seite 32 | Bei der Wasserschutzpolizei

die Werft, die Elbphilharmonie, das Containerschiff, die Speicherstadt

Seite 35 | Im falschen Film?

Das Boot (statt: das Schiff), Eine Reise ans Ende des Verstandes (statt: Ein Riese am Ende des Ozeans), ein Film von Wolfgang Petersen (statt: ein Film von Bernd Eichinger), nach dem Roman von Lothar-Günther Buchheim (statt: nach dem Roman von Michael Ende), Klaus Wennemann (statt: Klaus Meine)

Seite 36 | Ein Herz für Tiere

Von oben nach unten: Katze, Kaninchen, Knochen, Hund, Futter, Leine, Maus; **Lösungswort:** Tierheim

Seite 43 | In Oberammergau

Tobi und Kurt sind wieder unterwegs. Sie sind in **Oberammergau**, einem Städtchen in der Nähe von München inmitten der **Berge**. Da lebt Herr Holdrich, der dort in seinem **Geschäft** arbeitet. Er verkauft dort wunderschöne **Skulpturen** aus Holz und Souvenirs. Die Touristen **lieben** seine Figuren. Tobi und Kurt sind auch begeistert und kaufen Andenken für ihre Eltern. Sie wollen auf jeden Fall bald wieder nach **Oberammergau** fahren, denn sie lieben die frische Luft und den Blick auf die **Berge**. Sie werden dann auch bestimmt wieder Herrn Holdrich in seinem **Geschäft** besuchen und ihm dabei zuschauen, wenn er seine **Skulpturen** macht. Also, fahrt unbedingt nach **Oberammergau**, wenn ihr mal in Bayern seid! Versprochen?

Seite 44 | Wir fahren übern ...

Von oben nach unten: Sonne, Mast, Steuer, Wind, Segelboot, Segel, Anker, Seil; **Lösungswort:** Starnberger See

Seite 45 | Verstehst du mich?

Übersetzung: Grüß euch/hallo, ich bin der Onki, und das ist meine Alm. Bei mir gibt es die Milch frisch von der Kuh, selbstgemachten Käse und gutes Brot. Ich wünsche euch einen guten (Appetit)!

Seite 47 | Live mit Orchester

Geige, Flöte, Trompete, Harfe, Triangel, Pauke, Klarinette, Kontrabass

Seite 60 | Das Blumen-Einmaleins

Von oben nach unten: Stiefmütterchen, Rose, Sonnenblume, Narzisse, Nelke, Tulpe

Seite 82 | Wir gehen zur Schule

Beispiele:

- Die Schüler spielen. Wo spielen die Schüler?
Sie spielen auf dem Schulhof.
- Die Schülerin fragt den Lehrer. Der Junge isst ein Pausenbrot.
- Peter hilft Paul.
- Alexandra sitzt auf dem Schulhof und trinkt Wasser.
- Maria und Alexander spielen Basketball.
- die streitenden Kinder, das springende Mädchen, das lesende Mädchen uvm.

Seite 86 | Postkarten machen Freude

Beispiel:

Liebe Mutti,
wir sind gestern nach 12 Stunden Flug hier angekommen. Auf der Insel ist es sehr schön. Man kann viele hinduistische Tempel besichtigen. Das Essen ist lecker, aber scharf. Es ist sehr heiß und schwül hier. Wir werden morgen den Vulkan Gunung Batur besichtigen. Ich werde ganz viele Fotos machen und euch schicken.

Liebe Grüße,

Kurt

Lösung: EINSHOCH6 sind auf Bali/Indonesien

Mein Bandtagebuch — Deutsch lernen mit Musik und Spaß

Das Arbeitsbuch zur Serie „Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6“

Vorschläge und Arbeitsblätter für den Einsatz im Deutschunterricht

Autorin: Shirin Kasraeian

Redaktion: Ingo Pickel

Wir danken Kurt Achatz von EINSHOCH6 für die wunderschönen Zeichnungen in diesem Arbeitsbuch.

© Deutsche Welle, 2017

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen Einwilligung der Deutschen Welle.



Deutsche Welle | DW Akademie
Bildungsprogramme | Sprachkurse
53110 Bonn | Germany

T +49.228.429-2802 | F +49.228.429-2800 | bildung@dw.com

dw.com/bandtagebuch
facebook.com/dw.learngerman
einshoch6.de